

53500

Mersin Üniversitesi
Sosyâl Bilimler Enstitüsü
Alman Dili ve Edebiyatı

INTERSPRACHLICHE HOMOGRAPHIE

- Am Beispiel des Deutsch-Türkischen
Wortschatzes -

CAN TAŞAN

Danışman: PROF.DR.ONUR BİLGE KULA

Yüksek Lisans Tezi

53500

T.C. YÜKSEKÖĞRETİM KURULU
DOKÜMANTASYON MERKEZİ

MERSİN

Kasım-1996

Mersin Üniversitesi, Sosyal Bilimler Enstitüsü
Müdürlüğüne,

Bu çalışma, jürimiz tarafından Alman Dili ve
Kültürü Anabilim Dalında YÜKSEK LİSANS tezi olarak kabul
edilmiştir.

Başkan Prof. Dr. Ömür BİBE KULA
Ünvan, Ad Soyad
(Danışman)

Üye Yrd. Doç. Dr. Mehmet ÇİNDİPİR
Ünvan, Ad Soyad
(Danışman)

Üye Doç. Dr. Dr. Hacı TILDIR
Ünvan, Ad Soyad
(Danışman)

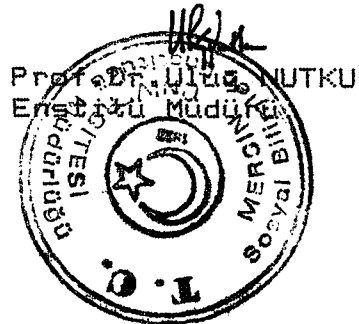
Üye _____
Ünvan, Ad Soyad
(Danışman)

Üye _____
Ünvan, Ad Soyad
(Danışman)

Onay

Yukardaki imzaların, adı geçen öğretim elemanlarına ait
olduğunu onaylarım.

.18/11/1996



GoetheInstitut • Atatürk Bulv. 131 TR • 06640 Ankara

Atatürk Bulvarı No: 131
Bakanlıklar TR - 06640 ANKARA
Tel : (0-312) 425 14 36 - 418 31 24
Telefax : (0-312) 418 08 47

Universität Mersin
Institut für Sozialwissenschaften

M e r s i n

Can Tasan

Herr Tasan hat mir die von ihm verfaßte Magisterarbeit
"Intersprachliche Homographie am Beispiel des deutsch-türkischen
Wortschatzes" mit der Bitte vorgelegt, die Originalität des Themas
zu bestätigen.


Dieser Bitte komme ich gern nach.

Herr Tasan hatte sich bereits vor einigen Monaten an mich gewandt
und um den Nachweis möglicher Publikationen zu dem genannten Thema
gebeten. Unsere bibliographischen Recherchen im deutschsprachigen
Raum sind erfolglos geblieben.

Es ist daher unsererseits davon auszugehen, daß das fragliche Thema
bisher noch nicht bearbeitet worden ist und die Originalität der
Arbeit des Herrn Tasan somit gewährleistet ist.

Ich habe Herrn Tasan aufgefordert, mögliche didaktische
Implikationen aus seinen Forschungsergebnissen für den
Deutschunterricht an türkischen bzw. den Türkischunterricht an
deutschen Muttersprachlern in einem Aufsatz für "Almanca Dil
Dergisi" aufzu-arbeiten, da mir ein wesentlicher praktischer Gewinn
seiner eher theoretisch angelegten Arbeit in dieser Richtung zu
liegen scheint.

Ankara, 21.08.96



Dr. Jörg Kuglin
Leiter der Spracharbeit

Vorwort

Mit dieser Arbeit wird versucht, den deutschen Wortschatz mit dem türkischen hinsichtlich ihres gleichen graphemischen Wortschatzes zu vergleichen. Der Zweck dieser Arbeit besteht vor allem darin, die gefundenen Gemeinsamkeiten zu fixieren und gleichzeitig zu erforschen, woran es liegen könnte, daß es solche Erscheinungen im Deutschen und Türkischen gibt.

Im Laufe der Arbeit wurde ich mit Schwierigkeiten konfrontiert, die sich u. a. bei der Materialsammlung und besonders bei der Bereitstellung der Bedeutungen der türkischen Wörtern hinsichtlich ihrer Etymologie gezeigt haben.

Ein anderes Problem bildete der Titel der Arbeit, da man keinen Terminus für Erscheinungen gefunden hat, die auf internationaler Ebene nach ihrem graphemischen Bau identisch sind, aber nach ihrer Bedeutung hin sich unterscheiden. Daß andererseits auf diesem Gebiet bisher keine ausführlichen Arbeiten verfaßt wurden, bildete eine andere Schwierigkeit, die zu überwinden war.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich sehr herzlich bei den Lehrkräften der Universität Mersin für die Bereitschaft und Unterstützung bedanken.

Can Taşan

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

	Vorwort	
	Verzeichnis der Abkürzungen	1
0-	Einleitung	6
1-	- Homographie auf Internationaler Ebene	
	1.1. Problemstellung	9
	1.2. Ziel der Arbeit	11
	1.3. Methode und Aufbau der Arbeit	13
2-	- Zur kontrastiven Linguistik	
	Ziele, Aufgaben und Entwicklung der kontrastiven Sprachwissenschaft	14
3-	- Semantik	
	Ziele, Aufgaben und Entwicklung der Semantik	16
4-	- Intersprachliche Homographie	
	4.1. Schwierigkeiten, Homographie, Homonymie und Polysemie zu unterscheiden	18
	4.2. Homographie am Beispiel des Deutsch / Türkischen	22
	4.3. Intersprachliche Homographie hinsichtlich ihres etymologischen Herkommens (vergleichend anhand einer Liste)	98

4.4.	Die Häufigkeit der intersprachlichen Homographie	137
5-	- Konsequenzen der Arbeit	138
6-	- Schlußbetrachtungen	138
7-	- Zusammenfassung auf Türkisch	138
8-	- Literaturverzeichnis	143



Verzeichnis der Abkürzungen

Abl.(abl.)	Ablaut (ablautend) (regelmäßiger, vom Akzent bewirkter Vokalwechsel: binden -band -gebunden; Binde - Band - Bund)
Abk.	Abkürzung
Adj.	Adjektiv (Bei-, Eigenschaftswort)
Adv.(adv.)	Adverb (adverbial) (Umstandswort)
afrik.	afrikanisch
afrz.	altfranzösisch (älteste literarische Form des Französischen; 9. - Mitte 14. Jh.)
ags.	angelsächsisch
ahd.	althochdeutsch (älteste Stufe des Hochdeutschen; 8. - 12. Jh.)
Akk.	Akkusativ (Wen-fall)
Al.	Almanca
allg.	allgemein
alfr.	altfranzösisch
altind.	altindisch
altn.	altnordisch
altgriech.	altgriechisch
altpers.	altpersisch
alts.	altsächsisch
AM.	Ahmet Mitat
AN.	Aziz Nesin
an.	altnordisch (Sprache der nordgermanischen Stämme bis zum 15. Jh.)
AR.	Ahmet Rasim
arus.	altrussisch
aisl.	altisländisch
aind.	altindisch (älteste Sprachstufe der arisch sprechenden Bevölkerung Nordindiens)
ar.	arabisch (semitische Mundart) (Arapça)
Ar.	Arnavutca
Art.	Artikel
Ausspr.	Aussprache
ausdrückl.	ausdrücklich
Astron.	Astronomie
AVK.	Adnan Veli Kanik
Bed.	Bedeutungen
Bergmannspr.	Bergmannssprache
bes.	besonders
betr.	betrieb
belg.	belgisch
Bgb.	Bergbau
bibl.	biblisch
bzw.	beziehungsweise
B.Larousse	Büyük Larousse
chem.	chemisch

christl.	christlich
Dat.	Dativ (Wemfall)
dt.	deutsch
d.i.	das ist
dicht.	dichterisch
engl.	englisch (Grundsprache der angelsächsischen Sprachformen)
Eigenn.	Eigennamen
eig.	eigentlich
eigtl.	eigentlich
Etymolog.	Etymologisch
E.Deutsch	Etymologisch Deutsch
E.Türkisch	Etymologisch Türkisch
erm.	Ermenice
es.	Tr. Eski Türkçe
f.	femininum, weiblich
fars.	Farsça
fut.	futurum
fries.	friesisch
Fr.	Fransızca
frz.	französisch
fig.	figürlich, im übertragenden Sinne
FW	Fürwort (Pronomen)
geist.	geistlich
Gen.	Genitiv
Ggs.	Gegensatz
got.	gotisch (ostgermanische Mundart)
Gem.	Gemicilik
germ.	germanisch
gr.	griechisch (westindogermanische Mundart, vornehmlich = altgriechisch; vor 5. Jh. n. Chr.) (Grekçe)
grch.	griechisch
hd.	hochdeutsch
Hek.	Hekimlik
hebr.	hebräisch
heb.	hebräisch (nordwestsemitische Sprache)
hist.	historisch
holst.	holsteinisch
höfl.	höflich
Hptst.	Hauptstadt
HRG.	Hüseyin Rahmi Gürpınar
i.	im
idg.	indogermanisch
indian.	indianisch
Int.	Interjektion
it.	italienisch
In.	İngilizce
Isp.	İspanyolca
It.	İtalyanca
Jh.	Jahrhundert(e)
jap.	japanisch
Jägerspr.	Jägersprache

jmd.	jemand
jmdm.	jemandem
jmdn.	jemanden
jugendl.	jugendlich
Kart.	Katographisch
kath.	katholisch
kirchenlat.	kichenlatein
Kurzw.	Kurzwort
kommunist.	kommunistisch
Komp.	Komparativ
körperl.	körperlich
K.Steuerwald	Karl Steuerwald
lat.	lateinisch (Latince)
landsch.	landschaftlich
lit.	litauisch
m.	männlich (maskulin)
Math.	Mathematik
mdt.	mitteldeutsch
Med.	Medizin
meteorol.	Meteorologie
Mod.	Moda
mog.	Moğolca
Müz.	Müzik
mhd.	mittelhochdeutsch (Sprachform des Hochdeutschen zwischen 1150 und 1500)
Mz.	Mehrzahl (Plural)
md.	mitteldeutsch (nur teilweise von der Lautverschiebung erfaßte Mundarten)
mlat.	mittellateinisch (Sprachform des Lateinischen im Mittelalter)
mdl.	mittelniederländisch
mdl.	mittelniederländisch (Sprachform des Niederländischen vom Ende des 12. bis zum 16. Jh.)
mohammedan.	mohammedanisch
Mus.	Musik
myth.	Mythologie
n.	neutrum, sächlich
nd.	niederdeutsch (die nicht von der Lautverschiebung erfaßten deutschen Mundarten)
nhd.	neuhochdeutsch
nl.	niederländisch
nlat.	neulateinisch (lateinische Sprachform seit dem Humanismus)
nordafrk.	nordafrikanisch
norddt.	norddeutsch
obd.	oberdeutsch (die vollständig von der Lautverschiebung erfaßten deutschen Mundarten)
od.	oder
österreich.	österreichisch
PN.	Personenname(n)
Part.	Partizip (Mittelwort)

Pass.	Passiv (Leideform des Zeitworts)
pers.	persisch
persönl.	persönlich
Plur.	Plural ((Mehrzahl)
Phil.	philosophisch
Präp.	Präposition (Verhältniswort)
Präs.	Präsens.
Pron.	Pronomen
poet.	poetisch
port.	portugiesisch
PS.	Peyami Safa
r.	russisch
Rel.	Religion
relig.	religiös
rum.	Rumca
russ.	russisch
RHK.	Refik Halit Karay
s.	sächlich (Neutrum)
Sanskr.	sanskritisch (Sanskritce)
scherzh..	scherzhaft
sg.	Singular
Siedlerspr.	Siedlersprache
schwed.	schwedisch
schweiz.	schweizerisch
skr.	Sanskrit (alte indogermanische Hochsprache Indiens)
sl.	slawisch
sp.	spalte
span.	spanisch
spätmd.	spätmittelhochdeutsch
spätlat.	spätlateinisch
Spo.	Spor
sportl.	sportlich
Subst.	Substantiv
Sup.	Superlativ
südd.	süddeutsch
süddt.	süddeutsch
süm.	Sümerce
svw.	soviel wie
synthet.	syntetisch
trop.	tropisch
tr.	Türkçe
türk.	türkisch
T.Sözlük	Türkçe Sözlük
u.	und
umg.	umgangssprachlich
unterird.	unterirdisch
unz.	unzählbar
urspr.	ursprünglich
urverw.	urverwandt
usw.	und so weiter
uyg.	Uygurca
V.	Verb.

veralt.	veraltet
verächtl.	verächtlich
verb.	verb, verbum
vgl.	vergleiche
volkset.	volksetymologisch (nicht geschichtlich, sondern assoziativ entwickelte Wortform)
vorn.	Vorname
verw.	verwandt
V.Ulkü	Vural Ulkü
w.	weiblich (feminin)
wahrscheinl.	wahrscheinlich
westgerm.	westgermanisch
Wirtsch.	Wirtschaft
YKK.	Yakup Kadri Karaosmanoglu
zahlb.	zahlbezogen
zeitl.	zeitlich
zend.	Zendçe
z.B.	zum Beispiel
ZG.	Ziya Gökalp
zus.	Zusammensetzung
Zw.	Zeitwort (Zeitwörter) (Verbum, -ben)

0- - Einleitung : Homographie auf Internationaler Ebene

Es ist festzustellen, daß es in verschiedenen Sprachen Wörter gibt, die ihrer graphemischen Struktur nach gleich sind, aber nach ihrer Semantik eine andere Bedeutung haben. Was sind denn diese graphemischen Strukturen und welchen Zweck erfüllen sie in der Sprache? Um dies zu erklären, müssen wir uns klar machen was ein Wort, Graphem, Phonem, Morphem und Lexem ist. So verschiedene Auffassungen es über die Definitionen der Sprache und des Satzes gibt, so umstritten ist " Wort " als linguistischer Begriff. Wort ist eine Einheit, die nur in ihrem jeweiligen Gebrauchszusammenhang definiert werden kann, z. B. als phonologische oder graphematische Einheit. Das phonologische Wort dt. leeren kann zwei graphematische Wörter darstellen: leeren und lehren.

Ein anderes Feld ist das Morphem. Man definiert Morphem als die kleinste bedeutungstragende Einheit eines Sprachsystems.

Ein Morphem, das selbstständig, ohne Bindung an ein anderes, als Wort im Satz vorkommen kann, nennt man freies Morphem: Buch, Baum, schön. Im Gegensatz dazu stehen gebundene Morpheme. Sie sind meist grammatische Morpheme und treten als Flexions- und Derivationsmorpheme auf. Durch die Kombination des Grundmorphems geh- mit Flexionsmorphemen werden die grammatische Formen dieses Verbs gebildet: ich geh-e, du geh-st, er

geh-t, wir geh-en usw.

Weiter wollen wir nun Grapheme thematisieren. Grapheme sind die kleinsten bedeutungskennzeichnenden geschriebenen Merkmale in einem Schriftsystem. Beispiel: ss und ß sind zwei Grapheme für das Phonem " s ". Der Unterschied besteht darin, daß Morpheme Bedeutungen haben, die in der gesprochenen und geschriebenen Sprache benutzt werden. Grapheme sind also Zeichen, die in einem Schriftsystem innerhalb einer Sprache benutzt werden. Phoneme sind die kleinsten bedeutungsunterscheidenden Einheiten. Ein Laut ist dann ein Phonem, wenn durch seinen Austausch an der gleichen Stelle mit einem anderen Laut sich die Bedeutung des Wortes ändert. Beispiel: beten , betten / Kahn , kann kurzer oder langer Laut an der gleichen Stelle. Matte , Watte / sagen, segen verschiedener Laut an der gleichen Stelle. Wie man sieht, werden aus den Wörtern durch den Austausch eines Phonems, Wörter mit anderen Bedeutungen. Lexeme sind Wörter als Einheit des Lexikons ohne Berücksichtigung der Formen, in denen sie im Satz erscheinen können. Nach diesen Erläuterungen kann man sagen, daß Grapheme den Phonemen, die Phoneme den Morphemen, die Morpheme den Lexemen, die Lexeme den Sätzen und somit der Sprache einen Sinn geben, sie bilden sozusagen die Wirbelsäule der Sprache. Dieser Umstand ist so sehr auffallend, daß die Frage legitim ist, ob innerhalb der homographischen Forschung

auch zur intersprachlichen Homographie bereits Erkenntnisse vorliegen.

Nach einer kleinen Untersuchung wird man sehen, daß das nicht der Fall ist. Wenn man sich auf den Wortschatz zweier Sprachen konzentriert und sie nach Homographien untersucht, wird man eine Vielzahl solcher Phänomene feststellen. An dieser Stelle müßte man sich fragen, wie oft Homographien in einer Sprache vorkommen.

Wenn es in einer Sprache zufällige Gleichschreibungen gibt, also etwa im Türkischen 'yüz' (Gesicht) und 'yüz' (hundert) oder im Deutschen 'Pferd' (Tier), 'Pferd' (Turngerät) oder 'Pferd' (Schachfigur) kann man sich fragen, ob es nicht auch in verschiedenen Sprachen solche Analogien geben könnten. Beispielsweise hat das Türkische 'Kaplan' die Bedeutung 'Tiger' jedoch das Deutsche 'Kaplan' die Bedeutung 'Hilfsgeistlicher'. Insofern gilt es zu fragen:

Wie ist der Umstand zu erklären, daß in verschiedenen Sprachen Homographien existieren. Können wir die oben angeführten Beispiele tatsächlich als Homographien bezeichnen? Handelt es sich bei diesen um zufällige Erscheinungen oder lassen sich über die Art und Weise der graphemischen Identität wissenschaftlich stichhaltige Fundierungen machen? Wenn ja, wie wären dann diese Aussagen zu systematisieren, damit man zu einer Theorie der Homographie kommen kann.

Nach diesen Überlegungen sollte man sich fragen, wie der

Stand der bisherigen Forschung auf diesem Gebiet ist. Der heutige Forschungsstand ist überraschend schmal; es liegen (soweit ich es erfahren konnte) keine Materialien vor, die darauf deuten würden, daß eine Deutsch-Türkische Arbeit auf dem Gebiet der intersprachlichen Homographie geschrieben worden ist.

Nach dieser Einleitung, sind noch einige Worte zu Umfang der Arbeit zu sagen. Hier dürfte sich der Arbeitsumfang in drei Schritten umschreiben lassen:

1- Der erste Schritt ist das Fixieren der Homographien selbst.

2- Der zweite Schritt ist, sie auf konfrontative und semantische Weise zu untersuchen;

3- Der dritte ist, sie der etymologischen Ordnung nach zu systematisieren, um festzustellen, woran es liegen könnte, daß es solche Merkmale gibt.

1- Homographie auf Internationaler Ebene

1.1. Problemstellung

Wie schon in der Einleitung erwähnt, gibt es Erscheinungen in verschiedenen Sprachen, die den gleichen graphemischen Korpus aufweisen, aber eine andere Bedeutung haben. Ich habe für diese Erscheinungen den Namen "intersprachliche Homographie" verwendet aber in der Literatur werden diese Erscheinungen auch noch als "Falsche Freunde" bezeichnet. Um diese Bezeichnung besser zu verstehen, eignet es sich, es zu erklären. Die

graphemischen Erscheinungen, die als " Falsche Freunde " bezeichnet werden, sind Wörter, die mit der Zeit oder nach den Menschen, die diese Wörter benutzen, verändert worden. Die Änderung der Wörter ist nicht auf der Basis der Schreibweise gemacht worden, sondern sie haben sich nur ihrer Bedeutung nach geändert. Hierzu einige Beispiele: Das deutsche Bekommen (werden) ist im Englischen (to get) to become, das Geschenk (Gift) im Deutschen, (gift) poison im Englischen, dumm (stumm) im Deutschen oder (stupid) dumb im Englischen und sowie als letztes fast (fest) im Deutschen und (almost) fast im englischen usw.

Doch hier zum Thema, was hat es mit der intersprachlichen Homographie zu tun, da sie ja nicht graphemisch gleich sind sondern, sich nur ähneln.

Um dieses Thema genauer untersuchen zu können, dürfte es sich lohnen, eine entsprechende Sammlung intersprachlicher Homographien zu erstellen, um genügend Material für eine sorgfältige Analyse zu erstellen und dadurch auch der linguistischen Forschung Material bereitzustellen, das für das Gebiet der intersprachlichen Homographie aussagekräftig ist. An dieser Stelle der Arbeit ist nochmals die Frage zu stellen, ob es möglich ist, diese Erscheinungen als Homographien zu bezeichnen?

Auf diese Frage kann man verschiedene Antworten geben.

Man kann tatsächlich diese Erscheinungen als

Homographien bezeichnen, sofern bestimmte Definitionen verschiedener Lexika berücksichtigt werden sollten, die davon ausgehen, daß:

« Zwei Ausdrücke homograph (sind) , wenn sie in orthographischer (und gegebenenfalls auch in phonetischer Hinsicht) übereinstimmen, aber verschiedene Aussprache und Bedeutung haben »
(Bußmann 1983:189)

oder daß:

« Wörter oder Wortformen, die gleich geschrieben, aber verschieden ausgesprochen werden » Homographien sind.
(Meyers Lexikon 1981-1983:64).

Doch soweit augenblicklich abzusehen ist, ist dies erst der Fall, wenn dieser Sachverhalt innerhalb einer Sprache vorkommt. Wie würde man andererseits die Erscheinungen bezeichnen, die in zwei unterschiedlichen Sprachen vorkommen? Vielleicht:

" Intersprachliche Homographie " ?

Bei dieser Gelegenheit müßte man auch auf die der Homographie sehr naheliegenden Felder wie die Homonymie und Polysemie eingehen. Jedoch dieses Thema wird in dem Kapitel "Schwierigkeiten Homographie, Homonymie und Polysemie zu unterscheiden " untersucht.

1.2. Ziel der Arbeit

Es ist vielleicht nicht unergiebig, die Aufmerksamkeit auf dieses Thema zu lenken und einmal auf die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen dem deutschen und türkischen Wortschatz im Hinblick auf die Homographie festzustellen, was auch gleichzeitig die

Gemeinsamkeiten und Unterschiede zeigen würde.

Bei der Bereitstellung des homographischen Materials geht es zunächst und in erster Linie nicht um Vollständigkeit. Dennoch soll versucht werden, möglichst viele von diesen Phänomenen aufzulisten. Ferner könnte diese Arbeit uns zeigen wie die Sprachen, im Verhältnis zueinander stehen.

Das heißt, man hätte die Möglichkeit festzustellen, wie sich die Sprachen beeinflusst haben. Also wie die Wörter von einer Sprache in die andere übergehen, wie sich die Wörter bei der Übernahme verändern oder gleich bleiben. (Hinsichtlich ihrer Bedeutung) Ein anderer Punkt wären die Menschen, die diese Sprachen benutzen. Ob sie die Wörter einfach mit ihren Bedeutungen übernehmen oder ob die Wörter in eine andere Sprache eindringen. Man könnte mit Hilfe der Konfrontativen Linguistik herausfinden, (oder der Etymologie) wie die Wörter von einer Sprache in eine andere übergehen. Hier an dieser Stelle ist es vielleicht angebracht zu bemerken, daß nicht alle "intersprachlichen Homographien", die gefunden worden sind, aus ein und dem selben Etimologischen Wurzeln kommen. Also ist es nicht möglich für alle Homographien zu einem schluß kommen. Denn es würde sehr schwierig werden, für jeden gefundenen Homograph eine Magisterarbeit zu schreiben.

Andererseits ist es auch wichtig, zu erklären, was für Bedeutungen die Wörter haben, d. h., sprechen wir von

der aktuellen also von der Bedeutung die hauptsächlich gebraucht wird, für eine Zeitspanne (also für die heutige Zeit), von der Nebenbedeutung also von der Bedeutung die nebenbei mit der aktuellen oder der Hauptbedeutung gebraucht wird, von der Begleitbedeutung also von der Bedeutung, was die Bedeutung bei den Menschen für Gefühle hervorrufen oder von der Hauptbedeutung also von der Bedeutung, die in den Wörterbüchern gebraucht wird für das Wort.

1.3. Methode und Aufbau der Arbeit

Anhand der Wörterbücher von Karl Steuerwald und Vural Ulkü soll der Versuch unternommen werden, die Homographien der deutsch / türkischen Sprachen zu finden.

Zunächst eignet sich ein Überblick über die Entwicklung, die Ziele und Aufgaben der Kontrastiven Linguistik zu geben. Danach eignet es sich im Hinblick auf die Semantik, über die Erscheinung der Homographie und ihre spezielle Problematik nachzudenken. Das bildet die theoretische und methodische Grunlage der Arbeit. Die zu befolgende Methode, wäre folgendermaßen zu formulieren:

1. Der erste Schritt ist, die Wörterbücher von Karl Steuerwald (Deutsch-Türkisch) und Vural Ulkü systematisch nach homographischen Wörtern zu untersuchen.
2. Als nächstes, die fixierten Begriffe mit ihren

- türkischen Bedeutung aufzulisten.
3. Als drittes die deutschen Bedeutungen anhand der Wörterbücher Duden und Wahrig zu ermitteln.
 4. Die türkische Bedeutung anhand der türkischen Wörterbücher (Atatürk Kültür, Dil ve Tarih Yüksek Kurumu Türk Dil Kurumu'nun Türkçe Sözlüğü und Hayat, Büyük Türk Sözlüğü) wiederzugeben.
 5. Mit Hilfe des Büyük Laurosse den enzyklopädischen Sinn zu fixieren.
 6. Unterschiede und die Gemeinsamkeiten hinsichtlich der homographischen Wörter zwischen den Wörterbüchern festzustellen.
 7. Die intersprachlichen homographischen Wörter nach ihrem etymologischen Herkommen zu untersuchen und schließlich eine Lösung der selbstgestellten Aufgabe vorzutragen.

2- Zur kontrastiven Linguistik

Ziele, Aufgaben und Entwicklung der kontrastiven Sprachwissenschaft

Die Anfänge der Kontrastiven Linguistik reichen bis in die zwanziger Jahre unseres Jahrhundert zurück, aber erst nach dem zweiten Weltkrieg erfuhr die Kontrastive Linguistik einen enormen Aufschwung.

« Die Hauptursache dafür war das verstärkte Bemühen um die Rationalisierung und Effektivierung des Fremdsprachenunterrichts. Außerdem begann man sich sehr bald der Bedeutung dieser Art von Sprachvergleich für die Sprachtheorie und für die Übersetzungswissenschaft bewußt zu werden. »

(Salistra, 1962:2)

Für die Sprachtheorie war es wichtig, die Art und Weise der Sprachen vergleichend darzustellen, damit man Theorien für die Verwandtschaft der Sprachen entwickeln kann, um sie besser zu verstehen. Andererseits ist die Aufgabe der Kontrastiven Sprachwissenschaft, Methoden zu entwickeln, die den Fremdsprachenunterricht erleichtern. Dazu wird von Rationalisierung und von Effektivierung des Fremdsprachenunterrichts gesprochen. Dies bedeutet, daß man versucht, die Handlungen auf vernunftmäßige Gründe zurückzuführen, also die Methoden, die man gebraucht auf eine logische Basis zu bringen. Andererseits versucht man gleichzeitig auch die Wirksamkeit der Sprache oder der Methode zu steigern.

Ziel und Aufgaben der kontrastiven Sprachwissenschaft ist die genauere Einschätzung dessen, was sie schaffen kann, was sie nicht leisten kann, und was sie erst in Zusammenarbeit mit anderen Disziplinen erreichen kann. Nur auf diese Weise ist es möglich, die kontrastive Sprachwissenschaft einer Kategorie zuzuordnen, mit der die Aufgaben der Kontrastiven Sprachwissenschaft genauer bewußt gemacht und genutzt werden können. Ein Ziel der Kontrastiven Sprachwissenschaft ist die Interferenz, der Übersetzung und der Fehleranalyse praktische Hinweise, auf Grund ihrer Forschung zu liefern. Mit dieser Aufgabe, die die kontrastive Sprachwissenschaft erfüllt, ist sie den anderen Disziplinen der Sprachwissenschaft auch behilflich, also kann man die kontrastive

Sprachwissenschaft auch als Teildisziplin der Sprachwissenschaft bezeichnen.

« Für die Linguistik wurde deutlich, daß sich die ursprünglichen Vorstellungen, die konfrontative Linguistik sei eine eigene Wissenschaftsdisziplin mit eigenen Modellen und Methoden, die in der allgemeinen Grammatiktheorie ausgearbeitet und in der Beschreibung einzelner Sprachen angewandt werden. Ähnliche Beobachtungen lassen sich für andere linguistische Teildisziplinen machen, die sich neu entwickelt haben und mindestens ein Jahrzehnt lang zu den modernsten und favorisiertesten Richtungen gehören, von denen aber heute zunehmend klarer wird, daß sie aus heterogenen Ansätzen bestehen, daß das komplexe Objekt eher unterschiedliche Theorien zu seiner Erklärung verlangen (z. B. die Textlinguistik). Daraus darf jedoch keineswegs die Schlußfolgerung gezogen werden, die in den betreffenden Zweigen gewonnenen Erkenntnisse seien ohne Bedeutung für die Linguistik.»
(Helbig, 1993:35-36)

Wie ich schon auf den vorigen Seiten versucht habe zu erklären, möchte ich nun auf die Semantik eingehen.

3. Zur Semantik

Ziele, Aufgaben und die Entwicklung der Semantik
In den 50er Jahren begann die Linguistik, sich wieder in verstärktem Maße der Semantik zu wenden. Ursache für eine Bedeutungsfeindlichkeit war vor diesem Zeitpunkt der Einfluß von Leonard Bloomfield. Er hatte nämlich gesagt,

« daß man bei allen Bemühungen um die Sprache bei den Formen und nicht bei den Bedeutungen anfangen müsse.»
(Lühr, 1988:247)

Hier an dieser Stelle müsste man sagen, daß man ohne Wörter nicht denken kann. Also werden die Dinge mit einem Lautbild produziert, das heißt eine Bedeutung kann

nicht ohne sein graphemisches Dasein existieren, beide werden gleichzeitig produziert. Es ist nicht möglich die Bedeutung ohne sein graphemisches Dasein zu untersuchen und zu Erläutern also ist es falsch nur die Bedeutungen eines Wortes zu untersuchen. (Aksan.1971:54 Übersetzung Can Taşan)

Ein anderer Grund ist nach Leonard Bloomfield, daß

« Die inhaltliche Seite der Sprache ist bei einer wissenschaftlichen Untersuchung schwieriger zu erfassen als die Ausdrucksseite.»
(Lühr,1988:247)

Der Grund dafür ist, daß die Sprache kein festes System ist, andererseits, haben die Wörter des Sprachsystems mehrere Bedeutungen.

Die verschiedenen linguistischen Disziplinen wie die Syntax, Morphologie und Phonologie beschreiben die Ausdrucksseite der Sprache, die Semantik aber beschäftigt sich mit der Inhaltseite, mit den Inhalten der sprachlichen Zeichen, mit ihren Bedeutungen. Die Aufgaben der Semantik sind nach verschiedenen Lexika wie z.B. dem DTV-Atlas:

« Die Semantik beschäftigt sich mit den Bedeutungen der sprachlichen Äußerungen.»
(DTV-ATLAS,1979:11)

« Die Semantik ist die Lehre von der Bedeutung sprachlicher Zeichen und Zeichenfolgen.»
(Lühr,1988:247)

zu definieren.

4- Intersprachliche Homographie

4.1. Schwierigkeiten Homographie, Homonymie und Polysemie zu unterscheiden

An dieser Stelle der Arbeit werden die Gebiete Polysemie, Homonymie und Homographie definiert. Der Grund der Definitionsversuchs ist, daß sie nur sehr schwer voneinander zu unterscheiden sind. Als erstes wäre zur Polysemie zu sagen;

« Terminus von Mehrdeutigkeit liegt vor, wenn ein Ausdruck zwei oder mehr Bedeutungen aufweist, die sich aus einer Haupt oder Grundbedeutung ableiten lassen.» (Bußmann, 1983:396)

Wenn ein Wort wie Fuchs außerhalb des Satzes oder des Textzusammenhangs genannt wird, so wird der Hörer wohl zunächst an das Raubtier denken, erst in zweiter Linie vielleicht an ein Pferd oder an einen listigen Menschen. Die zuletzt genannten Bedeutungen (Pferd mit rotbraunem Fell', listiger Mensch') sind die Nebenbedeutungen.

Zweitens die Homonymie,

« Typ lexikalischer Mehrdeutigkeit: Homonyme Ausdrücke verfügen über eine gleiche Ausdrucksform hinsichtlich Orthographie (=Homographie) und Aussprache (=Homophonie) bei unterschiedlicher Bedeutung und verschiedener etymologischer Herkunft.» (Bußmann, 1983:189-190)

Homonymie liegt vor, sobald der Bedeutungszusammenhang zwischen zwei Bedeutungen eines Wortes für den Durchschnittssprecher nicht mehr zu unterscheiden ist, wenn man an die verschiedenen Bedeutungen des Wortes denkt, kann man sagen, daß es zwei verschiedene Wörter sind. Man nennt solche Wörter Homonyme. So ist z. B.

das Wort 'Schloß' zustande gekommen. Zugrunde liegt die Bedeutung, 'Vorrichtung zum Verschießen'. Die Bezeichnung 'sloz' wurde im 13. Jh. auch für einen befestigten Platz, eine Burg usw., verwendet. Heute gebraucht der Durchschnittssprecher das Wort 'Schloß' mehr unter der Bedeutung 'Vorrichtung zum Verschießen'. Doch dies hängt auch davon ab wo der Durchschnittssprecher lebt, z.B. ein Mensch (Sprecher) der in Heidelberg lebt, wird wohl zuerst an das Schloß als Burg denken, da es ein Zeichen von Heidelberg ist. Also ist es nicht falsch zu behaupten, daß die Umgebung, in der sich der Mensch befindet, die Bedeutungen der Wörter beeinflusst. Bei der Entstehung von Homonymen aus einem Wort, wie in diesem Fall, fällt es oft schwer zu entscheiden, ob es sich noch um ein Wort (und damit um Polysemie) handelt oder ob schon zwei Wörter (Homonyme) vorliegen. Der Unterschied zwischen den beiden (Homonymie-Polysemie) ist das erstens die Polysemie ein Wort ist, das verschiedene Bedeutungen haben kann. Das gemeinsame der beiden (Polysemie - Homonymie) wäre, daß sie mehrere Bedeutungen haben können, die wie oben schon erwähnt für den Durchschnittssprecher nicht mehr zu unterscheiden ist. Die Homonymie dagegen von einem ausgeht aber verschiedene Bezeichnungen gebraucht. Als drittes schließlich zur Homographie

« Zwei Ausdrücke sind homograph, wenn sie in orthographischer (und gegebenenfalls auch in phonetischer Hinsicht) übereinstimmen, aber verschiedene Aussprache und Bedeutung haben.»

(Bußmann, 1983:189)

Wenn man ein Wort wie 'modern' sieht ist es sehr schwer zu beurteilen, was es bedeutet. Denn der Unterschied zwischen modern 'faulen' und modern 'neuzeitlich' besteht nur darin wie sie ausgesprochen werden. Ein anderes Beispiel ist Tenor 'hohe Männerstimme' oder Tenor 'Einstellung, Haltung.

Wie man sieht ist auf diesem Gebiet der Linguistik keine klare Differenzierung möglich, da sich die Definitionen fast gar nicht voneinander unterscheiden.

Es ist also nicht möglich, spontan zu sagen, daß ein Wort wie 'Pferd' mit den Bedeutungen 'Tier', 'Turngerät' und 'Schachfigur' zu der Klasse der Polysemie, der Homographie oder der Homonymie zugehört. Dazu müßte man sich erst einmal klar machen was ein Wort ist.

Nach Ferdinand de Saussure besteht ein Wort aus zwei teilen;

« Das sprachliche Zeichen vereinigt in sich nicht einen Namen und eine Sache, sondern eine Vorstellung und ein Lautbild. Diese letztere ist nicht der tatsächliche Laut, der lediglich etwas Physikalisches ist, sondern der psychische Eindruck dieses Lautes, die Vergegenwärtigung desselben auf Grund unserer Empfindungswahrnehmungen; es ist sensorisch, und wenn wir es etwa gelegentlich "materiell" nennen, so ist damit eben das Sensorische gemeint im Gegensatz zu dem anderen Glied der assoziativen Verbindung, der Vorstellung die im allgemeinen mehr abstrakt ist.»
(Saussure, 1968:77)

Also repräsentiert ein Wort eine Vorstellung und besteht aus einem Lautbild, das bei den Menschen

unterschiedliche Vorstellungen hervorrufen. Die Vorstellung ist also die Bedeutung des Wortes z. B. 'Stuhl' ist als eine Sitzvorrichtung mit Beinen gedacht und dazu sind sehr verschiedene Modelle erzeugt worden. Wenn der Mensch das Wort Stuhl hört wird er sich ein Bild (Vorstellung) machen das sehr verschieden sein kann. Ein Stuhl mit vier Beinen, ein moderner Stuhl mit einem Bein u.s.w. Nun ist es nicht falsch zu sagen daß sich die Vorstellung des Gegenstandes nach den Menschen verändert, aber die Sache im Grunde als Sitzvorrichtung bleibt. Das Lautbild eines Wortes ist das was die Menschen mit seinen Sprechwerkzeugen produzieren und dazu auch ein ein Symbol geben (Wort als grammatische Einheit).

Andererseits wenn man ein Wort wie Fuchs hört oder sieht das außerhalb eines Kontextes ist, wird man sich nicht klar werden, was dieses Wort bedeutet. Denn es wird uns nicht klar sein, welche Bedeutung gemeint ist. Deshalb muß man zuerst die Grundbedeutung festlegen, danach die Nebenbedeutung und die aktuelle Bedeutung. Schließlich müßte man sie

« monosemieren; d. h. sie durch den Kontext eindeutig verwenden.»

(M.Lexikon 1981-1983:212)

Falls die gegebenen Arbeitsschritte zu keinem Ergebnis führen sollten, ist vorzuschlagen, sich nach ihrer Etymologie zu richten.

4.2. Homographie am Beispiel des Deutsch / Türkischen

1.ad

- V.Ulkü = ...e, ...a, ye, ...ya: ad acta Dosyasına (konulmak üzere). (Lat.). (Ulkü,1993:26)
- T.Sözlük = is. 1. Bir kimseyi, bir şeyi anlatmaya, bildirmeye yarayan söz, isim: Çocuk, kedi, ağaç, düşünce, iyilik, Ahmet, Ertuğrul birer addır. 2. Gerekse tanınmış veya işitilmiş olma durumu, ün, nam, şöhret. ... (T.Sözlük,1988:12)
- Wahrig = <Präp.> zu; z. B. -acta [lat.] ; <abk. für> a dato (Wahrig,1986:160)
- Duden = a dato (Duden,1990:99)
- B.Larousse = a. 1. Bir varlıklar ya da nesnelere sınıfını belirtmeye, adlandırmaya ve öteki sınıflardan ayırmaya yarayan sözcük ... (Larousse,1986:76)

2.Adam

- K.Steuerwald = 1. m V 2. (Bibel) Hazreti Adem (Steuerwald,1972:18)
- Duden = (m. Vorn.) vgl. Riese; (Duden,1990:99)
- Wahrig = <m. 6; nach bibl. Überlieferung> der erste Mensch; <fig.> der Mensch schlechthin; den alten -ausziehen ein neuer Mensch werden; in ihm regt sich der alte - der sündhafte Mensch in ihm. Der Mensch, der Versuchungen zu gänglich ist; im Bad sprangen lauter -s herum <scherzh.> unbedeckte Männer; eine Geschichte bei - und Eva zu erzählen anfangen weitschweifig erzählen, ganz von vorn anfangen [hebr. "der Mensch"] (Wahrig,1986:161)
- T.Sözlük = is. Ar. adem 1. İnsan. 2. Erkek kişi: Bu kasketli adam kim? 3. İyi yetişmiş, değerli kimse: " Aralarında yurt çapında ün yapmış bilim adamları vardı. H. Taner 4. Birinin yanında ve işinde bulunan kimse: Mağazada çalışan iki adam var. 5. Birinin yararlandığı, kullandığı kimse: Karşı tarafın adamları çoktur. (T.Sözlük,1988:13-14)

B.Larousse = a.(ar. adem'den) 1. Genel anlamda insan.
(Larousse,1986:83)

3.akut

V.Ülkü = s. 1. Aniden, birdenbire ortaya çıkan: -
e Fragen, Gefahren, Derhal ele alınması
gereken ani sorular, tehlikeler. 2. hek. -e
Krankheit Aniden ortaya çıkan, çok hızlı ve
şiddetli gelişen hastalık. (Lat.)
(Ülkü,1993:29)

T.Sözlük = s. Ing. acute ilerlemiş, acil, had
(hastalık).(T.Sözlük,1988:34)

Duden = der; -[a] s, -e (gespenstiges Wesen;
Alpdrücken); vgl. Alb - Al/pe die; -,...
pen (svw. Alm) (Duden,1990:108)

Wahrig = <m. 1> Nachtmahr (nach dem Volksglauben)
Gespenst, das sich dem Schläfer auf die
Brust setzt u. dadurch schwere Träume
(Alpdrücken) verursacht [<ahd. alb
"Gespenst, Wesen" urspr. Benennung der
myth., Elfen, engl. elf. aisl. alfr. zu
"tüichen:, z. B. é)
(Duden,1990:104)

B.Larousse = sıf. (ing. acute'dan) Tıp. 1. Keskin,
şiddetli. -2. Şiddetli belirtilerle
başlayıp kısa sürede ağırlaşan (hastalık).
(Larousse,1986:305)

4.Alma

V.Ülkü = Kafın ismi (Latince de besleyici
anlamında). (Ülkü,1993:32)

T.Sözlük = is. 1. Almak işi. 2. Alıntı, iktibas:
"Ondan acemicesine alma olarak." -Muallim
Naci. (T.Sözlük,1988:56)

Wahrig = <f. ; -- ; unz; poet.> Hochschule,
Universität [lat., "nährende Mutter"]
(Wahrig,1986:178)

Duden = (w. Vorn) (Duden,1990:108)

B.Larousse = a. Almak eylemi. ... (Larousse,1986:407)

5.Alp

- K.Steuerwald = (I) f s. Alm (II) m kabus, karabas(k)an ;
j -m wie ein = auf der Seele lasten (od. liegen) üstüne ağırlık basmak.
(Steuerwald,1972:23)
- Duden = der; -[a] s, -e (gespenstiges Wesen; Alpdrücken); vgl. Alb - Al/pe die; -,... pen (svw. Alm) (Duden,1990:108)
- Wahrig = <m. 1> Nachtmahr (nach dem Volksglauben) Gespenst, das sich dem Schläfer auf die Brust setzt u. dadurch schwere Träume (Alpdrücken) verursacht [<ahd. alb "Gespenst, Wesen" urspr. Benennung der myth., Elfen, engl. elf. aisl. alfr. zu "tückischen Wesen" umgestaltet] (Wahrig,1986:178)
- T.Sözlük = is. esk. Yıgıt, kahraman.
(T.Sözlük,1988:58)
- B.Larousse = sıf. ve a. Esk. Kahraman, yigit cesur, bahadır kimse için kullanılır.
(Larousse,1986:446)

6.alt

- K.Steuerwald = 1. eski, kadim, sabik, atik, köhne 2. (bejahrt) yaşlı, ihtiyar (müsin, pir, salide), kocamış 3. (verblüht) kart; V: tohumluk, kartaloz 4. (schal) taze olmayan; bayat 5. (überholt) modası geçmiş 6. (gebraucht) (pek) kullanılmamış 7. (bekannt) malum 8. (in Zss.) a) (ehemalig) sabik b) hurada, pırpıt; cıçığı çıkmış; hurdası çıkmış c) (seit langem) eskiden beri 9. (unverändert) değişmemiş; eskisi gibi; Wie ... ist er? Kaç yaşındadır? Yaşı kaç? Er ist zwanzig Jahre ... Yirmi yaşındadır.Das Kind ist noch kein Jahr.... Çocuk daha yaşında değil.....
(Steuerwald,1972:24)
- Duden = älter, älteste; alten Stils (Zeitrechnung; Abk. a. St.); alte Sprachen; ein alter Mann; alter Mann (Berkmannsspr.: abgebaute Teile der Grube). I. Kleinschreibung; a) (R 66:) er ist immer der alte (derselbe); wir bleiben die alten (dieselben); (65:) er ist der ältere, älteste meiner Söhne; alt und jung (jederman); beim alten bleiben; es beim alten lassen; aus alt mach neu. II.

Großschreibung: a) (R 65:) der Alte Greis; österr. auch: Wein aus einem vergangenen Jahr). die Alte (Greisin); an das Alte denken; Altes und Neues; Alte und Junge; der Konflikt zwischen Alt und Jung Generationen) :die Alten (alte Leute, Völker); mein Älteste (Kirchenälteste); mein Ältester (ältester Sohn); die Ältesten (der Gemeinde); b) (R 65:) etwas Altes; c) (R 157;) der Ältere (Abk.: d. Ä.: als Ergänzung bei Eigenn.); der Alte Fritz: Alter Herr (Studentenspr. für Vater u. für: Altmitglied einer student. Verbindung; Abk.: A. H.: die Alte Geschichte (Geschichte des Altertums); das Alte Testament (Abk.: A. T.): die Alte Welt (Europa, Asien u. Afrika im Gegensatz zu Amerika). (Duden,1990:108-109)

Wahrig

= <Adj.; älter, am ältesten> hoch an Jahren, nicht mehr jung, betagt; eine bestimmte Anzahl von Jahren bestehend, vorhanden, lebend; langjährig, bewährt, vertraut, lieb (Freund);... (Wahrig,1986:179)

T.Sözlük

= is. 1. Bir şeyin yere bakan yanı, üst karşıtı: " Pantolonlarımızı şiltelerimizin altına seriyoruz, onlar bütün hafta orda ütüleniyor. " -Z. O. Saba. 2. Bir nesnenin tabanı: Tencerenin altı delinmiş. 3. Oturulurken uyluk kemiklerinin yere gelen bölümü: Altına sandalye çekmek. 4. Bir şeyin yere yakın bölümü. 5. s. Birkaç şeyin içinden bize göre uzak olanı. 6. s. (Birkaç şeyden) Yere yakın olanı: Alt kat. Alt köşe. 7. Alt kelimesi "... altında biçiminde kullanıldığında " bir şeyin etkisinde " anlamını verir: Güneş altında çalışmak. Söz altında kalmak. 8. s. Alt bir isimle tamlama kelime oluşturduğunda a) önceki ismin kavramına etki veya yer anlamı katar: Ayak altı. b) (sınıflamalarda) ikinci derecede olan: Alt sınıf. Alt cins Alt takım ... a birbirinin altında olarak ... a üst üste birbiriyle itişir kalkışır durumda, boğuşarak ... etmek üstünlük sağlamak, yenmek, sırtını yere getirmek ... hava yuvarı astr. atmosferin 10 km kalınlığında olan alt katmanı ... olmak yenilmek ... tarafı (veya yanı) 1) geriye kalanı; 2) işin daha sonrası; 3) değeri, olup olacağı: Alt yanı yüz liralık kitap

... (T.Sözlük,1988:58)

B.Larousse = a. 1. Üste karşıt olarak alçak, aşağı konum. (Larousse,1986:453)

Z.an

K.Steuerwald = 1. Pröp. a) (in der Nähe von) -da , - de, yanında, yakınında, başında, üzerinde, sahilinde, kenarında b) (zu...hin) -e, - a; yanına, yakınında, başına, üstüne, sahiline, kenarına c) (beschäftigt) birşeyle meşgul d) (gerichtet) tevcih edilmiş e) (ungefähr) takriben f) (infolge) -den, -dan; sebebiyle g) (hinsichtlich) bakımından; ce-, -ca 2. (anschalten, angeschaltet) açmak, açılmış 3. (angezogen) giyilmiş; von ... an -den, -dan itibaren, başlayarak; (Steuerwald,1972:26)

Duden = (Abk.: a.: bei Ortsnamen, die durch weibl. Flußnamen bezeichnet sind. nur: a. d. z. B. Bad Neustadt a. d. Saale); Pröp. mit Dat. und Akk.: an dem Zaun stehen, aber: an dem Zaun stellen; es ist nicht an dem; an [und für] sich (eigentlich, im Grunde); am (an dem; vgl. am); ans (an das; vgl. ans) Adverb; Gemeinden von an [die] 1000 Einwohnern; ab und an (landsch. für; ab und zu). Zus.: anbei, aneinander, bergan. --... (in Zus. mit Verben, z. B. anbinden, du bindest an, angebunden, anzubinden) (Duden,1990:111)

Wahrig = < Pröp. m. Dat. u. Akk.> dicht bei, nahe, auf, in; der Ort, an dem er starb; ... (Wahrig,1986: 187-188)

T.Sözlük = 1. is. (a:n) Ar. an Zamanın bölünemeyecek kadar kısa bir parçası, lahza: "Solugum bir an durdu. Adnan, edebiyat hocalıgının sevincini bir an için unuttu. " -M. C. Kuntay. 2. is. esk. iki tarla arasındaki sınır. 3. is. psikol. Zihin: An bulanıklığı. An yorgunluğu. (T.Sözlük,1988:65)

B.Larousse = a. (ar. an) 1. Görece çok kısa zaman parçası (Genellikle bir'le kullanılır). (Larousse,1986:552)

B.Ar

K.Steuerwald = n , m (Flächenmaß) ar

(Steuerwald,1972:44)

- Duden = das (auch: der); -s, -e <lat.> (ein Flächenmaß; Zeichen: a); drei- (R 129) chem. Zeichen für Argon (Duden,1990:122)
- Wahrig = <n. 11; selten m. 1; Zeichen: a> Flächenmaß, 100 Quadratmeter [<frz. are "Flächenraum" <lat. area] (Wahrig,1986:216)
- T.Sözlük = 1. Belirli fiilere gelen geniş zaman eki: aç-ar, bat-ar, çık-ar, yat-ar, kalk-ar vb. Bu ekle yapılmış isimler de vardır: açar " anahtar ", çıkar " menfaat " vb. 2. Isimden geçişsiz fiil türeten ek: boz-ar-mak, mor-ar-mak vb. 3. Isimden geçişli fiil türeten ek: çık-ar-mak vb. 4. is. Fr. are Tarım alanları için yüz metre kare değerinde yüzey ölçü birimi: Bir ar, kenarı on metre olan bir karenin alanıdır. 5. is. Ar.'ar Utanma, utanç duyma: " Kinamazlar güzel sevse yiğidi / Güzel sevmek koç yiğide ar değil. " -Karacaoğlan.(T.Sözlük,1988:77-78)
- B.Larousse = a. (ar. ar). Utanç, Utanma haya. ... (Larousse,1986:724)
- 9.Ara
- K.Steuerwald = m zo. Güney Amerika'da yaşayan bir papağan cinsi; ara (Steuerwald,1972:44)
- Duden = Arara der ; -s, -s <indian.> (trop. Langschwanzpapagei) (Duden,1990:122)
- Wahrig = <m. 6> Angehöriger einer Gattung südamerikan. Papageien mit langem, keilförmigem Schwanz [<span. <indian.] (Wahrig,1986:216)
- T.Sözlük = is. 1. İki şeyi birbirinden ayıran uzaklık, açıklık, aralık, boşluk, mesafe. 2. İki olguyu, iki olayı birbirinden ayıran zaman, fasıla: "Bu arada benim kim olduğumu, ne iş yaptığımı öğrendi. -M. Ş. Esenal. 3. Kişilerin veya toplulukların birbirine karşı olan ilgisi: Onunla aramız iyi değil. 4. Toplu bulunan nesnelere veya kimselerin içi: "Aralarında anası babası ile Binnaz'ın da bulunduğu on sekiz işçiydiler. " N. Cumalı. 5. tiy. Bir oyunda, bir filmde dinlenme süresi, antrakt. 6. sp. Toplu jimnastik dizilmelerinde, sıradakilerin

birbirlerinden yanlaşmasına olan

uzaklıkları. 7. Aralık. 8. sp. Futbol oyununun 45'er dakikalık iki dönemi arasında oyunculara verilen 15 dakikalık dinlenme süresi, halftime. 9. sp. (Basketbol ve voleybol için) Takımların oyun sırasında aldıkları birer dakikalık dinlenme ve talimat alma süresi, mola ... (T.Sözlük,1988:78)

B.Larousse = a. Şeyleri ya da varlıkları ayıran uzam. (Larousse,1986:724)

10.Arena

V.Ülkü = die, -/... nen Savaş alanı, arena. (Lat.) (Ülkü,1993:62)

T.Sözlük = is Fr. <Lat. arena 1. Amfiteatrın ortasında, boğa güreşi, yarış, oyun gibi türlü gösteriler yapılan alan. 2. mec. Siyasi çekişmelerin geçtiği yer: "Politika arenasında düştüğü hazin durum ..." -I. K. Karaoşmanoğlu. (T.Sözlük,1988: 83)

Wahrig = <[- / --] f. ; -, -nen> mit Sand bestreuter Kampfplatz im Amphitheater; Sportplatz mit Zuschauersitzen; <im Zirkus> = Manege; <österr.> Sommerbühne [<lat. harena, arena "Sand"] (Wahrig,1986:219)

Duden = die; - .. nen <lat.> ([sandbestreuter] Kampfplatz; Sportplätze; Manege im Zirkus; österr. veraltend auch: Sommerbühne) (Duden,1990:123)

B.Larousse = a. (lat. arena, kum'dan). 1. Roma amfiteyatrolarının ortasında gladyatörlerin dövüştüğü daire biçimindeki kumlu alan. ... (Larousse,1986:773)

11.Argo

K.Steuerwald = f (griech. Myth. od. astr.) Argo (Steuerwald,1972:45)

Duden = die; - <grich.> (Name des Schiffes der Argonauten; ein Sternbild) (Duden,1990:123)

Wahrig = <m. 16; grch. Sage> Angehöriger der Besatzung des Schiffes "Argo" [+ grch. nautes "Seemann"] (Wahrig,1986:219)

T.Sözlük = is. (a'rgo) Fr. argot 1. Kullanılan ortak dilden ayrı olarak aynı meslek veya topluluktaki insanların kullandığı özel dil veya söz dağarcığı. 2. mec. Serserilerin, külhan beyilerin kullandığı söz veya deyim. (T.Sözlük,1988: 83)

B.Larousse = a. (fr. argof.) Bir toplumda, içe dönük yaşayan ve toplumun geri kalan kesimlerinden ayrılmak, veya da korunmak isteyen bir grubun kullandığı özel sözcükler bütünü. (Larousse,1986:778)

12.Armut

K.Steuerwald = f. 1. fakirlik, fukaralık, fakir, züğürtlük, yoksulluk, parasızlık, servetsizlik, mahrumiyet, çıplaklık, zaruret 2. fig. azlık, yokluk; (Steuerwald,1972:47)

Duden = die; - ; Armutei die; - (landsch. für: Zustand allgemeiner Armut u. daraus erwachsender Verwahrlosung); Armutzeugnis (Duden,1990:124)

Wahrig = <f.;-; unz> das Arm sein, Mangel am Notwendigsten, Not, Elend, Bedürftigkeit, Entbehrung; -ist keine Schande; -schändet nicht; bittere -; geistige Anspruchslosigkeit; in -geraten arm werden: in -leben [<ahd. ar(a)muoti <arm + -oti "versehen mit " ; Subst. durch Anlehnung an Mut] (Wahrig,1986:221)

T.Sözlük = is. Far. emrüd 1. bot. Gülgillerden, çiçekleri beyaz, yurdumuzun her yerinde yetişen, bir ağaç (Pirus communis). 2. Bu ağacın rengi sarıdan yeşile kadar değişebilen tatlı, sulu, yumuşak, ufak çekirdekli meyvesi. 3. argo Fazla bön. (T.Sözlük,1988:87)

B.Larousse = a. İliman bölgelerde yetişen meyve ağacı. (Bil. a. Pirus ya da pyrus, gülgiller familyası.) (Larousse,1986:824)

13.Art

V.Ülkü = die -/- en 1. Nitelik, mahiyet, yaradılış, karakter, üslup. 2. Biçim, tarz, suret: auf diese -bu tarzda, bu suretle, böylece. seine -zu essen onun yemek yeme

tarzı: ... (Ülkü,1993:64)

T.Sözlük = a, -dı is. ve s. 1. Arka, geri. 2. Bir şeyin öbür yüzü. -- a birbirinin arkasından. -düşünce (veya -niyet) bir düşüncenin arkasında gizli tutulan asıl düşünce. ... (T.Sözlük,1988:88)

Wahrig = <f.20> 1. Weise, Eigenart, Eigentümlichkeit; Beschaffenheit, Wesen; Gattung Sorte; Brauch, Gewohnheit, Benehmen, Verhalten, etwas Ähnliches (wie). ... (Wahrig,1986:222)

Duden = die; -, -en; (R. 205 f.) ein Mann [von] der Art (solcher Art), aber: er hat mich derart (so) beleidigt, daß ...; vgl. allerart (Duden,1990:125)

B.Larousse = a. 1. Bir kimsenin, bir şeyin arkası, peşi: ... (Larousse,1986:844)

14.Au

K.Steuerwald = f çimenlik dere vadisi; yeşil düzlük (Steuerwald,1972:50)

Duden = au Backe! ; auweh! (ugs.) Aurum (chem. Zeichen für: Gold) (Duden,1990:129)

Wahrig = <Int.> (Ausruf des Schmerzes); <scherzh.> (Ausruf bei einem schlechten Witz); -Backe! ; -weia! <umg.> (Ausruf des Erstaunens od. in Erwartung von etwas Unangenehmem) [<hd. au!; verwandt mit oh!] (Wahrig,1986:229)

T.Sözlük = kim. Lat. aurum Altın'ın kısaltması. (T.Sözlük,1988:105)

B.Larousse = Anorg. kim. Altın'ın simgesi. Avusturya'da kış sporları merkezi. (Larousse,1986:1010)

15.bar

K.Steuerwald = 1. çıplak, uryan, yalın, açık 2. (e-r S.) mahrum, halı, arı 3. (offensichtlich) aşık, bedihi, saf, hakiki, sırf 4. (Geld) efektif; nakit para; Adv. nakden, kontan 5. (in bar, im voraus) peşin. ... (Steuerwald,1972:82)

Duden = (bloß); aller Ehre[n] - ; bar[es] Geld, aber: Bargeld; bar zahlen; in-; gegen-; -er

Unsinn; barfuß; barhaupt ... bar (z.B.

lesbar, offenbar) das; -s, -s <griech.>
(Maßeinheit des [Luft] druckes; Zeichen:
bar; Meteor. nur: b); 5 - die; -, -s
<engl.> (kleines [Nacht] lokal; Schanktisch
der; -[e] s,-e (Meistersingerlied)
(Duden,1990:145)

Wahrig

= <Adj.> 1. nackt, unbekleidet , bloß,
entblößt <a. fig.>; in Geldscheinen od.
Münzen (nicht in Schecks od. Wechseln,
nicht durch Überweisung); rein, lauter 2.
-aller Hoffnung <fig.> ohne jede Hoffnung;
das ist barer Unsinn; barallen od. jeden
Schamgefühls 3. barbezahlen 4. eine
Bemerkung, Behauptung, einen Scherz für
bare Münze nehmen <fig.> als wahr
hinnehmen, glauben; etwas nur gegen
barverkaufen; in bar bezahlen; in barem
Gelde [ahd. bar "nackt <germ. *baza-<idg.
*bhoso-s "entblößt] (Wahrig,1986:274)

T.Sözlük

= is. Anadolu'nun doğu ve kuzey
bölgelerinde, en çok Erzurum yöresinde el
ele tutuşularak oynanan bir halk oyunu:
Hançer barı. Bilezik barı./ is. Fr. bar <
Yun. Hava basıncı birimi./ is. 1. Cam
kaplarda oluşan tortu. 2. Hastalıklarda
dilde oluşan pas: " Bar tutmuş söylemez
olmuş / Ağızda dilleri gördüm. " -Yunus
Emre. (T.Sözlük,1988:141)

B.Larousse

= a. Müşterilerin tezgah önünde ayakta
durularak ya da yüksek tabureler üzerinde
oturarak içki içtikleri yer.
(Larousse,1986:1305)

16.Bark

K.Steuerwald = f. naut. barko. (Steuerwald,1972:83)

Duden

= die; -, -en <niederl.> (ein Segelschiff);
(Duden,1990:145)

Wahrig

= <f.20> Segelschiff mit mindestens drei
Masten [<engl. bark "Barke, Nachen" frz.
barque "Kahn, Boot"] (Wahrig,1986:275)

T.Sözlük

= ev bark. (T.Sözlük,1988:143)

B.Larousse

= a. 1. Ev. mesken ("ev" sözcüğüyle
birlikte kullanılır): Evinden barkından
olmak. 2. Orta Asya'da mezarlar üzerine

yapılan küçük evcikler. 3. Ev bark sahibi olmak, evlenmek. (Larousse,1986:1323)

17.berat

- K.Steuerwald = 1. (j-n) nasihat vermek; müşavirlik etmek; akıl hocalığı etm. 2. (et. od. über et.) danışmak; istişare, müzakere etm.; meclis kurmak; (Steuerwald,1972:98)
- Duden = beratender Ingenieur; (Duden,1990:155)
- Wahrig = <V.t.u.V.i.193; hat> jmdn. -jmdm. einen Rat geben, ratend beistehen; etwas; wir haben den neuen Plan, das neue Projekt ... (Wahrig,1986:300)
- T.Sözlük = is. (bera:t) Ar. berat 1. Bir buluştan, bir haktan yararlanmak için devletçe verilen belge, patent: ihtira beratı. 2. Osmanlı imparatorluğunda bir göreve atanan, aylık bağlanan, san, nişan veya ayrıcalık verilen kimseler için çıkarılan padişah buyruğu. (T.Sözlük,1988:172)
- B.Larousse = a. (ar.beraa,bağımsız olma'dan berat)Resmi belge, imtiyaz belgesi (Larousse,1986:1529)

18.Berber

- K.Steuerwald = m Magribi, Berber (-i) (Steuerwald,1972:99)
- Duden = der; -s, -(Angehöriger einer Völkergruppe in Nordafrika); (Duden,1990:155)
- Wahrig = <m.3> Angehöriger einer nordafrik. hamit., mohammedan. Völkergruppe; Pferderasse der Berber ; von Berbern hergestellter Teppich ; <umg.> Nichtseßhafter, Obdachloser, Landstreicher ... Barbar (Wahrig,1986:301)
- T.Sözlük = is. it. barbiere 1. Saç ve sakalın kesilmesi, taranması ve yapılması işiyle uğraşan veya bunu meslek edinen kimse. 2. Bu işin yapıldığı dükkan: Bütün dükkanlar, bakkallar, berberler, kunduracılar bu ana yolun üzerindedir. " -S. F. Abasıyanık. (T.Sözlük,1988:172)

B.Larousse = a. (ital. barba, sakal'dan barbiere).

Uğraşı saç sakal kesimi ve bakımı yapmak olan kimse. (Larousse,1986:1530)

19.beste

K.Steuerwald = en iyi (si), en ala (sı)
(Steuerwald,1972:105)

Duden = bestens; bestenfalls. I. Kleinschreibung: a) das beste [Buch] seiner Bücher; dieser Wein ist der beste (aber [nach II]: seine Wahl ist auf das, aufs Beste gefallen (nicht gut) gelungen; zum besten dienen, geben, gereichen, haben, halten, stehen; c) (R 66:) der erste, nächste beste; d) (R 65:) es ist das beste, er hält es für das beste (am besten), daß ... II. Großschreibung (R 65): das Beste auslesen; auf das (aufs) Beste hoffen; aus etwas das Beste machen; das Beste ist für ihn gut genug; das Beste waren noch die Spaziergänge; er hält dies für das Beste (die beste Sache), was er je gesehen hat; er ist der Beste in der Klasse; eine[r] unserer Besten; es fehlt ihm am Besten; zu deinem Besten; zum Besten der Armen; zum Besten kehren, lenken, wenden; er hat sein Bestes getan; das Beste von allem ist, daß ... (vgl. aber: I, d.) (Duden,1990:159)

Wahrig = (r, -s) <Adj.; Superl. von "gut"> 1. in höchstem Grade 2. es wird das beste sein, wenn wir gleich hingehen am besten; ... (Wahrig,1986:310)

T.Sözlük = is. Far. beste Bir müzik eserini oluşturan ezgilerin bütünü.
(T.Sözlük,1988:175)

B.Larousse = a.(fars, beste) Müzik yapıtı. Beste yapmak, bir müzik yapıtı yaratmak.
(Larousse,1986:1570)

20.beter

K.Steuerwald = (in f.) m dua eden, ibadet eden, namaz kılan (Steuerwald,1972:107)

Duden = beten: beter (Duden,1990:160)

Wahrig = <m.3> jmd. der betet (Wahrig,1986:313)

- T.Sözlük** = s. Far. bedter "daha kötü" Daha kötü:"
Fakat beş on ay geçmeden ümitsizliği
eskisinden beter oldu."-Ö. Seyfettin.
"Çöler, Yemen ellerinden beter imiş."-A.
Gündüz. (T.Sözlük,1988:176)
- B.Larousse** = sıf. (ars. bed ve ter. bedter'den) Kötü,
daha kötü, en kötü şey için kullanılır.
(Larousse,1986:1577)

21.Biber

- K.Steuerwald** = m. 1. zo. kunduz 2. (Stoff) pazen.
(Steuerwald,1972:112)
- Duden** = der; -s, - (ein Nagetier; Pelz); der od.
das; -s (Rohflanell); (Duden,1990:162)
- Wahrig** = 1. <m. 3> an Gewässern, in Höhlen od. in
aus Ästen, Zweigen u. Schlamm gegauten
"Burgen" lebendes Nagetier: Castorida;
dessen Pelz 2. <m. 3 od. n. 13> rauhes
Baumwollgewebe in Körperbindung [*ahd.*
biba, engl. beaver <germ. bebru-<idg.
*bhebhru-; zu *bhero "braun"]
(Wahrig,1986:321)
- T.Sözlük** = is. bot. 1. Patlıcangillerden,
yurdumuzda çok yetişen bir bitki: Türk
biberi, Hint biberi, Macar biberi (Capsicum
annuum). 2. Bu bitkinin, tazeyken sebze
olarak yenilen veya kurutulup baharat
olarak yararlanılan ürünü.
(T.Sözlük,1988: 182)
- B.Larousse** = a. Meyvesi sebze ya da baharat olarak
kullanılan capsicum türünden birçok bitkiye
verilen ad. (Larousse,1986:1613)

22.Bilge

- K.Steuerwald** = f. naut. sintine (Steuerwald,1972:113)
- Duden** = die; -, -n <engl.> (Seemannsspr.:Kielraum
eines Schiffes, in dem sich das Leckwasser
sammelt); (Duden,1990:163)
- Wahrig** = <f.19> Kielraum des Schiffes [engl.,
"Schiffsbauch"] (Wahrig,1986:325)
- T.Sözlük** = is. ve s. Bilgili, iyi ahlaklı, olgun ve

örnek (kimse), hakim: "Bir de o düşünceleri gerçekten sindirmiş bilginlerin, bilge kişilerin tutumuna bir bakın." -R. H. Karay (T.Sözlük,1988:186)

B.Larousse = a. Bilgisi, deneyimi, yargılama gücüyle tanınan, öğütlerine değer verilen kimse. (Larousse,1986:1636)

23.bin

V.Ülkü = sein yardımcı fillin şimdiki zamanının birinci şahsı: ich bin; ben'im; ich bin krank; Hastayım. Ich bin in Not. Sıkıntıdayım. Ich bin ab, k. d. Çok yorgunum. Ich bin auf. Yataktan kalktım, ayaktayım. Ich bin aus 1. Dışardayım, evde değilim. 2. Oyundan ayrıldım, oyun dışındayım. Ich bin da, hier 1. Burdayım ... (Ülkü,1993:156)

T.Sözlük = s. 1. on kere yüz, dokuz yüz doksan dokuzdan bir artık. 2. Bu sayının adı ve bu sayıyı gösteren rakam, 1000, M, ... (T.Sözlük,1988:190)

Wahrig = <1. Pers. Sing. Präs. von> sein [Kahd bin, älter bin, mischform aus idg. *gheuo (westgerm. *biu) + idg. *esmi (westgerm. *im (m). got. im); sein] (Wahrig,1986:326)

Duden = -----kayıt yok-----

B.Larousse = as. say. sıf. 1. On kere yüz: Bin lira. ... (Larousse,1986:1650)

24.Bit

V.Ülkü = das, -s/ -s Bilgi işlem alanında: Sadece iki değer arasında seçim yapan enformasyon. (ing.) (Ülkü,1993:158)

T.Sözlük = is. zool. Yarım kanatlılar alt takımına giren, insan ve memeli hayvanların vücudunda asalak olarak yaşayan böcek, kehle (Pediculus): Baş Biti Vücut biti. ... (T.Sözlük,1988: 200)

Wahrig = <n.; od. -s, -od.- s; Zeichen: bit, bt; EDV> Maßeinheit für den Informationsgehalt, entsprechend einer Binärziffer (0 od. 1) [engl. Kurzw. <binary digit "Binärziffer"] (Wahrig,1986:329)

Duden = das; -[s], -[s] <engl.; Kurzw. aus;
binary digit> (Nachrichtentechnik;
Informationseinheit) Zeichen: bit
(Duden,1990:165)

B.Larousse = a. 1. insan ya da hayvanların vücudunda
asalak olarak yaşayan bir tür böcek. ...
(Larousse,1986:1697)

25. Bombe

K.Steuerwald = f. 1. bomba 2. top şeklindeki dondurma 3.
Fb. kuvvetli vuruş; (Steuerwald,1972:121)

Duden = die; -, -n <franz.> (mit Sprengstoff
angefüllter Hohlkörper; auch ugs.: sehr
kräftiger Schuß aufs [Fußball]tor)
(Duden,1990:169)

Wahrig = <f.19> mit Spreng-od. Brandstoff
gefüllter Metallkörper mit Zünder (Brand-,
Spreng-); <fig.>. ... (Steuerwald,1972:344)

T.Sözlük = s. Fr. bombe 1. Şişkin, kabarık,
tümsekli. 2. Şişkinlik, kabarıklık.
(T.Sözlük,1988:208)

B.Larousse = a. (fr.bombe). Kabarıklık, şişkinlik.
(Larousse,1986:1787)

26. Boy

K.Steuerwald = m (in Hotels) boy, pikolo
(Steuerwald,1972:123)

Duden = [beu] der; -s, -s <engl.> ([Lauf]junge;
Diener, Bote) (Duden,1990:172)

Wahrig = <m. 6> = Boi <m. 6> Laufjunge, Bote;
jugendl. Angestellter in Hotels (Lift-
)<engl., "Knabe, junger Mann, Diener"]
(Wahrig,1986:348)

T.Sözlük = is. 1. Bir şeyin tabanı ile en yüksek
noktası arasındaki uzaklık: "Boyu uzundu,
yalnız biraz fazla semizdi. "-Ö.
Seyfettin." Boyuna, endamına güvendiği için
kısa ökçeli bir Amerikan iskarpin
almıştı."-A. Ş. Hisar." 2. Bir yüzeyde,
en sayılan iki kenar arasındaki uzaklık, en
karşıtı: Kitabın boyu. Tablonun boyu. 3.
Uzunluk: Yılanın boyu. 4. Yol, ırmak, deniz

kıyısı: "Kordon boyunun sıcak kaldırımları

üstünde akşamın ilk gölgeleri uzanmağa başlamıştı. "-A. İlhan" Sınır boylarındaki şeyhlerin göğsüne İngiliz ve Alman nişanları yan yana idi. "-F. R. Atay." 5. Kumaş için ölçü: Bu elbiseye iki boy yeter. Boy is. sos. Ortak bir atadan türediklerine inanan, birbirleriyle kan akrabalığı bulunduğu inanarak evlenmeyen, toplumsal ve ekonomik ilişkilerini ana erkil, ata erkil anlayışa uygulayan geleneksel topluluk, kabile, klan: ": Türk boyları birbirlerini kardeş tanıyorlar."-O. S. Orhon." (T.Sözlük,1988:213-214)

B.Larousse = a. İnsan vücudunun uzunlamasına ölçüsü. (Larousse,1986:1851)

27. Bubi

V.Ülkü = der -s / -s 1. Küçük erkek çocuk, yavru. 2. Küçüğüm, yavrum! der - kopf Kısa kesilmiş (alagarson) kadın saçı. (Ülkü,1993:177)

T.Sözlük = is Ing. boby Küçük bir dokunma ile patlayan, kamufle edilmiş bombadan oluşan bubi tuzacı teriminde geçer. (T.Sözlük,1988:224)

Wahrig = <m. 6; Koseform für> Bub (Wahrig,1986:362)

Duden = der; -s, -s (Koseform von: Bub); (Duden,1990: 176)

B.Larousse = Tuzak (Larousse,1986:1962)

28. Buna

K.Steuerwald = m, n sentetik kauçuk (Steuerwald,1972:130)

Duden = der od. das; -[s] (synthet. Gummi); Bunareifen (Duden,1990:177)

Wahrig = <m. 6 od. n. 15; unz.> synthet., durch Polymerisation von Butadien hergestellter Kautschuk [Kurz w. aus Butadien + Natrium] (Wahrig,1986:366)

T.Sözlük = zm. Bu zamirinin yönelme eki almış durumu. (T.Sözlük,1988: 230)

B.Larousse = a. (tesc. türkç. sözc.). Sıkıntı, gam:
" Ki alemde er göreler kim imiş.
(Larousse,1986:2002)

29.Casus

V.Ülkü = der , -/- 1. d. b. Ad durumu. 2. Durum,
olay: Casus belli, der --/-- 1. Savaş
durumu. 2. k. d. Kavga (Ülkü,1993:183)

T.Sözlük = is. (ca:sus) Ar. casus. Bir devletin veya
bir kimsenin sırlarını başkasının hesabına
öğrenmeyi üstüne alan kimse, çasıt.
(T.Sözlük,1988:248)

Wahrig = <m; --; unz> Kriegsgrund, zum
Kriegführendes Ereignis [lat.,
"Kriegsfall"] (Wahrig,1986:374)

Duden = [ka...-] der; --,- [kasuß] - <lat.>
(Kriegsfall; Grund für einen Konflikt)
(Duden,1990:181)

B.Larousse = a. (ar. casus). 1. Bir ülkede, yabancı
bir güç adına bilgi toplamakla görevli
kimse, ajan. ... (Larousse,1986:2218)

30.Dank

K.Steuerwald = m 1. teşekkür, şükür, şükran 2. (Pröp. m.
Dat., selt. Gen.) sayesinde; (bşe) kuvvet;
(Steuerwald,1972:138)

Duden = der; -[e] s; Gott sei -!; vielen- !;
tausend-! hab[it] Dank!; er weiß dir dafür
(auch: dessen) keinen -; jmdm. -sagen
(vgl. danksagen), schulden, wissen;
(Duden,1990:193)

Wahrig = <m. 1; unz.> Freude über, Vergeltung für
eine erwiesene Wohltat, Hilfe usw. 1.
jmdm. seinen dank abstaten, ausdrücken,
aussprechen ... (Wahrig,1986:394)

T.Sözlük = zf."Çoktan beri anlayamadığı bir şeyi,
bir olayın ortaya çıkmasıyla birdenbire
kavrayı-vermek" anlamına gelen kafasına
dank demek veya kafasına dank etmek
deyimlerinde geçer. (T.Sözlük,1988: 338)

B.Larousse = a. (yansıma sözc.)." Uzun süredir
anlayamadığı bir şeyi, bir başka şey

aracılığıyla birdenbire kavramak".

(Larousse,1986:2877-2878)

31.dem

K.Steuerwald = Es ist nicht an dem. Dyle değil. Wenn dem so ist hal böyle ise; wie dem auch sein mag;nasıl olursa olsun.

(Steuerwald,1972:142)

Duden = vgl. der (Duden,1990:199)

Wahrig = <Dat. Sg. vom Artikel "der" > dem Gast etwas anbieten. ... (Wahrig,1986:405)

T.Sözlük = is. Far. dem esk. 1. Soluk, nefes 2. Zaman çağ: "Ademden bu deme neslim getirdi / Bana türlü türlü meyve getirdi." - Aşık Veysel. "Kış yaz demeden tepelerden tepelere koştuğumuz demleri hatırlıyor musun?" -I. K. Karaosmanoğlu 3. İçki 4. Hazırlanan çayın renk ve koku bakımından istenilen durumu. 5. Koku 6. hlk. Pişirilen yemeklerin yenecek kıvama gelmesi. dem is. Ar. dem Kan dem isimden isim türeten ek: er - dem, gün-dem vb. (T.Sözlük,1988: 351)

B.Larousse = a. (fars. dem) Esk. Nefes, soluk, içki şarap, vakit zaman, Kan. ... (Larousse,1986:2983)

32.der

K.Steuerwald = (die, das) 1. (best. Artikel) 2. (Demonstra-tivpronomen) bu, şu, o 3. (Relativpronomen) ki o 4. s. derjenige ; ... und ... falan filan; Da soll doch gleich ... und jener dreinfahren! Allah belasını versin! Und das wäre? Mesela? Ne gibi? (Steuerwald,1972:143-144)

Duden = (R 66), die (vgl. d.), das (vgl. d.); des u. dessen (vgl. d.); dem, den; Plur. die, der, deren u. derer (vgl. d.), den u. denen, die (Duden,1990:201)

Wahrig = <m.; bestimmter Art.> der Mann; der Baum; <süddt. auch vor Eigennamen> der Peter ... (Wahrig,1986:409)

Hayat = 1. (i. F. <deriden> fiilden imas. olup sıfat terkibi teşkiline girer). Yırtıcı,

yırtan, yaran. Perde- der = Perdeyi

yırtan. Saf- der = Düşman saflarını yaran.
2. (i. F.). Kapı, Ar. bab. Der saadet: =
Saadet kapısı. mec. İstanbul şehri.
Eskiden yanlış olarak <Der-aliyye> de
denirdi. 3. (e. F.). Zarf hali gösterir;
de, içinde: Der - anbar = Anbarın içinde
... (Hayat,1972:266)

B.Larousse = a. (fars. der) Esk. Kapı, deriden
yırtmak, delmek ten der. ...
(Larousse,1986:3055)

33.Don

V.Ülkü = der, -(s)/ -s Bay, efendi. <Lat.-isp.>
(Ülkü,1993:210)

T.Sözlük = is. 1. hlk. Giysi. 2. Vücudun belden
aşağısına giyilen uzun veya kısa iç
giysisi, külot. 3. At tüyünün rengi ...
Hava sıcaklığının sıfırdan aşağı düşmesiyle
suların buz tutması. ... (T.Sözlük,1988:397
-398)

Wahrig = <m. 6> Herr (spanische Anrede; in Italien
Ehrentitel für Geistliche u. Adelige)
[span., "Herr" <lat. Dominus "Herr
Gebierter"] (Wahrig,1986:430)

Duden = der; -[s], -s (in Verbindung mit Namen
ohne Artikel) <span. u. ital.> ("Herr"; in
Spanien höfl. Anrede, w. Form: Dona [vgl.
dort]; in Italien Titel der Priester u.
bestimmter Adelsfamilien. w. Form: Donna
[vgl. d.]) (Duden,1990:214)

B.Larousse = a. 1. Bedenin belden aşağısını kaplayan
çeşitli uzunluktaki iç çamaşırı; külot. ...
(Larousse,1986:3314)

34.Dost

K.Steuerwald = m bot. güvey otu, kekik otu
(Steuerwald,1972: 152)

Duden = der; -[e] s, -e (eine Gewürzpflanze)
(Duden,1990:215)

Wahrig = <m. 1> als Gewürz- u. Volksarzneipflanze
verwendeter, wie Majoran duftender Lippen-
blütler: Organum vulgare [<ahd. dost(o),
thosto, tosta; zu idg. *teu "schwellen" +
*sto-s "stehend"; eigtl. "in Schwellung

stehend"] (Wahrig,1986:433)

T.Sözlük

= is. ve Far. düst 1. Sevilen, güvenilen, yakın arkadaş, gönüldaş, iyi görüşülen (kimse), düşman karşıtı: "En candan dostunu bile yanında istemez." -R. N. Güntekin. "Dostlar beni hatırlasın." -Aşık Veysel. "Uzaktan kalan dostlarıma karşı kalbim muhabbetle doludur." -I. K Beyatlı 2. s. İyi geçinen, aralarında iyi ilişki bulunan: iki dost devlet. 3. is. Erkek veya kadın evlilik dışı ilişki kurduğu kimse. 4. Bazı hayvanların sahibine gösterdiği sevgi için kullanılır: Köpek insanın dostudur. 5. Bir şeye düşkün olan, aşırı ilgi duyan kimse: Kitap dostu. (T.Sözlük,1988:399)

B.Larousse

= a. (fars. düst). 1. Dostlukla bağlı olunan kimse: Tek dostunu yitirmek. Bir tek dostu bile yok. Eski dostlar. Dost edinmek. Yirmi yıllık bir dostla bozlaşmak. Kara gün dostu. Dostlarınız bizim de dostlarımızdır. -2. Yakın bir bağlılık duyulan her türlü hayvan ya da şey için kullanılır: Köpeğim en iyi dostumdur. Kitaplar bizim gerçek dostlarımızdır. -3. Bir şey dostudur, ona düşkün olan, ona özel bir ilgi duyan kimse: Sanat dostu. Kitap dostu. -4. Tkz. Erkek ya da kadının evlilikdışı ilişki kurduğu kimse: Bir dostu olduğu söyleniyor. -5. Yakınlık belirten seslenme sözü: Dinle dostum! Dostum, bu iş böyle olmaz. -6. Dost düşman herkes: iyi düşün, sonra bu işe dost düşman ne der? ... (Larousse,1986:3333)

35.Dur

K.Steuerwald = n mus. majör (Steuerwald,1972:157)

Duden = das; - <lat.> ("harte" Tonart); A-Dur, A-Dur -Tonleiter (R 41); vgl. Moll (Duden,1990:221)

Wahrig = <n.; -s; unz.; Mus.> eins der beiden Tongeschlechter mit großer Terz im Dreiklang der Tonika; Ggs Moll [zu nat. b durum "der Ton h" eigtl. "hartes b" ; zu durus "hart", nach drei als "harter Klang" empfundenen großen Terz] (Wahrig,1986:445)

T.Sözlük

= 1. -dır/ -dir vb. 2. -dır-/ dir- vb. (T.Sözlük,1988:411)

B.Larousse = 1. a. Kesin olarak durmayı zorunlu kılan yol işaretleme panosu. 2. müzikte majör makamı belirten almanca sözcük. (Larousse,1986:3406)

36.eh

V.Ülkü = zf. 1. Eskiden: seit eh und je her zaman, daima. 2. bağ., ed. - ehe. 3. eh! k. d. Ünlem (çeşitli anlamlarda): eh nun! Haydi bakalım! (Ülkü,1993:233)

T.Sözlük = ünl. 1. "Olur, peki" veya "fena değil" anlamında kullanılır: Gidelim mi? Eh, haydi gidelim. ... (T.Sözlük,1988:437)

Wahrig = <Int.> (Ausruf des Staunens , Ärgers; Anruf) he, heda!; -, was soll das ?; -, Sie! 1. <Konj.> = ehe; - daß <+> bevor 2. <Adj.> früher, damals; seit - und je schon immer; wie -und je ... (Wahrig,1986:459)

Duden = (südd., österr. für ohnehin, sowiso) (Duden,1990:228)

B.Larousse = ünl. 1. Bir şeyin uygun, yerinde bulunduğunu vurgular: (Larousse,1986:3556)

37.Elan

K.Steuerwald = m 1. (Schwung) hamle, savlet, elan, hız, atılış 2. (Begeisterung) heyecan, canlılık, coşkunluk 3. (Genialität) kariha genişliği 4. (Virtuosität) virtüozite (Steuerwald,1972:183)

Duden = [franz. Ausspr. : elang] der; - s <franz.> (Schwung; Begeisterung) (Duden,1990:236)

Wahrig = < [e'la:n] od. frz. Ausspr. [e'lla]m. ; -s unz.> Schwung, Begeisterung, Stoßkraft; etwas mit großem -in Angriff nehmen [<frz.élan] (Wahrig,1986:488)

T.Sözlük = zf. (elain) Ar. el- an Şimdi, şu anda, henüz, daha: " Zaten evlerinde elan sinide, yer sofrasında yemek yiyorlar. " -R: H. Karay. (T.Sözlük,1988:448)

B.Larousse = be. (ar. el-an). Esk. Şimdiki durumda, daha, henüz (Larousse,1986:3600)

38.Emir

- K.Steuerwald = m emir (Steuerwald,1972:184)
- Duden = [auch: ... jr] der; -s, -e <arab.> (arab. [Fürsten]titel); (Duden,1990:238)
- Wahrig = <a.[-'-] m.1> Titel arab. Stammeshäuptlinge u. Fürsten [<arab. emir, amir "Befehlshaber" ; hierzu Admiral] (Wahrig,1986:493)
- T.Sözlük = is. Ar. emr 1. Buyruk, komut: " ikide birde dönüp benden bir emrim olup olmadığını soruyordu. " -Y. K. Karaoşmanoğlu 2. Bir makamdan öbürüne geçerken görevliye verilen belge: Atama emri çıkmadığı. emir is (emir) Ar. emir Araplarda ve daha başka Müslüman ülkelerde bir kavim, şehir veya ülkenin başı. (T.Sözlük,1988:454)
- B.Larousse = mri a. (ar. emr). 1.Bir otorite, yönetim vb. tarafından bildirilen kesin istek; buyruk, komut: Yazılı emir gereğince Emirlerini bildirme. Susmamız için emir aldık. (Bk. anskl. böl. Huk.) -2. Esk. Doktor emri, reçete. -3. Emir büyük yerden karşı çıkılmayacak emir için söylenir ... a (ar. emr, buyruk'tan emir, dışl.emire). 1. Geleneksel müslüman toplumunda çeşitli askeri, sivil, hatta dinsel görevler için kullanılan yöneticilik unvanı. (Bk. anskl. böl. Tar.) -2. Esk. Birulusun, ülkenin, kentin boyunbaşı; bey. -3. Hz. Muhammet'in soyundan olan kimse, halife ... (Larousse,1986:3674)

39.Engel

- K.Steuerwald = m melek, melaike, peri; (Steuerwald,1972:186)
- Duden = der; -s, - (Duden,1990:240)
- Wahrig = <m. 5; christl. Rel.> von Gott geschaffener Geist zur Hilfe für den Menschen (Schutz-); Bote Gottes; Sinnbild der Reinheit, Selbstlosigkeit, Schönheit; du bist ein - ! (Wahrig,1986:498)
- T.Sözlük = is. 1. Bir şeyin gerçekleşmesini önleyen

sebeb, mani, mahzur, müşgöl, mania: " Neden

kimse çıkıp da engel olmaya kalkışmıyor. " -H. Taner. 2. sp. Engelli koşullarda, her yarışçının üzerinden atlaması gereken, çerçeve ile tabandan kurulu tahta düzen. (T.Sözlük,1988:458)

B.Larousse = a. 1. Bir yeri kapatmak, oraya geçişi önlemek için tahta, metal bileşiminden ya da bitkilerden oluşan çit ya da güvenlik güçlerinin oluşturduğu barikat: Yol açık, hiçbir engel yok, gidebiliriz. Gösterciler polis engelini aştılar. -2. bir işin yapılmasını önleyen ya da gecikmesine yol açan şey; mani, müşgöl, mania: Ülkenin ekonomik gelişmesindeki engeller. Öğrenimi, yoksulluk, hastalık gibi engeller yüzünden gecikmişti. Evlenmelerine bir engel var mı? -3. iki insan ya da grup arasındaki anlaşmazlığı oluşturan şey: ... (Larousse,1986:3717)

40.er

K.Steuerwald = 1. o; kendisi 2. fr. sen (Steuerwald,1972:193)

Duden = - kommt; Er; R 72 (veralt. Anrede an eine Person mannl. Geschlechts:) höre Er !; jmdn. Er nennen; (R 66) das veraltete Er; Er der; -, (ugs. für: Mensch oder Tier mannl. Geschlechts); es ist ein Er; ein Er und eine Sie saßen dort (Duden,1990:245)

Wahrig = <persönl. Pron. für das männl.Geschlecht der 3. Person> ... (Wahrig,1986:512)

T.Sözlük = -er -ar/ -er is. 1. Erkek: "Noksansız bir çeyiz ve düğünle iyi bir ere verilen Zeynebin hissesi ayrılmıştır." -T. Buğra. 2. Kahraman, yiğit. 3. Asker, nefer 4. İşini iyi bilen, yetenekli: "Sanat eri çalışır, bir eser kor ortaya, onun güzel olduğuna inanır, o güzelliği herkesin anlamasını, kavramasını ister." -N. Ataç 5. hlk. Koca: Ere varmak. er zf. hlk. Erken (T.Sözlük,1988:460)

B.Larousse = a. 1. Erkek. -2. Yiyecek, giyecek, yatacak gereksinimi devlet tarafından karşılanan rütbesiz askere verilen ad, nefer. -3. Kahraman, yiğit, cesur kimse: işte er meydanı, er olan ortaya çıksın. -4. İşinin hakkını veren, iyi bilen ve yapan

kimse; ehil: işinin eri adamdır, ona
güvenebilirsiniz. -5. Yörs. Koca -6. Er
meydanı, güreş alanı ... (Larousse,1986:
3751)

41.Fakir

- V.Ülkü = der, -s/ -e 1. Hint fakiri; yokluğa,
eziyete kendini alıştırmış derviş. 2.
Büyücü, sihirbaz, göz bağıcı. (Ar.)
(Ülkü,1993:320)
- T.Sözlük = s. ve Ar. fakir (k kalın okunur) 1.
Geçimini güçlkle sağlayan, yoksul, fakara:
"Zengin, orta halli, fakir, herkes bu sazlı
yerlere devam ve bu alemlere iştirak
ederdi."-A. Ş. Hisar... (T.Sözlük,1988:486)
- Wahrig = <m.; -s; -' ki-re> ind. Asket, Gauker [
<arab. Faqir "arm">] (Wahrig,1986:549)
- Duden = [österr.: ... kir] der; -s, -e <arab.>
([indischer] Büßer, Asket; Zauberkünstler)
(Duden,1990:258)
- B.Larousse = a. (ar. fakir). 1. ihtiyaç içindeki
kimse; yoksul; Fakirlere yardım etmek. -2.
Acıma, merhamet duyulan kimse; ...
(Larousse,1986:3957)

42.fol

- V.Ülkü = Folio kısaltması. (Ülkü,1993:359)
- T.Sözlük = is. Yun. Tavuğun istenilen yere
yumurtlaması için o yere konulan yumurta
veya yumurtaya benzeyen şey. ...
(T.Sözlük,1988:510)
- Wahrig = <Abk. für> Folio (Wahrig,1986:595)
- Duden = Folio; Folioblatt (Duden,1990:271)
- B.Larousse = a. (yun. phalos, yumurta'dan). 1.
Tavukların yumurtlamasını sağlamak için
foluklara konulan alçıdan ya da mermerden
yapılmış yumurta. -2. Fol yok, yumurta
yok, ortada bir konu ya da sorunla ilgili
hiçbir belirti yokken varmışçasına
davranılma durumunda söylenir.
(Larousse,1986:4182)

43.gar

K.Steuerwald = (Adj.) (Speise) pişmiş, kızarmış; kıvama gelmiş (Adv.) 1. (sehr) çok, pek 2. (überaus) son derece; gayet 3. (allzusehr) fazla, ziyadesiyle 4. (sogar) hatta, bile 5. (in Fragesätzen) hani, acaba; (Steuerwald,1972:236)

Duden = (fertig, bereit; vollständig, fertiggekocht; südd., österr. ugs.: zu Ende; das Fleisch ist noch nicht ganz gar, erst halb gar; vgl. ganzgar, halbgar; gar kochen (vgl. gargekocht); (ganz sehr, sogar; stets getrennt geschrieben); ganz und gar, gar kein, gar nicht, gar nichts; gar sehr, gar wohl; du sollst das nicht gar so ernst nehmen. (Duden,1990:283)

Wahrig = <Adj.> fertig zubereitet (Leder, Metall); fertig gekocht, od. gebraten (Fleisch, Kartoffeln); ... (Wahrig,1986:629)

T.Sözlük = is. Fr. gare Yolcu ve eşya ulaşımını sağlamak için demir yolu ile ilgili birçok kuruluşun bulunduğu yer: "Bu beylere Selanik garının civarında bazı bahçelerden geçerek gidiyorduk." -Y. K. Beyatlı. (T.Sözlük,1988:522)

B.Larousse = a. (fr. gare). Yolcuların inip binmesi, aktarma yapılması, yüklerin boşaltılması, dağıtılması için belli bir noktada kurulmuş demiryolu tesislerinin tümü. (Larousse,1986:4396)

44.gen

K.Steuerwald = (I) poet. s. gegen (II) n biol. gen, jen (Steuerwald,1972:248)

Duden = das; -s, -e (meist Plur.) <grich.> (Träger der Erbanlage) genannt Genitiv; Genossenschaft (Duden,1990:290)

Wahrig = <[ge:n] n. 11> Erbfaktor, Erbanlage, der eigtl. Träger der Vererbung, unter dessen Einfluß sich die Merkmale entwickeln, die das körperl. u. geist. Erscheinungsbild der Organismen prägen; in bestimmter Anordnung in den Chromosomen des Zellkerns, wahrscheinlich auch im Zellplasma befindlich u. aus Eiweiß-molekülen bestehend [zu grch. gennan "erzeugen"]

(Wahrig,1986:656)

T.Sözlük = (I) s. 1. Geniş. 2. Üçgen, dörtgen gibi geometri terimlerinde "kenarlı" anlamıyla kullanılmıştır ... soru = gensoru (II) Bir süre sürülmeyle boş bırakılmış (tarla) "Yurdumuzun neresinde işlenmemiş bir parça toprak, gen bir tarla görsem seni anarım." N. Cumalı. (T.Sözlük,1988: 537)

B.Larousse = sıf. (esk. trkç. sözc.). -1. Geniş. -2. Boş bırakılmış, ekilip işlenmemiş yer için kullanılır. -3. Mat. Kimi geometri terimlerinde "kenarlı" anlamında kullanılır: Üçgen, dörtgen, altıgen vb. a. (ing. gene; yun. genos, köken, döl'den). Enzim işlevi olan ya da olmayan bir proteini ya da proteinin bir bölümünü sentezleyen ve böylece bireye kalıtsal bir özellik kazandıran DNA parçası. (Larousse,1986:4486)

45.Gram

K.Steuerwald = m tasa, acı, elem, keder, kahr; F: efkârlılık: sich vor ... verzehren için kemirmek: j-m ... sein b-ne kırılmak, inkizar etm. (Steuerwald,1972:265)

Duden = jmdm. -sein (R 64) Gram der; -[e] s; (Duden,1990:S.304)

Wahrig = <m. 1; unz.; geh> nagender Kummer, tiefe Traurigkeit; der - frißt, nagt, zehrt an ihm; sich seinem -hingeben, seinem (zu sehr) nachhängen ... (Wahrig,1986:702)

T.Sözlük = is. Fr. gramme C.G.S. (santimetre, gram, saniye) sisteminde kilogramın binde biri değerindeki kütle birimi. kısaltması gr. (T.Sözlük,1988:576)

B.Larousse = a. (fr. gramme; geç lat. gramma; yun. gramma, ağırlık'tan). Metrik sistemde temel kütle birimi; SI'de kilogramın katlarını ve askatlarını oluşturmak için kullanılan genel ad. (Larousse,1986:4730)

46.Hab

K.Steuerwald = s. Habe ... und Gut, mal mülk; mal menal; varı yoğun; dünyalık; sein ganzes ... und Gut elinde avcunda nesi varsa; Hierfür hat er sein ganzes ... und Gut geopfert. Bu

iş için varını yoğunu feda etti ... und Gut
verschleudern, mal dağıtmak.
(Steuerwald,1972:272)

Duden = die; -; vgl. Hab und Gut (Duden,1990:312)

Wahrig = <n.; nur in der Wendung> - und Gut ,
Habe, Besitz (Wahrig,1986:724)

Hayat = (i. F.) Uyku, Ar. nevm: Hab ve rahatını
terk etmek (Hayat,1972:465)

B.Larousse = a. (ar. habb). Esk. -1. Tane. -2.
Tohum, çekirdek: "Çehre-i kainata,
servetimin/ mütebessim gözleriyle
baktıkça,/ gülüyor pış-i inşirahımda/
sarışın bir cihan-ı habb ü neşat" (Tevfik
Fikret). -3. Hab, ilaç. -4. Habb-ül-
buluğ, ergenlik sivilcesi. / Habb-ül-
gamam, iri taneli dolu. -5. Uyku -6.
Rüya (Larousse,1986:4890)

47.Hain

V.Ülkü = der, -(e) s/ -e, ed. Koru, küçük orman,
ağaçlık. (Ülkü,1993:450)

T.Sözlük = s. ve is. (ha'in) Ar. ha'in 1. Hıyanet
eden (kimse) "Bu anlayışsızlığa ve bu vatan
hainlerine vah vahlanır, acır gibiydiler."
T. Buğra. 2. Zarar vermektten, üzölmektten
veya kötölük yapmaktan hoşlanan (kimse):
... (T.Sözlük,1988: 596)

Wahrig = <m. 1> kleiner, lichter Wald; <Antike>
einer Gottheit heiliger Wald, meist mit
deren Tempel [<mhd. hain (14. Jh.),
kontrahiert aus mhd, hagen <ahd. hagan; -
Hag] (Wahrig,1986:728)

Duden = der; -[e] s, -e (dicht. für: kleiner
[lichter] Wald); (Duden,1990:313)

B.Larousse = sıf. ve a.(ar. hain). 1. Bir kimseye, bir
davaya ihanet eden kimse için kullanılır.
... (Larousse,1986:4936)

48.halt

V.Ülkü = zf., doldurma kelimesi (Füllwort) işte,
işte öyle, öylesine ...: wir müssen es -
versuchen Ne yapalım, bunu öyle denemek
zorundayız. ... (Ülkü,1993:453)

- T.Sözlük = is. ar. halt 1. esk. Bir şeyi başka bir şeyle karıştırma. 2. tkz. Uygunsuz söz söyleme, uygunuz iş yapma. ... (T.Sözlük,1988:602-603)
- Wahrig = <Adv.; Füllwort; süddt.> einfach, eben, nun einmal; ich möchte es – gar zu gern!; wenn es nicht geht, mußt du es – sein lassen; wir müssen es –versuchen [> ahd. halt "mehr, vielmehr", Komp. zum Positiv halt "sehr"; zu idg. *kel "neigen"] (Wahrig,1986:732)
- Duden = (landsch. u. schwiz. für: eben, wohl, ja, schon) ;halt! Wer da?; vgl. Werda; ... (Duden,1990:314)
- B.Larousse = a. (ar. halt, bir şeyi başka bir şeyle karıştırma). 1. Tkz. Hoşa gitmeyen, uygun olmayan şey: içine ne halt koymuşlarsa tadı daha da bozulmuş. ... (Larousse,1986:4984)
- 49.Ham
- K.Steuerwald = n. pr. (Noahs Sohn) Ham (Steuerwald,1972:276)
- Duden = (bibl. m. Eigenn.) (Duden,1990:315)
- Wahrig = -----kayıt yok-----
- T.Sözlük = is. Far. ham 1. (Meyve için) Yenecek kadar olgun olmayan: Ham elma. 2. işlenmemiş (madde): Ham gümüş. Ham ipek. Ham Petrol. 3. idmansız: Ham vücutla ancak bu kadar koşa bilirim. 4. mec. Gerçekleşme kolaylığı veya imkanı olmayan: Ham hayal. Ham teklif. 5. mec. Kaba, incelmemiş: Ne ham adam! (T.Sözlük,1988:603)
- B.Larousse = sıf. (fars. ham). 1. Henüz olgunlaşmamış meyve için kullanılır: Ham incir. Erikler daha ham, sakın koparmayın.- 2. işlenmemiş, biçimlenmemiş: Ham yün. Ham toprak. Ham petrol. -3. Kaba, kültürsüz, incelikten yoksun kimse için kullanılır: Ne ham adam, daha ağzımı bile açmadan kapıyı yüzüme kapadı. -4. Antremansız, idmansız: Ham vücutla bu hareketleri yapamazsın. -5. Gerçeğe uymayan, dayanıksız, gereksiz, boş: Ham hayaller. -6. Ham armut ... 1. Eğri, bükülmüş ... (Larousse,1986:4986)

50.her

- K.Steuerwald = buraya; bu tarafa; bana doğru; beri(ye)
(Steuerwald,1972:285)
- Duden = (Bewegung auf den Sprechenden zu); her zu mir! her damit!; hin und her!; (auch zeitlich:) von früher -; vgl. hin ... (in Zus. mit Verben, z. B. herbringen, du bringst her, hergebracht, herzubringen)
(Duden,1990:323)
- Wahrig = <Adj.> (von dort) auf den Sprechenden zu
.... (Wahrig,1986:761)
- T.Sözlük = s. Far. her Tekil isimlere tamlayan görevinde getirilerek "biri birer olarak, ... -in hepsi" anlamını verir: Her insan. Her gün. Her ikisi. "Bir hafta, her gece çalışmak suretiyle hikayesini bitirdi."-H. E. Adıvar. (T.Sözlük,1988: 634)
- B.Larousse = belgesiz sıf. (fars. her) Tekil adlarla kullanılır. -1. Bir bütün içinde yer alan varlıkların ya da nesnelere tek tek ele alındığını belirtir: Her yolcu biletini yanında bulundurmalıdır ... (Larousse,1986: 5193)

51.his

- K.Steuerwald = ; His n mus. si diyez
(Steuerwald,1972:297)
- Duden = das; -, - (Tonbezeichnung)
(Duden,1990:330)
- Wahrig = <n.; -; un.; kurz für> Histidin <n.; -, -; Mus.> Tonbez. das um einen halben Ton erhöhte h bzw. H (Wahrig,1986:798)
- T.Sözlük = is. Ar. hiss 1. Duygu: "Birisi duygularına, hislerine kulak verir, öteki hile ve desise seslerine ..." -B. Felek 2. Duyu. 3. Sezgi, sezme. (T.Sözlük,1988:647)
- B.Larousse = a. (ar. hiss). -1. Bir insanın ya da hayvanın dış dünya hakkında bilgi edinmesini sağlayan işlevlerin her biri; duyu: Tat alma hissi. -2. Doğrudan edinilen ya da az çok belirgin izlenim; duyu: Aldatıldığı hissine kapılmak ... (Larousse,1986:5323)

52.in

- K.Steuerwald** = (Pröp. m. Akk. bzw. Dat) 1. içine; -e, -ye, -ya içinde; -de, -da 2. (innerhalb) zarfında 3. (Art und Weise) ile; (Steuerwald,1972:307)
- Duden** = <engl.>;- sein (dazugehören; zeitgemäß, modern sein) Inch chem. Zeichen für: Indium (Duden,1990:344)
- Wahrig** = <Pröp.; mit Dat. auf die Frage : wo?, mit Akk. auf die Frage: wohin?> ... (Wahrig,1986:832)
- T.Sözlük** = in -ın / -in in is. 1. Yaban hayvanlarının kendilerine yuva edindikleri kovuk 2. Mağara in is. Ar. ins. İnsan. (T.Sözlük,1988:703)
- B.Larousse** = a. Avc. -1. Bir hayvan tarafından yumuşak toprak ya da yumuşak kayada oyulmuş yeraltı barınağı ... -2. a. (ar. ins. insan'dan) 1. İnsan (cin'le birlikte kullanılır) 3. In cin top oynamak ... 4. sıf. (fars. in) Esk. En yakını belirtmek için kullanılır, bu Bad-ez- in ... (Larousse,1986:5669)

53.Irin

- K.Steuerwald** = f İrlandalı kadın (Steuerwald,1972:312)
- Duden** = die; -, -nen (Irländerin) (Duden,1990:354)
- Wahrig** = <f.22> Einwohnerin von Irland; Sy Irländerin (Wahrig,1986:851)
- T.Sözlük** = is. Organizmanın herhangi bir yerinde iltihaplanma sonunda ölmüş hücre artıklarından ve bozulmuş ak yuvarlardan oluşan, mikrop lu veya mikropsuz, genellikle sarımtırak renkte koyuca sıvı, cerahat. (T.Sözlük,1988:716)
- B.Larousse** = a. Bedenin herhangi bir yerinde iltihaplanma sonucu oluşan sarımtırak renkli, koyu sıvı; cerahat. (Larousse,1986: 5763)

54.kabul

K.Steuerwald = n. pr. Kabil (Steuerwald,1972:317)
när. bes. in kommunist.Parteiorganisationen
(Führungs-, Leistungs-) [‹frz. cadre
"Rahmen, Einfassung"'] ... ‹in Zus.; DDR›
Arbeitskräfte im allgemeinen betreffend (-
gespräch, -politik, -bedarf)
(Wahrig,1986:867)

T.Sözlük = is. Ar. kader 1. Alın yazısı, yazgı:
"Ölmek kaderde var, bize ürküntü vermiyor /
Lakin vatandan ayrılışın ıstırabı zor." -
Y.K.Beyatlı. "Meğerse kaderimde yine
yaşasın diye haykırmak varmış." -R. H.
Karay 2. mec. Genellikle kaçınılmaz kötü
günleri, aynı sonu paylaşma durumu.
(T.Sözlük,1988:755)

B.Larousse = a. (ar. kader) 1. İnsan yaşamındaki
olayları kaçınılmaz bir şekilde
ayarladığına inanılan doğaüstü güç; yazgı:
Kader böyle istedi. Kaderi suçlamak.
Kaderin cilveleri ... (Larousse,1986:6158)

56.kalb

K.Steuerwald = n zo. dana, buzağı; Augen machen wie ein
gestochenes ... F bön bön bakmak; gözleri
lokma lokma fırlamak (Steuerwald,1972:318)

Duden = das; [e] s, Kälber; (R 157:) das Goldene
-(bibl.) Kälbchen, Kälblein; Kalbe die; -,
-n (Kuh, die noch nicht gekalbt hat)
(Duden,1990: 365)

Wahrig = ‹n. 12u› junges Rind; Junges vom Rot-,
Elch-u. Damwild; das Goldene-när. bes. in
kommunist. Parteiorganisationen (Führungs-
, Leistungs-) [‹frz. cadre "Rahmen,
Einfassung"'] ... ‹in Zus.; DDR›
Arbeitskräfte im allgemeinen betreffend (-
gespräch, -politik, -bedarf)
(Wahrig,1986:867)

T.Sözlük = is. Ar. kader 1. Alın yazısı, yazgı:
"Ölmek kaderde var, bize ürküntü vermiyor /
Lakin vatandan ayrılışın ıstırabı zor." -
Y.K.Beyatlı. "Meğerse kaderimde yine
yaşasın diye haykırmak varmış." -R. H.
Karay 2. mec. Genellikle kaçınılmaz kötü
günleri, aynı sonu paylaşma durumu.

(T.Sözlük,1988:755)

B.Larousse = a. (ar. kader) 1. insan yaşamındaki olayları kaçınılmaz bir şekilde ayarladığına inanılan doğaüstü güç; yazgı: Kader böyle istedi. Kaderi suçlamak. Kaderin cilveleri ... (Larousse,1986:6158)

56.kalb

K.Steuerwald = n zo. dana, buzağı; Augen machen wie ein gestochenes ... F bön bön bakmak; gözleri lokma lokma fırlamak (Steuerwald,1972:318)

Duden = das; [el] s, Kälber; (R 157:) das Goldene-(bibl.) Kälbchen, Kälblein; Kalbe die; -, -n (Kuh, die noch nicht gekalbt hat) (Duden,1990:365)

Wahrig = <n. 12u> junges Rind; Junges vom Rot-, Elch-u. Damwild; das Goldene-Sinnbild

Hayat = (I ince) (i.A.). 1. Değiştirme, diğer bir şekile çevirme, Ar. tebdil, tahvil, tağyir; Eski küçük evini apartmana kalbetti; ortaokulu liseye kalbetti. 2. Bir harfin diğer bir harfe değişmesi. 3. Harflerin yerini değiştirme. (Hayat,1972: 642)

B.Larousse = -----kayıt yok-----

57.kalender

K.Steuerwald = m takvim (Steuerwald,1972:318)

Duden = <lat.> (nach dem Kalender) (Duden,1990:365)

Wahrig = <m.3> Verzeichnis der Tage, Wochen u. Monate des Jahres in zeitl. Folge mit Angaben Übergänge usw. ... (Wahrig,1986:870)

T.Sözlük = s. Far. kalender 1. Gösterişsiz, sade yaşamaktan yana olan, alçak gönüllü (kimse), ehli dil, rint. 2. is. (Büyük K ile esk. Kalenderiye tarikatından olan kimse. (T.Sözlük,1988:767)

B.Larousse = a. (fars. kalender). Esk. Dünyadan el çekip başıboş dolayan kimse; devriş (Larousse,1986:6345)

58.kap

K.Steuerwald = n geogr. burun (Steuerwald,1972:320)

Duden = das, -s -s <niederl.> (Vorgebirge) ; Kap der Guten Hoffnung (Südspitze Afrikas); Kap Hoorn (Südspitze Südamerikas) (Duden,1990:369)

Wahrig = <m.15> vorspringender Teil einer Felsenküste Vorgebirge [<frz. cap "Kap, Vorgebirge <lat.> caput Kopf";= Kapital (Wahrig,1986:878)

T.Sözlük = is. 1. İçi gaz, sıvı veya katı herhangi bir maddeyi alabilen oyuk nesne. 2. Kap kacak. 3. Türlü şeylerin taşınması veya saklanması için kullanılan torba, kılıf, çanta, sepet, sandık vb. 4. Kapak, cilt 5. Kabin içindeki yemek, çeşit: "Ağız tadı ile yenir iki kap sıcak yemek." -M. Ş. Esenal. kap is. Fr. cape 1. Gövdeyi omuzların üstünden çepeçevre saracak biçimde yapılmış olan bir tür üst giyisi. 2. Kadınların giydiği kolsuz üstlük. (T.Sözlük,1988:782)

B.Larousse = a. Sıvı, gaz ya da katı haldeki maddeleri alabilen her türlü çukur nesne. (Larousse,1986:9234)

59.kaplan

K.Steuerwald = m (bei Katholiken) papazın yardımcısı. (Steuerwald,1972:321)

Duden = der, -s,... pläne <lat.> (kath. Hilfsgeistlicher) (Duden,1990:370)

Wahrig = <m. 1 u.> kath. Hilfsgeistlicher; kath. Geistlicher mit besonderen Aufgaben (z.B. bei der Truppe) (Wahrig,1986:880)

T.Sözlük = is. zool. Kedigilerden, enine siyah çizgili, koyu sarı postu olan, Asya'da yaşayan çevik ve yırtıcı hayvan (Felis tigris). (T.Sözlük,1988: 787)

B.Larousse = a. Asya'da yaşayan, koyu renk çizgili postlu, kedigillerden iri hayvan. (Bil.a.Leo [Panthera] tigris; kedigiller familyası.) (Larousse,1986:6321)

60.kapuz

K.Steuerwald = kukulete, kapüson (Steuerwald,1972:321)

Duden = die; -, -n <ital.> (an einen Mantel od. eine Jacke angearbeitete Kopfbedeckung, die sich ganz über den Kopf ziehen läßt); (Duden,1990:370)

Wahrig = <f.19> am Mantel befestigte, meist spitze Kopfbedeckung [<ital. cappuccio "Mantekhaube" <mlat. caputium "Mönchskappe"; zu lat. cappa; -Kappe] (Wahrig,1986:881)

T.Sözlük = is. hlk. 1. Dar ve derin boğaz, geçit. 2. içine girilmeyen sık orman. (T.Sözlük,1988: 789)

B.Larousse = a. Yörs. Derin vadi, geçit, boğaz. (Larousse,1986:6338)

61.kar

K.Steuerwald = n geogr. sirk; buz yalağı (Steuerwald,1972:321)

Duden = das; -[e] s, -e (Mulde vor Hochgebirgswänden) (Duden,1990:370)

Wahrig = <n. 11> durch Gletscherwirkung entstandene Mulde an Gebirgshängen [wohl mundartlich kar "Gefäß, Topf, Pfanne" <ahd. kar, got. kas "Gefäß"] (Wahrig,1986:881)

T.Sözlük = is. Havada beyaz ve hafif billurlar biçiminde donarak yağan su buharı; "Kıştı, yerler iki karış kar tutmuştu." -T. Buğra. "Erimeye başlayan ve gittikçe çamurlaşan karlara bastıkça ayakları kayıyordu." -A. Gündüz. (T.Sözlük,1988: 789)

B.Larousse = a. 1. Beyaz ve uçucu tanecikler halinde bulutlardan yağan donmuş su. 2. Tamlayan olarak, kar için özel olarak yapılmış ya da donatılmış şeyi belirtir: Kar ayakkabısı. Kar gözlüğü. Kar lastikleri -3. Kar dişi, saçaklardan sarkan sivri buz ... a. Denizc. 1. Eskiden Dicle ve Fırat nehirlerinde kullanılan yelkenli tekne. -2. Makara ve boğata yapımında kullanılan bir ağaç türü ... a. (ar. kar). Esk. Kapıyı çalma. -Esk.

tip. Doktorun muayene etmek istediği yere parmağı ile vurması... (Larousse,1986:6356)

62.Kasko

- V.Ulkü = der , -s/-s Gemi teknesi. (isp.) (Ulkü,1993:543)
- T.Sözlük = is (ka'sko) it. casco huk. Taşıtların uğrayacakları kazadan doğacak zararların karşılanması için kurulan sigorta. (T.Sözlük,1988:808)
- Wahrig = <m. 6> Schiffsrumpf (ohne Ladung); <Kart.> Spielart des Lombers [casco "Schiffsrumpf"] (Wahrig,1986:887)
- Duden = der; -s,-s <span.> (Schiffsrumpf; Fahrzeug [im Bgs. zur Ladung]; Spielart des Lombers); (Duden,1990:374)
- B.Larousse = a. (fr. casse -cou' dan). Sig. Taşıt araçlarının yanma, çalınma, çarpışma ve devrilme gibi hasarlarına karşı yapılan sigorta. (Larousse,1986:6482)

63.kermes

- K.Steuerwald = m kırmızı (Steuerwald,1972:325)
- Duden = <arab.; dt.> (Pflanze, deren Beeren zum Färben von Getränken verwendet werden), (Duden,1990:379)
- Wahrig = <m. ; -, -> die mit rotem Saft gefüllten Eier u. Hüllen der Kermesschildlaus, die auf der im Mittelmeergebiet verbreiteten Kermeseiche lebt; früher zum Färben von Wolltüchern verwendet; Sy Kermesbeere, Scharlachbeere, unechte Koschenille [arab. <pers. kirm "Wurm"; verwand mit Karmesin, Karmin] (Wahrig,1986:897)
- T.Sözlük = is. 1. Fr. kermesse <Flamanca kerkmisse "kilise ayini" Bir çalışmaya yardım sağlamak için, genellikle açık havada yapılan eğlenceli toplantı. 2. Küçük şehirlerde bayram veya panayır günlerinde yapılan eğlenceli toplantı. (T.Sözlük,1988:840)
- B.Larousse = a. (kermesse, hollandaca kermisse, kilise ayini) 1. Flandres'da büyük şenliklerle

kutlanan bölgesel kilise bayramı ve yıllık

panayır. -2. Bir kermesi gösteren tablo -
3. Bir dernek yararına genellikle açık
havada düzenlenen, satış sergilerinin de yer
aldığı eğlenceli toplantı: Yıl sonu
kermesi. Yoksul öğrenciler için düzenlenen
bir kermes ... (Larousse, 1986:6640)

64.klima

K.Steuerwald = n iklim, hava (Steuerwald, 1972:330)

Duden = das ; -s, -s u. ... mate <grich.>
(Gesamtheit der meteorol. Erscheinungen in
einem best. Gebiet) (Duden, 1990:385)

Wahrig = <n. 15; Pl. a. -ma. ta od. 'ma. te> für
ein bestimmtes Gebiet charakterist.
durchschnittl. Ablauf der Witterung;
<fig.> Atmosphäre (Betriebs-); feuchtes,
heißes, kaltes, mildes, rauhes, trockenes,
tropisches -; maritimes, ozeanisches ==
Seeklima [lat. clima <grch. klima
"Neigung (der Erde vom Äquator gegen die
Pole)"] (Wahrig, 1986:915)

T.Sözlük = is. Fr. climat iklimleme aracı.
(T.Sözlük, 1988: 880)

B.Larousse = a. (iklim anlamında fr. climat'dan) 1.
Klima aygıtı, sınırlı hacimde bir mekanın
klimatizasyonunu sağlayan bağımsız aygıt.-
2. Klima mühendisliği-ısıtmaya,
havalandırmaya, hava koşullandırmaya vb.
tekniklere ilişkin tekniklerin tümü.
(Larousse, 1986:6836)

65.korse

K.Steuerwald = m korsikalı (Steuerwald, 1972:340)

Duden = der, -n, -n; (Bewohner Korsikas)
(Duden, 1990:403)

Wahrig = <m.17> Bewohner der Insel Korsika
(Wahrig, 1986:954)

T.Sözlük = is. (ko'rse) Fr. corset Güzellik veya
sağlık gayesiyle kullanılan esnek iç
giysisi: "Abanarak ve korseli göğsünü adeta
kavalyesinin göğsünde ezerek dans ediyordu."
-S. F. Abasıyanık. (T.Sözlük, 1988:901)

B.Larousse = a. (fr. corset). Estetik ya da sağlık amacıyla kullanılan, bedenin göğüs, karın, kalça ya da bel bölgesini saran, esnek iç giysisi. (Larousse,1986:6999)

66.kot

K.Steuerwald = m 1. (Straßenschmutz) çamur 2. (allg.) pislik 3. (Exkremenente) ters, necaset; mevaddı gaita; dışkı, kazurat 4. (von Ziegen, Schafen, Kamelen) kığı 5. (von Vögeln) çımkırık, sağı, sank 6. Vıbok (Steuerwald,1972:341)

Duden = der; [e] s, (selten:) -e u.-s (Duden,1990:404)

Wahrig = <.;- (e) s; unz.> Darmausscheidung, Exkrement (e); Schmutz, aufgeweichte Erde (Straßen-); mit -bespritzen [<ahd. quat, chwatt <idg. *guoudh-; verwandt mit Quatsch] (Wahrig,1986:955)

T.Sözlük = is. Fr. code 1. Bir bilgiyi gösteren semboller dizgesi. 2. Bir semboller dizgesiyle gösterilen bilgiyi başka bir kodlamada kullanılan bir veya birkaç eş anlam listesini bir arada toplayan belge veya el kitabı. kot is. ing. cot 1. Giysi yapılan bir tür pamuklu kumaş. 2. s. Bu kumaştan yapılan (giysi): Kot pantolon. (T.Sözlük,1988: 903)

B.Larousse = a. (fr. cote). Bir malın, bir paranın ya da yetkili bir aracı eliyle alınan ya da satılan bir menkul kıymetin kurlarının resmi ya da yarı resmi bir biçimde saptanması. a. (öz.a.Kot'tan). Giysi yapımında kullanılan, çapraz dokunmuş pamuklu kaba kumaş. (Jean) (Larousse,1986: 7017)

67.Kral

V.Ülkü = der veya das, -s/-e afrika yerlilerinin daire şeklindeki köyleri. (Ülkü,1993:599)

T.Sözlük = is. Sl. kral 1. En yüksek devlet otoritesini, bütün devlet başkanlığı yetkilerini, kalıtım veya soylularca seçilme yoluyla elinde bulunduran kimse: ... (T.Sözlük,1988:918)

- Wahrig** = <m. 1> afrik. Rundsiedlung; Viehhof in deren Mitte [*ndrl. kraal* <port. curral, corral "umzäunter Hofraum "verwandt mit Korral] (Wahrig,1986:958)
- Duden** = der; -s,-e <port. -afrikans> (Runddorf afrik. Stämme) (Duden,1990:405)
- B.Larousse** = a. 1. Genellikle ömür boyu olmak üzere, en yüksek siyasi gücü seçim ya da veraset yoluyla elinde bulunduran ve kullanan kişi; hükümdar. (Larousse,1986:7080)

68.krank

- K.Steuerwald** = hasta. rahatsız; (Steuerwald,1972:342)
- Duden** = kränker, kränkste. Schreibung in Verbindung mit Verben (R 205 f.) I. Getrenntschreibung: -sein, werden, liegen; sich - fühlen, stellen; jmdn. -schreiben; sich -melden. II. Zusammen-schreibung: vgl. krankfeiern, krankmachen, krankschießen; (Duden,1990:405)
- Wahrig** = <Adj.; kränker, am kränksten> körperlich, seelisch od. geistig nicht gesund, in der Gesundheit beeinträchtigt (geistes-, gemüts-, herz-, lungen-); ... (Wahrig,1986:959)

- T.Sözlük** = is. ing. crank tek. 1. Bir motorda bilyelerin almalı hareketini dairesel harekete çeviren dingil. 2. Sac, çinko, dökme, demir, bakır vb. borunun yönünü değiştirmeye yarayan kıvrım. (T.Sözlük,1988:918)
- B.Larousse** = a. (ing. crank, kol, dirsek). Mak. san. Krank mili; bir piston - piston kolu düzeninin almalı doğrusal devinimini bir dönme devinimine (iç yanmalı bir motorda) dönüştüren ya da bunun tersini (örneğin bir kompresörde) gerçekleştiren mil. (Larousse,1986:7082)

69.kulak

- K.Steuerwald** = m (Rußland) fr. büyük ağa (Steuerwald,1972:346)
- Duden** = der; -en, -en <russ.> (Großbauer im zaristischen Rußland) (Duden,1990:411)

- Wahrig** = <m.16> russ. Großbauer (im Laufe der landwirt-schaftl. Kollektivierung beseitigt) [<russ. "kulaka Faust" (Wahrig,1986:973)
- T.Sözlük** = is. 1. Başın iki tarafında bulunan işitme organı 2. Bu organın, sesleri toplayıp içeriye almaya yarayan dış bölümü: Kulakları küçük. (T.Sözlük,1988:929)
- B.Larousse** = a. işitme ve denge organı. ... (Larousse,1986:7142)

70.küpe

- K.Steuerwald** = f (nordd.) boyacı küpü (Steuerwald,1972:347)
- Duden** = die; -, -n <lat.> (Färbekessel; Färbebad, Lösung eines Küpenfarbstoffes) (Duden,1990:412)
- Wahrig** = <f.19> Färberbad, Lösung eines Farbstoffes; Färbekessel; Färbebottich [<mdt. kupe, küpe <lat. cupa "Kufe, Tonne";= Kufe "Gefäß"] (Wahrig,1986:977)
- T.Sözlük** = is. 1. Kadınların kulak memelerine taktıkları süs takısı: "Kızın kulaklarında mavi küpeler vardı." -S. F. Abasıyanık 2. Bazı hayvanların boyunlarının iki yanından sarkan deri uzantıları: Horozun küpeleri. Keçinin küpeleri. (T.Sözlük,1988:949)
- B.Larousse** = a. Kulağa takılan mücevher. (Küpeler, kulak delinmişse, basit bir kanca yada kulak arkasından vidalanan küçük bir çubukla ya da yaylı bir kıskaç ya da mandalla tutturulur) (Larousse,1986:7276)

71.kur

- K.Steuerwald** = f med. tedavi, kür, rejim; zur ... fahren kaplıcalara gitmek. (Steuerwald,1972:348)
- Duden** = die; -, -en <lat.> (Heilverfahren; [Heil] behandlung, Pflege) die; -, -en (veralt. für: Wahl); noch in: kurbrandenburgisch, Kurfürst usw. (Duden,1990:413)
- Wahrig** = <f.20> Heilverfahren (Bade-, Trauben-, Trink-); Aufenthalt in einem Kurort zu heilzwecken; eine -anwenden, gebrauchen,

machen. ... (Wahrig,1986:978)

T.Sözlük

= (I) is. Fr. cours 1. Yabancı paraların ulusal para cinsinden değeri: Resmi kura göre doların değeri yeniden ayarlandı. 2. Kurs (II). is. Fr. cour 1. Karşı cinsten birine ilgi göstererek onun hoşuna gitme, gönlünü kazanmaya çalışma. 2. Birinin duygularını okşayacak biçimde davranarak onu elde etmeye çalışma. ... (T.Sözlük,1988:928-929)

B.Larousse

= a. (hükümdar ve çevresindekilerin ikametgahı anlamında fr. cour'dan). Kur yapmak, karşı cinsten ilgi gösterip onun hoşuna gidecek, gönlünü kazanacak davranışlarda bulunmak ... a. (fr. cours). ikt. 1. Ulusal bir parayla yabancı bir para birimi arasındaki değişim oranı. -2. Kur farkı, dövizlerin alış ve satış fiyatları arasındaki fark; ... (Larousse,1986:7164)

72.kür

K.Steuerwald

= f (Sport) ihtiyari hareket (Steuerwald,1972:348)

Duden

= die; -, -en (Wahl; Wahlübung beim Turnen und im Sport) (Duden,1990:413)

Wahrig

= <f. 20; bei sportl. Wettkämpfen> Wahl, Zusammenstellung frei gewählter Übungen; eine ausgezeichnete, erstklassige-zeigen [ahd. kuri "Überlegung, prüfende Wahl" zu kiesen] (Wahrig,1986:978)

T.Sözlük

= is. Fr. cure 1. iyi bakım ve ilaç tedavisi. 2. Özel tedavi yöntemi. ... yapmak sağlığı korumak amacıyla herhangi bir yöntemi bir süre uygulamak. (T.Sözlük,1988:949)

B.Larousse

= sif. (fars. kur). Esk. 1. Kör, gözleri görmeyen. -2. Basiretsiz. -3. (a.in der Schule) taktir, tahsin; ... und Preis methüsenä, hamdüsenä; Gott sei ... und Preis! Allaha şükür! des -es voll sein ayyuka çıkarmak; methüsenä etm., çok övmek; über alles ... erhaben her türlü takdirin fevkinde. (Steuerwald,1972:363)

73.lider

- K.Steuerwald = techn. salmastra sarmak
(Steuerwald,1972:361)
- Duden = ([Ab]dichtung bei Hinterladern)
(Duden,1990:429)
- Wahrig = -----kayıt yok-----
- T.Sözlük = is. ing. leader 1. Yönetimde gücü ve etkisi olan kimse, önder, şef: "İhtilal partisinin liderini yakından ilk defa tanıyacaktım." -F. R. Atay 2. Bir partinin veya bir kuruluşun en üst düzeyde yönetimiyle görevli kimse. 3. sp. Bir yarışmada başta bulunan takım veya yarışmacı. (T.Sözlük,1988:965)
- B.Larousse = a. (ing. leader). 1. Siyasi bir partinin, bir hareketin, bir sendikanın başında olan kişi: Sosyalist parti lideri-2. Bir grup içerisinde karar yetkisini elinde bulunduran ve grup üyelerini yönlendiren, emirleri veren kişi; şef, önder: Grubun lideri oydu. -3. Bir yarışmada ilk sırada olan yarışmacı ya da takım: Birinci ligin lideri. -4. ilk sırada yer alan ve belli bir alanda birinci olan işletme, grup: Firmamız tekstil alanında lider oldu....(Larousse,1986:7473)
- 74.Lob
- K.Steuerwald = n 1. sitayiş, sena, medih, övme, övgü 2. (a. in der Schule) taktir, tahsin; ... und Preis methüsenä, hamdüsenä; Gott sei ... und Preis! Allaha şükür! des -es voll sein ayyuka çıkarmak; methüsenä etm., çok övmek; über alles ... erhaben her türlü takdirin fevkinde. (Steuerwald,1972:363)
- Duden = der; -[e] s, (selten:) -e; -spenden der; -[s] , -s <engl.> (Tennis: einen hohen Bogen beschreibender Ball) (Duden,1990:433)
- Wahrig = <n.11; Pl. selten> 1 Anerkennung, ausdrücl. günstiges Urteil 2 Gott sei Dank, daß alles gut gegangen ist. ... (Wahrig,1986:1024-1025)
- Hayat = (i.Fr.) Bir organın birbirinden ayrı ve yuvarlakça parçalarının her biri: Akciğer, beyin lobları. (Hayat,1972:794)

B.Larousse = a. (ing.lob). Teniste ve çeşitli spor

dallarında topun yüksekten, ileriye çıkmış rakibin ya da rakiplerin üzerinden geçerek çizdiği yol. (Larousse,1986:7516)

75.Madam

K.Steuerwald = f F 1. ev sahibesi 2.şişmanca hanım
3. adlg. bayan, hanım, madam
(Steuerwald,1972:368)

Duden = die; - , -s u. -en <franz.> (ugs. für: Hausherrin; die Gnädige; scherzh. für: [dickliche, behäbige] Frau);
(Duden,1990:440)

Wahrig = 1 <[madem]f. 10 > gnädige Frau (engl. Anrede für die verheiratete od. ältere Frau, ohne Namen) 2 <[-'-] f. 10 od. f. 20; umg.> Hausherrin, "Gnägige " ; <fig.> dicke, behäbige Frau [<engl. madam bzw. frz. Madame, "meine Dame, gnädige Frau" <lat. mea domina "meine Herrin"]
(Wahrig,1986:1039)

T.Sözlük = is. Fr. madame 1. Fransa'da evli kadınlara verilen san. 2. Türkiye'de müslüman olmayan evli kadın.
(T.Sözlük,1988:974)

B.Larousse = a. (fr. madame, evli ya da evlilik yapmış ya da günlük ilişkilerde o yaşlarda bulunan bir kadın için kullanılan unvan.). Müslüman olmayan evli ya da evli olabileceği düşünülen kadınlar için adlarından önce ya da tek başına kullanılır ...
(Larousse,1986:7637)

76.mal

K.Steuerwald = 1. F. s. einmal 2. math. çarpı,kere; n 3. işaret, marka, nişan, alamet 4. (Grenze) hudut, sınır 5. (ablaufmal) (Sport) çıkış noktası 6. (Muttermal) ben, hal; vücut lekesi 7. (blaues) bere, çimdik 8. defa, sefer, kere, gez; (Steuerwald,1972:370)

Duden = acht mal zwei (mit ziffern [u. Zeichen] 8 mal 2, 8 x 2 od 8.2) acht mal zwei, macht, gibt. ... das; -[e] s, -e u. Mäler (Zeichen, Fleck; Denk, Merkmal; Sport: Ablaufstelle usw.) (Duden,1990:443)

Wahrig = 1 <n. 11 od. 1 2u> Zeichen, Grenzsten, Grenzpfahl; <Sp.> markierter Punkt innerhalb eines Spielfeldes (z.B. beim Schlagball); <Rugby> ... (Wahrig,1986:1045)

T.Sözlük = is. Ar. mal 1. Bir kimsenin veya bir tüzel kişinin mülkiyeti altında bulunan, taşınır veya taşınmaz varlıkların bütünü: "Mal vardı, mülk vardı. At vardı, Araba vardı." -D. Seyfettin 2. Birinin mülkiyeti altında bulunan büyük baş hayvanların bütünü. 3. Alınıp satılabilen her türlü ticaret eşyası, tüccar malı, emtia. 4. mec. Bayağı, aşağılık, kötü kimse: "İyi bir mal olsa buraya gönderirler miydi?" -R. H. Karay. 5. argo esrar. (T.Sözlük,1988:982)

B.Larousse = a. (ar.mal) Mülkiyet hakkına konu olabilen taşınır ya da taşınmaz eşya. -2. Alınıp satılan her şey. -3. Bir kimsenin iyeliği altında bulunan büyükbaş hayvanların genel adı. -4. Tkz. Bayağı, aşağılık olduğu düşünülen kimse. -5. Arg. Uyuşturucunun genel adı, özellikle eroin ya da esrar. ... (Larousse,1986:7705)

77.Mama

V.Ulkü = die, -/-s Anne(cığım). das Mamachen, -s/-Annecik. (Ulkü,1993:661)

T.Sözlük = is. 1. Bebek için hazırlanan yiyeceklerin genel adı: "Babam Ayşe'ye mama yaptı, ana." -A. Gündüz. 2. Çaç. (T.Sözlük,1988:984)

Wahrig = <a. [--] f.10> Mutter [<frz. maman (17. Jh.); kindl. Lallwort; verwandt mit Memme, Mutter, Muhme] (Wahrig,1986:1046)

Duden = [auch: mama] die ; -, -s; Mamachen (Duden,1990: 444)

B.Larousse = a. (çocuk dilinden). 1. Çocuk dilinde yemek, yiyecek. -2. Bebek için hazırlanan ya da hazır olarak satılan yiyeceklerin genel adı. -3. Arg. Genelev işleten kadın; çaça. (Larousse,1986:7739)

78.meta

V.Ulkü = Birleşik kelimelerde: ... ile, ... den sonra, arasında, (bir değişim anlamında), ötesi (nde), dışı(nda). (Yun)

(Ulku,1993:677)

- T.Sözlük** = is. (meta:) ar. meta 1. Mal, ticaret malı. 2. Elde bulunan varlık, sermaye. (T.Sözlük,1988: 1015)
- Wahrig** = <Zeichen: m-; Bez. für die Isomeren-substitution am Benzolring> durch ein Kohlenstoffatom getrennt [zu grch. meta "mitten, zwischen"] (Wahrig,1986:1076)
- Duden** = <griech.> (zwischen..., mit..., um..., noch...); Meta (Zwischen..., Mit..., Um..., Nach...); (Duden,1990:458)
- B.Larousse** = a. (ar.meta). Esk. 1. Mal: Dünya meta'ına tema eden bazı cüretkarlar ... (Cevdet Paşa, XIX. yy.). -2. Elde bulunan mal ya da para, sermaye. ... (Larousse,1986:8061)

79.Milli

- V.Ulkü** = (Birleşik kelimelerde:) Binde biri: -ampere miliamper, -bar milibar, -gramm miligram, -meter milimetre. (Lat.) (Ulku,1993:680)
- T.Sözlük** = s. (milli:) ar. milli Milletle ilgili, millete özgü, ulusal:..(T.Sözlük,1988:1026)
- Wahrig** = <Zeichen: m; vor Maßangaben> ein Tausendstel der betr. Maßeinheit, z.B. Millimeter [zu lat. mille "tausend"] (Wahrig,1986:1083)
- Duden** = (Koseform von: Emilie) <lat.> (ein Tausendstel einer Einheit, z.B. Millimeter. ... (Duden,1990:461)
- B.Larousse** = sıf. (ar. milli). 1. Bir millete ait, bir millete ilişkin; ulusal: Milli marş, Milli takım, Milli sanayi. ..(Larousse,1986:8181)

80.minder

- K.Steuerwald** = daha az (küçük, aşağı, degersiz) (Steuerwald,1972:380)
- Duden** = -gut, -wichtig; minderbedeutend, ... begabt; Minder begabte der u. die; ... (Duden,1990:462)
- Wahrig** = 1. <Adj.> weniger, geringer; Minderer Bruder Franziskaner; von -er Güte eine -e

Sau <Jägerspr.> junge Sau; -e Waren 2.

<Adj.> er legt nicht -Wert darauf
(Wahrig,1986:1084)

T.Sözlük

= is. 1. İçi yumuşak bir madde ile doldurularak dikilen, oturmaya, yaslanmaya yarar şilte:"Köşte, yerlerdeki hasırlara serilen halılar üstüne konmuş minderlerde oturulurdu." -A.Ş. Hisar 2. sp. Yer alıştırmalarında ve atlama-larda, yerin ve düşmelerin sertliğini gidermek için kullanılan, deri veya kavçuktan yapılmış şilte. 3. sp. Güreş karşılaşmalarının üzerinde yapıldığı, en az 10 cm kalınlığında, 9 m çapında bir çember çizilmiş olan, çaprazlama köşeleri kırmızı ve mavi renklerle belirlenmiş yaygı.
(T.Sözlük,1988:1027-1028)

B.Larousse

= a. (ar.minder) 1. Üstüne oturmak ya da yaslanmak için kullanılan içi yumuşak bir maddeyle doldurulmuş, kumaş, deri vb. ile kaplı şilte ya da yastık. 2. Minder altı etmek, bir işi elle almayıp unutmaya çalışmak, hasır altı etmek. (Larousse,1986: 8199)

B1.Mine

K.Steuerwald = f 1. (Berkwerk) maden ocağı 2. mil mayın, torpil, lağım; (geschleuderte) bomba 3. (Bleistift) kurşun; grafit çubuğu
(Steuerwald,1972:381)

Duden

= die; -, -n <franz.> (unterird. Gang [mit Sprengladung]; Bergwerk; Sprengkörper; Kugelschreiber -, Bleistifteanlage) die; -, n <griech.> (altgriech. Münze, Gewicht) vgl. Mina (Duden,1990:462)

Wahrig

= <f.19> Sprengkörper, der durch Zündschnur, Berührung usw. zur Explosion gebracht wird (Land-, See-,Treib-); <Bgb.> unterird. Gang, Stollen, Bergwerk; unterird. Metallvorkommen ...
(Wahrig,1986:1084)

T.Sözlük

= is. (mine) Far. mina 1. Metal eşya üzerine vurulan renkli cam katmanı. 2. Saat kadranı 3. Dişlerin taç kısmını kaplayan beyaz sert doku. 4. mec. İnce ve parlak nakış. (T.Sözlük,1988:1028)

B.Larousse = a. (fars. mina). 1. Seramik, cam ve metal gibi maddeleri korumak, renklendirmek yada bunlara parlaklık kazandırmak için kaplama olarak kullanılan camsı, saydam yada saydam olmayan madde. 2. İnce ve parlak nakış. (Larousse,1986:8199)

82.mis

V.Ülkü = Nefret, aşağısama: Mysogyn der,-s/-e veya -en /-en Kadın düşmanı, kadınlardan nefret eden kimse. (Yun.) (Ülkü,1993:682)

T.Sözlük = is. Ar. misk Güzel kokulu bir madde. - gibi temiz ve güzel kokulu: ... (T.Sözlük,1988:1029)

Wahrig = <f.19; unz.; Med.> krankhafte Abneigung gegen Männer [<grch. misandria "Männerhaß"] (Wahrig,1986:1086)

Duden = die; -<griech.> (Med.: Männerhaß, scheu); ... (Duden,1990:463)

B.Larousse = a. (ar; misk'ten). 1. Misk. -2. Mis gibi, güzel kokulu, tertemiz. ... (Larousse,1986:8220)

83.mit

K.Steuerwald = 1. (Präp.) ile, beraber, birlikte 2. (Adj.) keza (-lik) dahi; (Steuerwald,1972:382)

Duden = I. Präp. mit Dat.; mit dem Hute; mit anderen Worten (Abk.: m. a. W.). II. In Verbindung mit Verben (R 205 f.): 1. Getrennschreibung, wenn mit die vorübergehende Beteiligung od. den Gedanken des Anschlusses (svw."auch") ... (Duden,1990:464)

Wahrig = <Präp.m.Dat.> 1 in Begleitung von zusammen, gemeinsam, gemeinschaftlich mit, in Verbundenheit mit; -mit ihm, ihr -uns; ich muß mit dir sprechen ... (Wahrig,1986:1088)

T.Sözlük = is. Fr. mythe Geleneksel olarak yayılan veya toplumun hayal gücü etkisiyle biçim değiştiren, tanrı, tanrıça, evrenin doğuşu ile ilgili hayali, alegorik bir anlatımı olan halk hikayesi, mitos: Ergenekon efsanesi bir mittir. (T.Sözlük,1988:1031)

B.Larousse = a. (yun. mythos, hikaye, anlatı). 1. Doğaüstü varlıkları ve hayali olayları konu alan ve/ya bir halkın aile düzeni ve toplumsal ilişkilerini temellendiren yapıların anılarını düşselles-tirerek yansıtan halk ya da edebiyat anlatısı; efsane. -2. İnsan kaderinin bazı yönlerini simgeleştirmek üzere tasarlanan felsefi alegori; Platon'un "Devlet" indeki mağra mitosu. (Larousse,1986:8227)

84.Moment

K.Steuerwald = 1. m an, lahza 2. n amil, saik 3. n vezniyet, moment; (Steuerwald,1972:385)

Duden = der; - [e] s,-e <lat.> (Augenblick; Zeit [punkt]; kurze Zeitspanne); das; -[e] s, -e ([ausschlaggebender] Umstand; Merkmal; Gesichtspunkt; Produkt aus zwei physikal. Größen) (Duden,1990:468)

Wahrig = <n.11> Kraftwirkung, Produkt aus der Größe einer Kraft u. dem Abstand von ihrem Angriffspunkt, elektrisches-; <fig.> Merkmal, (wichtiger) Umstand, Gesichtspunkt; Umstand, der etwas bewirkt (Spannungs-); das entscheidende, wichtigste -dabei war - daß...; in einem Roman eine Erzählung, Schilderung als retardierendes - einfügen 2 <m.1> Augenblick, kürzeste Zeitabschnitt; ... (Wahrig,1986:1097)

T.Sözlük = is. Alm. Moment fiz. Kuvvetin, bir cismi bir nokta veya bir eksen yöresinde döndürme etkisini belirleyen vektör niceliği. (T.Sözlük,1988:1033)

B.Larousse = a. (lat. momentum) ... fels. Uğrak'ın eşanlamlısı ... Olasıl. Beklem'in eşanlamlısı ... (Larousse,1986:8267)

85. Mut

- K.Steuerwald = m i. cesareel, yiğitlik, şeccat, yüreklilik, atilganlılık, taban; V: göt, b üzük, menekşe (Steuerwald,1972:390)
- Duden = der; -[e]s; jmdm. -machen; guten Mut[els] sein (R 7); mir ist schlecht zumute (Duden,1990:477)
- Wahrig = <m.; -(e)s; unz.> 1. Fähigkeit, sich in Gefahr zu bewegen, Kühnheit, Unerschrockenheit (Wage-) 2. er bekam wieder mut; ... (Wahrig,1986:1112)
- V.Ülkü = is. Bütün özlemlerin eksider dem Zenit genau gegenüberliegende, nicht sichtbare Punkt der Himmelskugel: Sy. Fußpunkt [arab.] (Ülkü,1993:1123)

86. Nadir

- K.Steuerwald = m astr. nazirüssem, semtülkadem, ayakucu (Steuerwald,1972:394)
- Duden = der; -s <arab.> (Astron.: Fußpunkt, Gegenpunkt des Zenits an der Himmelskugel) (Duden,1990:481)
- Wahrig = <a. [’--] m. i; unz.> der dem Zenit genau gegenüberliegende, nicht sichtbare Punkt der Himmelskugel: Sy. Fußpunkt [arab.] (Wahrig,1986:1123)
- T.Sözlük = s. (nadir) Ar. nadir Seyrek, az, az bulunur: "Üsküb'e o gün nadir görünür bir kar yağmış." -Y. K. Beyatlı. (T.Sözlük,1988:1067)
- B.Larousse = sıf. (ar.nadir). Az bulunan, seyrek rastlanan kimse ya da şey için kullanılır; ender: Bu zamanda eşine az rastlanan, nadir insanlardan biriydi. Kasaba yaşamını canlandıran nadir olaylardan biri de av mevsiminin açılmasıydı. (Larousse,1986: 8506)

87. nah

- V.Ülkü = e., yön. d. ile: ... nın / nin yakınında: sie wohnen -der Stadt. Şehirin yakınında oturuyorlar. (Ülkü,1993: 711)
- T.Sözlük = ünl. kaba işte, al, bak!: Na, bir tane daha! "Na dedi ayağını suratıma kaldırıp

papucunun çamur sızan patlaklarını gösterdi." -F. R. Atay. -kafa "akılsız" anlamında alay yollu söylenir. (T.Sözlük,1988:1067)

Wahrig = <Adj.>= nahe (Wahrig,1986:1123)

Duden = vgl.nahe (Duden,1990:481)

B.Larousse = a. (fars.nah). Esk. 1. İplik, ince ip, ibrişim. -2. Kıymetli kumaşlardan yapılmış bir çeşit halı, kilim. (Larousse,1986:8511)

88.Name

K.Steuerwald = m isim, ad; (Steuerwald,1972:395)

Duden = der; ns, -n; im Namen, mit Namen; namen der; -s, -(seltener für Name); ... (Duden,1990:482)

Wahrig = <m.26> 1. Benennung, Bezeichnung eines Einzelwesens od. Dinges (z.B. Hans, Mozart, Rhein) od. einer Gattung (z.B. Mensch, Pfert); Ruf, Ruhm ... (Wahrig,1986:1125)

T.Sözlük = is. (name) Far. name esk. Mektup= okumak herkesin bildiği deyimleri veya sözleri söylemek. (T.Sözlük,1988:1071)

B.Larousse = a. (fars.name). Esk. 1. Mektup; "Sonra padişahın namesini koynuna koyarak yola düzüldü" (Ömer Seyfettin) -2. Aşk mektubu.- 3. Kitap, dergi, broşür vb. -4. Name okumak, herkesin bildiği basmakalıp deyimleri, beylik sözleri ezber söylemek. -5. Name -res, name -resan, mektup ulaştırılan ... (Larousse,1986:8524)

89.Not

K.Steuerwald = f 1. (Mangel) ihtiyaç, hacet, noksan 2. (Hungersnot) kıtlık, kaht 3. (Berängnis) sıkıntı, muzayaka, darlık; kara günler 4. (Armut) fakrüzaruret, çıplaklık, açlık 5. (Entbehrung) mahrumiyet 6. (Mühe) zahmet, zorluk, güçlük, müşkülât 7. (Gefahr) tehlike 8. (Notwendigkeit) zaruret, mecburiyet, lüzum 9. (Kummer) kasavet, gam, kaygı, dert, gaile, endişe 10. (Elend) perişanlık, sefalet.

(Steuerwald,1972:403)

- Duden = die; -, Nöte; in Not, in Nöten sein; in Ängsten und in Nöten; zur Not; wenn Not am Mann ist; seine [liebe] Not haben; Not leiden, aber (R 64): not sein, tun, werden; das ist vonnöten (Duden,1990:494)
- Wahrig = <f.7u> 1. Armut, Elend; Knappheit, Mangel (Geld-, Zeit-); Bedrängnis, Hilfslosigkeit; Gefahr; Mühe, Sorge, Schwierigkeit; Anstrengung, dringende Notwendigkeit ... (Wahrig,1986:1151)
- T.Sözlük = is. Fr. note 1. Bir şeyi hatırlamak için yazılan kısa yazı: Bunu not edin de, unutmayın. "Kitaplardan birinin kenarına bir not yazmışsın." -R. N. Güntekin. 2. Okullarda her öğrencinin bilgisi üzerine edinilenkanı gösteren sayı veya derece, numara. 3. mec. Bir şeyin niteliği üzerine edinilenkanı. (T.Sözlük,1988:1092)
- B.Larousse = a. (fr.note). 1. Dinlerken, çalışırken, okurken, bir şeyi incelerken yazılarak bir araya getirilen ve bir şeyi yeniden bulmaya, anımsamaya yarayan kısa bilgi. (Larousse,1986:8720)

90.Nota

- K.Steuerwald = jH 1. küçük muhtıra; not 2. (Auftrag) emir, sipariş 3. (Rechnung) hesap pusulası; fatura (Steuerwald,1972:403)
- Duden = die; -, -s <lat.> (Wirtsch.: [kleine] Rechnung, Vormerkulan parlaklık: "Kuru Kadın okurken önündeki mezarın bir yeşil nurla tutuştuğunu gördü..." Ö. Seyfettin. (T.Sözlük,1988:1093)
- B.Larousse = a. (ar.nur). 1. Kutsal bir güçten kaynaklandığına inanılan ışık; aydınlık, parlaklık. (Larousse,1986:8739)

92.oje

- K.Steuerwald = Allahım! aman! suphanallah! (Steuerwald,1972:408)
- Duden = oje! ojemine!; vgl. jemine; ojerum (Duden,1990:500)

- Wahrig = <[-'---]>, oje-mi-ne! <[-'----]> (Ausruf des Schreckens, auch Stoßseufzer) [gekürzt aus "o Jesus, o Jesus Domine"] (Wahrig,1986:1164)
- T.Sözlük = is. Fr. (Tescil edilmiş ad) Tırnak cilası. (T.Sözlük,1988:1100)
- B.Larousse = a. (tesc. edil. a.). Kozmet. -Tırnak cilası. (Larousse,1986:8798)

93.Okul

- K.Steuerwald = n oküler; göz merceği; adesei aynıye (Steuerwald,1972:408)
- Duden = <lat.> (mit dem Auge, fürs Auge); das; -s,-e (die dem Auge zugewandte Linse eines optischen Gerätes); (Duden,1990:501)
- Wahrig = <Adj.> das Auge betreffend, Augen ... [<spät lat. oculus "zu den Augen gehörig"1... (Wahrig,1986:1165)
- T.Sözlük = is. 1. Okuyup yazmadan başlayarak en yüksek düzeyde bilim ve sanat bilgisi vermeye kadar, çeşitli derecede toplu olarak öğretim yapıldığı yer, mektep: ilk okul. Orta okul. Yüksek okul. Sanat okulu. Dil okulu 2. Bir okuldaki öğrenci ve görevlilerin bütünü: Okul dağılıdı. 3. Bir bilim veya sanat kolunda ayrı nitelik ve özellikleri bulunan yöntem veya akım, ekol. (T.Sözlük,1988:1102)
- B.Larousse = a. 1. Toplu olarak genel öğretim yapılan yer. Kurum. (Larousse,1986:8808)

94.Ül

- V.Ülkü = das, -(e) s/-e 1. Sıvı yağ, sudan hafif olan ve su içinde çözülmeyen, sıvı haldeki organik bileşke; ... (Ülkü,1993:743)
- T.Sözlük = is. hlk. Toprağın nemi, yağlık, höl. (T.Sözlük,1988: 1134)
- Wahrig = <n.11> unter normalen Temperatur - bedingungen flüssiges Fett, z.B. aus Pflanzen gewonnen (Lein -. Oliven-, Palm-) od. in der Erdrinde enthalten (Mineral -); ... (Wahrig,1986:1165)

- Duden = das; -[e] s,-e (Duden,1990:501)
- B.Larousse = a. Yörs. 1. Toprağın nemi; tav. -2. Islaklık. (Larousse,1986:9017)
- 95.Pak
- V.Ülkü = die, -/- (s), ask. Panzerabwehrkanone (tanksavar) için kullanılan kısaltma. (Ülkü,1993:758)
- T.Sözlük = -ki s. (pak) Far. pak Temiz: "Efendiler, bizim çevremiz her zaman temiz ve pak idi ve daima temiz ve pak kalacaktır." -Atatürk (T.Sözlük,1988:1152)
- Wahrig = <f.10; Kurzw. für> Panzerabwehrkanone (Wahrig,1986:1179)
- Duden = die; -, - [s] (Kurzw. für: Panzerabwehrkanone) (Duden,1990:509)
- B.Larousse = sıf. (fars.pak). 1. Temiz, saf. -2. Esk. Halis, Katişiksız. -3. Esk. Kusursuz, günahsız.-4. Esk. Mübarek, mukaddes. (Larousse,1986:9103)
- 96.Para
- K.Steuerwald = m 1. (40. Teil eines Korusch) para. 2. (Frankreich) paraşütist (Steuerwald,1972:413)
- Duden = der, -, - <pers.> (Währungseinheit in Jugoslawien [100 Para = 1 Dinar]; Abk.: p) der; -s,-s <franz.> (Kurzform für; parachutiste [paraschütist]; franz. Fallschirmjäger (Duden,1990:512)
- Wahrig = <Zeichen: p-; Zusatzbezeichnung für die Isomerensubstitution am Benzolring> durch zwei Kohlenstoffatome getrer. nt ... (Wahrig,1986:1184)
- T.Sözlük = is. Far. pare "parça" 1. Devletçe bastırılan, üzerinde saymaca değeri yazılı kağıt veya metalden ödeme aracı, nakit. 2. esk. Kuruşun kırkta biri. (T.Sözlük,1988:1158)
- B.Larousse = a. (fars. pare, parça'dan). 1. Devletçe bastırılan, üzerinde itibari değeri yazılı kağıt ya da metal ödeme aracı. (Larousse,1986:9154)

97.Pars

- K.Steuerwald = m; -in f atesperest, Zerdüşti, Mucusi, muğ (Steuerwald,1972:414)
- Duden = der; -n, n (R 197) <pers.> (Anhänger des Zarathustra) (Duden,1990:515)
- Wahrig = <m.17; pl.> Vertreter, Anhänger des Parsismus, -93 -die im 8. Jh. von Persien nach Indien auswan-derten. (Wahrig,1986:1188)
- T.Sözlük = is. zool. Far. pars Kedigillerden, genellikle Asya ve Afrika'nın sıcak bölgelerinde yaşayan, postu benekli, bazen de düz siyah, çevik, yırtıcı, etçil memeli hayvan, leopar (Felis pardus). (T.Sözlük,1988:1164)

B.Larousse = a. 1. Tropikal bölgelerde yaşayan postu benekli etçil memeli. (Larousse,1986:9201)

98.Pas

- V.Ülkü = der, -/- Dans adımı. (Lat-Fr.) (Ülkü,1993:766)
- T.Sözlük = is. 1. Su içinde ve nemli havada metallerin, özellikle demirin yüzeyinde oksitlenme sonucunda oluşan madde. ... (T.Sözlük,1988:1165)
- Wahrig = <[pa] m.; -, -> Tanzschritt; Folge verschiedener Tanzschritte [frz.<lat. passus "Schritt"] (Wahrig,1986:1189)
- Duden = [pa] der, -[pa(ß)], -[paß] <franz.> ([Tanz] schritt) (Duden,1990:516)
- B.Larousse = a. (esk. türkç. sözc.). 1. Demirli metallerin, temel olarak demir III hidroksitten oluşan ve nemli havada kolayca meydana gelen korozyon ürünü. (Larousse,1986:9205)

99.Patron

K.Steuerwald = m 1. himaye eden aziz, evliya 2. (Reder) gemi sahibi; armatör 3. mst. pej. adam, herif; unmanierlicher ... hergele (Steuerwald,1972:415)

- Duden = der; -s,-e <lat.> (Schutzherr, Schutzheiliger; veralt. für Gönner, Förderer; meist verächtl. für armseliger od. unliebsamer Mensch); (Duden,1990:518)
- Wahrig = <m.1;im alten Rom> Herr (seiner freigelassenen Sklaven); <kath.Kirche>= Schutzheiliger, Stifter einer Kirche;= Schutzherr; Schiffseigentümer ... (Wahrig,1986:1192)
- T.Sözlük = (I) is. Fr. patron 1. Bir ticaret veya sanayi kurumunun sahibi, başı, işvereni: "Bizim gazetecilerin çoğu patronu hesabına suç yüklenir." -B. Felek. 2. mec. Bir kuruluştaki, bir iş yerinde makam bakımından yetkili kimse. 3. mec. Sözü geçen paralı kimse. (II) is. Fr. patron Kumaşın biçilmesine yarayan, bir giysi örneğindeki parçaların biçimine göre kesilmiş kağıt, kalıp. ... çıkarmak patronları çizili olduğu modelden kopya yolu ile bir kağıda geçirip kesmek. (T.Sözlük,1988:1169)
- B.Larousse = a. (fr. patron; lat. patronus, sahip'ten). 1. İşçiler ve personele göre, bir ticaret ya da sanayi kurumunun başı, işvereni ... (Larousse,1986:9228)
- 100.Peri
- V.Ulkü = die,-, matb. Beş punto harf. (Lat.) (Ulkü,1993:774)
- T.Sözlük = is. Far. peri 1. Doğa üstü güçleri olduğuna inanılan, hayali dişi varlık: ... (T.Sözlük,1988:1178)
- Wahrig = <in Zus.> um... herum, über...hin, über... hinaus [<grch.peri] (Wahrig,1986:1197)
- Duden = der; -s,-s od. die; -, -s (meist Plur.) <pers.> (feenhaftes Wesen der altpers. Sage) (Duden,1990:522)
- B.Larousse = a. (fars. peri) 1. Doğaüstü güçlere sahip olduğuna inanılan düşsel dişi varlık. (Larousse,1986:9385)
- 101.Pik
- V.Ulkü = der, -s/-e Dağın zirvesi, doruğu, tepesi.

(ing.) ... (Ülkü,1993:786)

- T.Sözlük** = is. ing. pig Dökme demir, font. -boru kalın demir veya dökme börü. (T.Sözlük,1988:1185)
- Wahrig** = <m.6 od.1> Bergspitze (bes. in Namen von Bergen); Spitze (einer Kurve) [*<engl.peak "Bergspitze, Gipfel"*] (Wahrig,1986:1213)
- Duden** = der; -s,-e u.-s <franz.> (Bergspitze); vgl. Piz; (Duden,1990:530)
- B.Larousse** = a. Metalürj. 1. Dökme Demir'in eşanlamlısı. (Larousse,1986:9367)

102.Pike

- K.Steuerwald** = f harbe, kargı; von der ... auf gedient çekirdekten yetişme. (Steuerwald,1972:421)
- Duden** = die; -, -n (Nebenform von: pik); (Duden,1990:530)
- Wahrig** = <f.19> Spieß (des Landsknechts); von der -auf dienen <fig> von der untersten Stufe an [*<frz. pique "Spieß, Lanze"*] (Wahrig,1986:1213)
- T.Sözlük** = (I) is. Fr. pique 1. Kabartmalı pamuklu kumaş. 2. s. Bu kumaştan yapılan. 3. Bu kumaştan yapılan yatak örtüsü: "Gece sıcak olduğu için üzerine yalnız ince bir pike örtü örttük." -R. N. Güntekin. (II) is. Fr. pique (Uçak) Yüksekten, hedef üzerine büyük bir açı ile inme; yüksekten hedefin üzerine dik olarak saldırma. ... yapmak 1) uçak dik biçimde inmek; 2) bilardoda, masaya dikey durumda tutulmuş isteka ile topa vurmak. (T.Sözlük,1988:1185)
- B.Larousse** = a. (fr. pique) Birbiri üzerine uygulanan ve kabartma desenler oluşturacak biçimde noktalarla birleştirilen iki dokumadan meydana gelmiş pamuklu kumaş. (Larousse,1986:9367)

103.Plato

- K.Steuerwald** = n. pr. Platon, Eflatun (Steuerwald,1972:422)
- Duden** = vgl. Platon; (altgriech. Philosoph);

(Duden,1990:533)

- Wahrig = -----kayıt yok-----
- T.Sözlük = is. Fr. plateau 1. cogr. Yayla. 2. sin. Dekorun kurulduğu yer. (T.Sözlük,1988:1191)
- B.Larousse = a. (fr. plateau). Jeomorfol. Yayla'nın eşanlamlısı. (Larousse,1986:9426)

104.Post

- K.Steuerwald = f 1. posta (Steuerwald,1972:425)
- Duden = die; -, (selten:) -en <ital.> (öffentl. Einrichtung, die gegen Gebühr Nachrichten, Pakete u.a. an einem bestimmten Empfänger weiterleitet; Postgebäude, -amt; Postsendung); (R157:) er wohnt im Gasthaus "Zur Alten Post". (Duden,1990:541)
- Wahrig = <f.;-;unz.> 1 staatl. Einrichtung zur Beförderung von Briefen, Karten, Paketen, (kleinen) Gütern u. Personen. zur Übermittlung von Nachrichten u. von Geld; <Kurz für> Postamt, ... (Wahrig,1986:1229)
- T.Sözlük = is. Far. pust 1. Tüylü hayvan derisi: Kaplan postu. Geyik postu. 2. mec. esk. Tarikatlarda şehlik makamı: Hacı Bektaş postu. 3. mec. Makam: Post kavgası. Post peşinde koşmak. "Tecrübeli bir arkadaşım ilk postuma gitmek üzere yola çıkarken bana demişti ki.." -Y. K.Karaoğlu. 4. Bazı deyimlerde "can" anlamında kullanılır. (T.Sözlük,1988:1196)
- B.Larousse = a. (fars.pust'tan). 1. Memeli bir hayvanın killı, yünlü ya da tüylü derisi. (Larousse,1986:9533)

105.Pot

- V.Ulkü = das, -, k.d. Marihuana. (ing.) (Ulkü,1993:804)
- T.Sözlük = is. 1. Kötü dikiş sebebiyle kumaşa oluşan büzülme veya kıvrım: ... (T.Sözlük,1988:1197)
- Wahrig = <n.15; unz.;ung.> = Marihuana [engl.,"Topf"] (Wahrig,1986:1231)

- Duden** = das; -s <engl.> (ugs. für: Marihuana) (Duden,1990: 542)
- B.Larousse** = a. (fr. pot) Oy. Pokerde her yeni oyun için, oyuncuların ortaya koymak zorunda oldukları para tutarı. a. (alm. Boot 'tan) 1. Irmagın bir kıyısından ötekine geçmek için kullanılan sal. ... (Larousse,1986: 9536)
- 106.Reis**
- K.Steuerwald** = n 1. filiz, sürgün; ince dal; fışkın 2. m bot. pirinç (Steuerwald,1972:444)
- Duden** = (Plur. von: Real [port.]) Johann Philipp (Erfinder des Telefons) das; -es, -er (Zweiglein; Propfreis) der; -es, (Reisarten:) -e <griech.> (Getreide); (Duden,1990:573)
- Wahrig** = <m.1;i.w.S.> Angehöriger einer trop. Gattung der Süßgräser: Oryza; <i.e.S.> zu dieser Gattung gehörige Getreideart: O. Sativa; <auch> zubereitete Früchte des Reises; Huhn mit -[<mhd. ris <mlat.risus <lat.oriza <grch.oryza <pers. wrizay <altind.vrihi] (Wahrig,1986:1291)
- T.Sözlük** = is. Ar.re' is 1. Başkan, ser: "İstanbul'un belediye reisi olmak çok şerefli, fakat hiç de heves edilecek bir şey değildir." -H. E. Adivar. 2. den. Küçük tekne kaptanı. (T.Sözlük,1988:1219)
- B.Larousse** = a.(ar.re'is) 1. Başkan: Belediye reisi. - 2. Çok yargıçlı mahkemelerde, mahkeme başkanlığı yapan yargıç. -3. Arap ülkelerinde, özellikle de Mısır'da Cumhurbaşkanı, Başbakan vb. (Larousse,1986: 9753)

107.Rest

- K.Steuerwald** = m 1. artan miktar; bakiye, kusur 2. math. baki, kalan. (Steuerwald,1972:447)
- Duden** = der; - [e] s,-e u. (Kaufmannsspr., bes. von Schnittwaren:) -er u. (schweiz. :) -en <lat.> Restabschnitt; (Duden,1990:578)
- Wahrig** = <m.1;Kaufmannsspr.,bes.von Schnittwaren Pl. a. -er, schweiz. -en> Übrigbleibendes,

Übrig-gebliebenes, Überbleibsel, Rückstand;
 Sy Rest-bestand; <Math>. die Zahl, die
 übrigbleibt, ... (Wahrig,1986:1301)

T.Sözlük = is. Fr. reste Pokerde, bir oyuncunun
 önündeki paranın tümü. (T.Sözlük,1988:1223)

B.Larousse = a. (fr. reste). 1. Poker'de bir oyuncunun
 önündeki paranın tümü. (Larousse,1986:9785)

108.Reyon

K.Steuerwald = m, n suni ipek (Steuerwald,1972:448)

Duden = der od. das; -<franz.> (in Deutschland
 festgelegte Schreibung für: Rayon
 [Kunstseide]) (Duden,1990:580)

Wahrig = <[re'je] m. 6 od. n. 15;-; unz.>
 glänzende Chemiefaser aus regenerierter
 Cellulose od. Celluloseester; o V Rayon
 [zu frz. rayonne "Kunstseide"]
 (Wahrig,1986:1304)

T.Sözlük = is. Fr. rayon Bir mağazanın yalnız bir
 tür eşya satılan bölümü: Ayakkabı reyonu.
 (T.Sözlük,1988: 1224)

B.Larousse = a. (fr. rayon). Bir mağzada aynı türden
 malların satışına ayrılmış bölüm.
 (Larousse,1986:9802)

109.Rom

K.Steuerwald = n pr. Roma (Steuerwald,1972:451)

Duden = (Hptst.Italiens) (Duden,1990:585)

Wahrig = <rom [in den Wendungen]> - wurde auch
 nicht an einem Tage erbaut <fig.> alles
 braucht seine Zeit; viele Wege führen nach
 - <fig.> man kann eine Sache auf
 verschiedene Weise erledigen [nach der
 Hauptstadt Italiens], Mensch, Read only
 Memory ... (Wahrig,1986:1316)

T.Sözlük = is. Ing. rum Şeker kamışından şeker
 yapılırken elde edilen öz suyun, melas ve
 artıkların mayalandırılarak kurutulmasıyla
 elde edilen alkollü sert içki.
 (T.Sözlük,1988:1227)

B.Larousse = a. (fr. rhum; ing. rum'dan). Şekerkamışı
 suyu ve melası ile şekerkamışının işlenmesi

sirasında ortaya çıkan başka yan ürünlerin mayalanması ve damıtılmasıyla elde edilen içki. (Larousse,1986:9871)

110.rot

- K.Steuerwald = kırmızı, kızıl, al (Steuerwald,1972:452)
- Duden = röter, rötete (seltener, vor allem übertragen: roter, rotete) ... (Duden,1990:586)
- Wahrig = <Adj.; röter, am röteten; a.: -er, am -esten> wie Blut, wie Feuer gefärbt; ... (Wahrig,1986:1319)
- T.Sözlük = is. ing. rod Motorlu taşıtlarda direksiyon ile tekerlek arasındaki bağlantıyı sağlayan demir çubuk. (T.Sözlük,1988:1228)
- B.Larousse = a. (ing. rod, çubuk, mil'den). Oto. 1. Otomobillerin virajlarda dönebilmesi için, direksiyon simidinden gelen kumanda hareketini, direksiyon dişli kutusundan alarak tekerlek akslarına ileten çelik çubuk. (Larousse,1986:9924)

111.Rum

- K.Steuerwald = m Rom (Steuerwald,1972:455)
- Duden = R 16 (ugs. für: herum) [südd. u. österr. auch, schweiz. nur: rum] der; -s, -s <engl.> (Brantwein [aus Zuckerrohr]) (Duden,1990:589)
- Wahrig = <m. 6> Branntwein aus Rohrzucker [<engl. (Siedlerspr. auf Barbados) rum "Zuckerbrannt-wein" <engl. Rumbullion "großer Aufruhr">] (Wahrig,1986:1328)
- T.Sözlük = öz. is. Ar. rum 1. Müslüman ülkelerde oturan Yunan asıllı kimse. 2. s. Rumlara ilişkin, Rumlarla ilgili: Rum kilisesi. 3. tar. Doğu Roma imparatorluğu sınırları içinde yaşayan, Roma yurttaşı haklarına sahip olan halk. (T.Sözlük,1988:1231)
- B.Larousse = -----kayıt yok-----

112.Saat

- V.Ulkü = die, -/- en 1. (Cogulsuz) Tohum ekme. 2. Tohum; die -ging auf, mec. Sonuclar kendini gösterdi. ... (Ulkü,1993:893)
- T.Sözlük = is. Ar. saat 1. Bir günlük sürenin yirmi dörtte birine eşit zaman parçası: Bu iş iki saatte olur. ... (T.Sözlük,1988:1237)
- Wahrig = <f.20> das Säen, Aussäen; Samen od. Knollen, die gesät od gesteckt werden u. aus denen neue Pflanzen entstehen sollen; ... (Wahrig,1986:1331)
- Duden = die; -, -en; (Duden,1990:591)
- B.Larousse = a. (ar. saat). 1. Bir gün boyunca yirmi dört kez yinelenen atmiş dakikalık zaman birimi: (Larousse,1986:10015)

113.Sahne

- K.Steuerwald = f kaymak, krema (Steuerwald,1972:457)
- Duden = die; - ; Sahnenbonbon, ... eis, ... kännchen, ... käse; sahnen; Sahnnetorte; sahnig (S.592)
- Wahrig = <f. 19; unz.; mdt.; norddt.> nach dem Entzug der Magermilch verbleibender, sehr Fetthaltiger Teil der Milch; Sy Rahm, Obers <österr.>; Geschlagene-Schlagsahne [<spätmd. sane, wahrscheinl. <südmndrl. sane <afrz. sain "Fett"< lat. sagina "Fett">] (S.1336)
- T.Sözlük = is. Ar. sahne 1. izleyicilerin kolayca görebilmeleri için genellikle yerden belli bir ölçüde yüksek yapılan, oyun, müzik gibi her tür gösteri yapmaya uygun yer. 2. tiy. sin. ve TV Bir oyun veya filmin başlıca bölümlerinden her biri. 3. Görünüm, görüntü: Resim bir av sahnesini canlandırıyor. 4. mec. Tanık olunan, gözlenen olay: Tren kazasından sonra insanların koşuşması korkunç bir sahneydi. " Merdivenin başındaki paravananın arkasında garip bir sahne gördüm." -A. Gündüz. 5. mec. Gösteri sergilenen eğlence yeri veya tiyatro: " Sahnemizin ilk Türk kadını Afife'yi polisyakalamaya gelince,

edebi heyet azaları birer birer kaçmış, yalnız Celal Sahir kalmıştı. " -Y. Z. Ortaç. 6. mec. Bir konu veya çalışma çevresi, çalışma dalı: Politika sahnesinde adları duyulan kişiler. (T.Sözlük, 1988:1244)

B.Larousse = a. (fr. scene; ar. sahn; Yun. skene'den).
1. Tiyatroda oyuncuların oynadığı yer; 2. Herhangi bir gösteri gerçekleştirmek üzere düzenlenmiş yer. (Larousse, 1986:10064)

114.Salta

K.Steuerwald = n salta oyunu (Steuerwald, 1972:458)

Duden = das; -s <lat.> ("spring!"; ein Brettspiel); (Duden, 1990:593)

Wahrig = <n. 15; unz.> Brettspiel für zwei Personen mit je 15 Steinen, die auf die gegnerische Seite gebracht werden müssen [ital., lat. salta! "spring!"; zu ital., lat. saltare "springen"] (Wahrig, 1986:1338)

T.Sözlük = (I) is. (sa'ltta) it. salto Köpeğin arka ayakları üzerine ayağa kalkması. ... durmak (köpek) arka ayakları üzerine kalkmak. (II) is. (sa'ltta) isp. salto den. Gergin duran bir halatı biraz koyuverme işi. (III) is. (sa'ltta) it. (saltomarca'nın kısaltılmış şekli) esk. Yakasız, iliksiz, kolları bolca bir tür kısa ceket: "Saltasını omuzuna attı. dışarı çıktı."- D.Seyfettin. (T.Sözlük, 1988:1252)

B.Larousse = a. (ital. salto sicrama'dan). 1. Köpeğin arka ayakları üzerine kalkması. (Larousse, 1986:10115)

115.San

V.Ülkü = (Kısaltması: S.) Aziz, ermiş (İtalyanca, İspanyolca erkek aziz adlarının önünde). (Lat.) (Ülkü, 1993:902)

T.Sözlük = is. 1. Ün, şan, şöhret: "Ne adını sanını, ne kalbini kıyafetini, ne oturup kalkmasını. ... beğenirim."- Y. K. Karaaosmanoğlu. ... (T.Sözlük, 1988:1253)

Wahrig = <vor ital. männl. Namen, die mit einem Konsonanten beginnen, außer vor Sp ... u. St..., u. vor span. männl. Namen, die mit einem Konsonanten beginnen außer vor Do... u. To...; Abk.: S> der heilige..., z. B. Giovanni, ... (Wahrig,1986:1341)

Duden = <lat.> (heilig) usw. in Heiligennamen u. auf solche zurückgehenden Ortsnamen. ... (Duden,1990:594)

B.Larousse = a. 1. Ün, şan, şöhret. -2. Kişi adlarının önüne ya da sonuna getirilen saygı ya da belirtme sözü, ünvan. (Larousse,1986:10135)

116.Satan

K.Steuerwald = (a.-as) m şeytan, iblis (Steuerwald,1972:459)

Duden = der; -s, -e <hebr.> u. Satanas der; -, -se (Teufel) (Duden,1990:596)

Wahrig = <m.1>, Sa-ta-nas <m.;-, -s -se> 1 <unz.> Teufel, Widersacher Gottes 2. <zählb.; fig.> böser, teuflischer Mensch; er ist ein leibhafter -! [[ahd. satanas](#) <kirchenlat. satanas <grch. Satan, Gen. Satanas <hebr. satan "Widersacher" (Wahrig,1986:1344)

Hayat = (i.). 1. (eski Türkçe'de). Bacak. 2. Bütün but. (Hayat,1972:1041)

B.Larousse = -----kayıt yok-----

117.Sekt

K.Steuerwald = m köpüklü şarap; şampanya (Steuerwald,1972:490)

Duden = der; -[e] s, -e <ital.> (Schaumwein) (Duden,1990:626)

Wahrig = <m.1> Schaumwein, Wein mit viel Kohlensäure; französischer -Champagner; - od. Selters <scherzh.> gehobene od. einfache Qualität [[frz. vin sec](#) <ital. vino secco "trockener Wein aus Beeren, die am Stock getrocknet sind"; zu ital. secco "trocken" (Wahrig,1986:1428)

Hayat = (i.A.). Şiirde bir harekenin düşmesinden meydana gelen ahenk kırıklığı.

(Hayat, 1972: 1049)

B.Larousse = a. (ar.sekt). Esk. Sesini kesme, susma.
(Larousse, 1986: 10312)

118. Sekte

V.Ülkü = die, -/- Mezhep, tarikat. (Lat.)
(Ülkü, 1993: 968)

T.Sözlük = is. a. sekte 1. Durma, kesintiye ugrama,
kesilme, durgu: ... (T.Sözlük, 1988: 1275)

Wahrig = <f.19> kleine relig. Gemeinschaft, die
sich von einer großen Glaubensgemeinschaft
losgelöst hat [<mhd. secte Denkweise;
Partei; philosoph. Lehre"; zu lat. sequi
"folgen"] (Wahrig, 1986: 1428)

Duden = die; -, - n <lat.> ([kleinere]
Glaubensgemein-schaft; [politische]
Sondergruppe); (Duden, 1990: 626)

B.Larousse = a. (ar.sekte). 1. Durma, Kesilme: Kalp
sektesi. -2. Esk. Zarar, bozukluk.
... (Larousse, 1986: 10312)

119. Selen

K.Steuerwald = n chm. selen (-yum) (Steuerwald, 1972: 491)

Duden = das; -s <griech.> (chem. Grundstoff;
Zeichen: Se (Duden, 1990: 627)

Wahrig = <n.11; unz.; Zeichen: Se> chem. Element,
Nichtmetall, Ordnungszahl 34 [zu grch.
selene "Mond"] (Wahrig, 1986: 1431)

T.Sözlük = is. hlk. Ses, haber, bilgi.
(T.Sözlük, 1988: 1277)

B.Larousse = a. Yörs. Ses, gürültü. (Larousse, 1986:
10330)

120. Set

K.Steuerwald = (zusammengehörige Gebrauchsgegenstände)
takım (Steuerwald, 1972: 492)

Duden = vgl. Seth das od. der; -[s], -s <engl.>
(Satz [=Zusammengehöriges]; Platzdeckchen);
das; [s] (Bez. der Dickteneinheit bei den
Monotypschriften) (Duden, 1990: 630)

Wahrig = <[zet]] 1 <n. 15; Pl. a. Set-ein-heit-en; Typ> Maßeinheit für die Dichte der Monotyp-schrift 2 . . . (Wahrig,1986:1437)

T.Sözlük = (I) is. Ar. sedd 1. Toprağın kayıp akmasını veya suyun yayılmasını önlemek için yapılan kalın duvar. 2.Bulunulan yerden daha yüksekte kalan düzlük: "Hurşit efendinin kahvesi önündeki set üstünde, yıllanmış iki çınarın altında oturulur, kahve içilir, konuşulur. "-M. Ş. Esenal. 3. Seki. 4. Ateşli silahlarda namlunun içindeki helisin çıkıntı bölümü. . . . çekmek 1) suyun akmasını, toprağın kaymasını önlemek için duvar yapmak. 2) mec. bir işi, bir davranışı, bir isteği önlemek, engellemek. (II) is. Ing. set sp. Pingpong, voleybol gibi oyunlarda maçın her bir bölümü. (T.Sözlük,1988:1289)

B.Larousse = (esk. -di). a. (ar. sedd). 1. Toprak kaymasını önlemek, suyu biriktirmek, suyun etkisinden korunmak, akışına yön vermek amacıyla yapılan büyük duvar. (Larousse,1986:10410)

121.Sofa

V.Ülkü = das, -s/-s Kanepa, üzerinde birden fazla kişinin oturabileceği koltuk, divan, sedir. (Ar.-Fr.) (Ülkü,1993:983)

T.Sözlük = is ar. şuffe Evlerde oda kapılarının açıldığı genişçe yer, hol: "Anne o evin önü sofalı bir sodasında hasta yatıyordu." -Y. K. Beyatlı. . . . (T.Sözlük,1988:1319)

Wahrig = <n. 15> gepolstertes Sitzmöbel für mehrere Personen mit Rückenlehne u. Armlehnen; Sy Kanapee <+> [<frz. sofa <arab. suffa "Kissen auf dem Kamelsattel"] (Wahrig,1986:1452)

Duden = das; -s,-s <arab.>; (Duden,1990:639)

B.Larousse = a. (ar.şuffa'dan). 1. Bir evin, bir yapının, odalara ya da salonlara ve merdivene ulaşmaya yarayan giriş bölümü ya da koridoru. (Larousse,1986:10637)

122.Sol

K.Steuerwald = f. çok tuzlu su (Steuerwald,1972:497)

Duden = (röm. Sonnengott); der; -[s], [s] <span.>
(peruan. Münzeinheit); 5 -(R129) das; -s,-
e (Chemie: kolloide Lösung)
(Duden,1990:639)

Wahrig = <m.;-s,-s od.-> Währungseinheit in Peru,
100 Centavos [span.; "Sonne"] <n.11>
kolloide Lösung ... (Wahrig,1986:1453)

T.Sözlük = s. 1. Kalbin bulunduğu tarafta olan, sağ
karşıtı: Sol el. Sol kulak. 2. is. Bu
taraftaki yön: Sola dönmek. 3. is.
(Parlamentoda oturuş düzenine göre) Solcu
grupların tümü. 4. is. Bir parti
içerisinde, sosyalizme yakın görüşte olan
grup. 5. is. sp. (Boksta) Sol yumrukla
vuruş. (T.Sözlük,1988:1323)

B.Larousse = sıf. 1. Bir yere, bir şeye bakan, bir
yol, bir akarsu boyunca ilerleyen bir
insana göre, onun sol tarafında bulunan
şeyler için kullanılır. (Larousse,1986:
10653)

123.Spor

V.Ülkü = der, -(e) s/-e Küf mantarı.
(Ülkü,1993:1002)

T.Sözlük = is. Fr. sport <ing. 1. Kişisel veya toplu
oyunlar biçiminde yapılan, genellikle
yarışmaya yol açan, bazı kurallara göre
uygulanan beden hareketlerinin tümü. ...
(T.Sözlük,1988:1338)

Wahrig = <m.1> Schimmel(pilz) [zu ahd. spori
"faul, mürbe"; Näheres unbekannt]
(Wahrig,1986:1476)

Duden = der; -[e] s,-e (landsch. für Schimmel
[pilz]) (Duden,1990:649)

B.Larousse = a. (ing.sport). 1. Fizik kondisyonu
iyileştirmeyi amaçlayan, oyun, yarışma ve
mücadele anlayışıyla yapılan fiziksel
etkinlik. ... (Larousse,1986:10762)

124.Spot

V.Ülkü = der, -s/-s Televizyonda veya radyoda kısa
sahne, spot: Werbespot reklam spotu. (ing.)
(Ülkü,1993:1002)

- T.Sözlük = is. ing. spot 1. Herhangi bir aynalı alet ile ekran üzerinde oluşturulan görüntü. ... (T.Sözlük,1988:1339)
- Wahrig = <[spet] m.6> kurze Sendung im Rundfunk od. Fernsehen, meist zur Werbung (Fernseh-, Hör-, Werbe-[engl., "Punkt, Stelle"] (Wahrig,1986:1477)
- Duden = [Spot] der; -s,-s <engl.> (Werbekurzfilm; in Tonfunksendungen eingeblendeter Werbetext); (Duden,1990:649)
- B.Larousse = a. (nokta, benek anlamında ing. spot) Özellikle belli bir alanı aydınlatmayı sağlayan yönlendirilebilir aydınlatma aracı. ... (Larousse,1986:10764)

125.Step

- K.Steuerwald = m s. Steptanz (Steuerwald,1972:514)
- Duden = der; -s,-s <engl.> (ein Tanz); - tanzen (Duden,1990:657)
- Wahrig = <m.6; unz.; kurz für> Steptanz [<engl. step "Schritt, Tritt, Tanzschritt", verwandt mit Stapfel (Wahrig,1986:1499)
- T.Sözlük = is. Rus. Bozkır: "Steplerde akşam güzel ve korkunçtur." -H. E. Adıvar. (T.Sözlük,1988:1340)
- B.Larousse = a. (rusça sözc.). Bozkır'ın eş anlamlısı. (Larousse,1986:10796)

126.Sudan

- K.Steuerwald = m n. pr. Sudan (Steuerwald,1972:525)
- Duden = [auch: sud...] der; -[s] <arab.> (Staat in Mittelafrika); (Duden,1990:667)
- Wahrig = -----kayıt yok-----
- T.Sözlük = s. Önemsiz, saçma, baştan savma: Sudan bahaneler. Sudan bir çalışma. "Doğruluğu peşin peşin kabul edilmiş bir hükme sudan sebepler aradılar." O. V. Kanık. (T.Sözlük,1988:1345)
- B.Larousse = sıf. Önemsiz. saçma ya da baştan savma. a. Tar. Ortaçağ metinlerinde bulunan ve

Suriye ile Mısır'daki eyyubi ve gene Mısır'daki memluk sultanlarına verilen ad. (Larousse,1986:10848)

127.tabak

- K.Steuerwald = m 1. tütün 2. (für die Wasserpfeife) tömbeki 3. (Schnupftabak) enfiye (Steuerwald,1972:527)
- Duden = [auch: ta...u. (bes.österr. ;) ... ak] der; -s (für Tabaksorten:) -e <span.> (Duden,1990:672)
- Wahrig = <a.[-'-]>1 <m.1, unz> Gattung nikotinhalter Nachtshattengewächse Nicotiana 2 <zahlb.> aus der Tabak Pflanze hergestelltes Genußmittel (Zigaretten- ; Pfeifen- ; Schnupf- ; Kau-;) (Wahrig,1986:1538)
- T.Sözlük = is. Ar. tabak 1. Yiyecek koymaya yarar, az derin ve yayvan kap: "Kadın masaya tabak, kaşık koyuyor." -A. Gündüz. 2. s. Herhangi bir tabağın alacağı miktarda olan. tabak is. Ar. debbağ tabaklama işini yapan, sepici. (T.Sözlük,1988:1395)
- B.Larousse = a. (ar.tabak) içine yiyecek koymaya yarayan yayvan ya da derince yuvarlak tek kişilik kap. (Larousse,1986:11001)

128.Tambur

- V.Ulkü = der, -s/-e (Nakış işlemek için) Elişi kasnağı, gergef. (Ulkü,1993:1068)
- T.Sözlük = is. a. tunbur müz. Klasik Türk müziğinin başlıca çalgılarından biri olan, yay veya mızrapla çalınan, uzun saplı, telli tahta çalgı. ... (T.Sözlük,1988:1411)
- Wahrig = <m.1> Stickrahmen; a.= Tambour [zu Tambour] (Wahrig,1986:1542)
- Duden = der; -s,-e (Stickrahmen; Stichfeld); .. (Duden,1990:674)
- B.Larousse = a. (ar.tanbur) Müz. 1. Türk müziğinde en geniş ses alanına sahip bir saz. (Larousse,1986:11194)

129.Tat

- K.Steuerwald = fl. fiil, hareket, edim, amel (iye), iş.
(Steuerwald,1972:530)
- Duden = die; -, -en in der - (Duden,1990:676)
- Wahrig = <f.20> 1 das Tun; das, was getan worden
ist, Leistung (Helden-); Unternehmen;
(gewollte, bewußte) Handlung ...
(Wahrig,1986:1546)
- T.Sözlük = is. 1. Bazı cisimlerin tat alma organı
üstünde bıraktığı duyum. 2. Tatlılık: Bu
helvanın tadı az. "Nem elbisenize
işlenmiştir, yaşlılığında deniz suyunun
tuzlu *tadı ve yapışkanlığı duyuluyor." -R.
H. Karay. 3. Hoşa giden durum, lezzet,
zevk: Bu kitapta tat bulamadım. "Öğle
yemeğinden sonra gelen rahavetin tadı,
hiçbir gece uykusunda bulunmaz." -Ş. Rado.
tat is. hlk. dilsiz. tat öz. is. 1. esk.
Türklerin egemen olduğu yerlerde yaşayan
Arap veya İranlılara verilen ad. 2. Hazar
Denizi kıyısında, İran Azerbaycan sınırında
yaşayan, İran soyundan olan bir topluluğun
adı. (T.Sözlük,1988:1427)
- B.Larousse = a. 1. Bazı cisimlerin tat alma organı
üzerinde bir duyum bırakma özelliği; bu
duyumun kendisi. (Larousse,1986:11298)

130.Tip

- K.Steuerwald = m 1. (bei Rennen usw.) tip
(Steuerwald,1972:535)
- Duden = der; -s, -s <engl.> ([bes. beim Sport:]
Wink, Andeutung, Vorhersage)
(Duden,1990:685)
- Wahrig = <m.6; Börse> Andeutung, Hinweis auf gute
Wertpapiere; <allg.> Wink, Hinweis, Rat;
<Totto, Lotto> Wette auf den Sieger od.
die zu ziehende Zahl; jmdm. einen -geben;
das war ein guter -[engl., "Anstoß, Wink"]
(Wahrig,1986:1565)
- T.Sözlük = is Fr. type 1. Aynı cinsten bütün
varlıkların veya nesnelere temel
özelliklerini büyük ölçüde kendinde
toplayan örnek: "Aynı yaşta, aynı tipte,
aynı kuvvette iki güreşçi." -B. Felek. 2.

is. ve s. mec. ilgi çekici, değişik (kimse): Ne tip adam! 3. is Tür, çeşit 4. tiy. Kendine özgü kişiliği olmayan, daha çok bilinen kalıp-lardaki insanları gösteren oyun kişisi. (T.Sözlük,1988:1477)

B.Larousse = a. (fr. type; lat. typus. yun, typos, kalıp, model, örnek'ten). 1. Bir türün temel özellik-lerini kendinde toplayan kalıplaşmış örnek.... (Larousse,1986:11546)

131.Ton

K.Steuerwald = m balçık; lüleci çamuru; kil, salsal, mil; m l. ses, sada, savt, selen 2. mus. ton, sada perdesi, nağme, ahenk (Steuerwald,1972:537)

Duden = der; -[e] s, (Tonsorten Plur.ı) -e (Verwitter-ungsrückstand tonerhaltiger Silikate) der;-[e] s, Töne <griech.> (Laut usw.); den -angeben; -in -gemustert; (Duden,1990:687)

Wahrig = <m.1> Feldspat enthaltendes Sediment mit Korngrößen meist kolloidaler Größenordnung, in feuchtem Zustand weiche, formbare Masse, die von Töpfern u. Bildhauern verwendet wird,... (Wahrig,1986:1569)

T.Sözlük = is. Fr. tonne Bin kilogramlık ağırlık birimi; bir metre küp hacminde ve +4 C deki arı suyun ağırlığı. ton is. Fr. ton l. müz. insan veya çalgı sesinin yükseklik veya alçaklık derecesi. 2. konuşmada sesin duyguları belirtecek biçimde çıkması: Bunun farkında olmadan, üstelik de hiç istemeden içli bir tonla söylemiş olacağım." -H. Taner 3. gr. Ses titreşimlerinin yükselip açılması, titrem. 4. Bir rengin koyuluk veya açıklık derecesi: "Siyah ve beyazın tonlarını son derece hünerle kaynaştırır." -Y. Z. Ortaç. (T.Sözlük,1988:1481)

B.Larousse = a. (fr.tonne; geç. lat. tonna'dan). 1. 1000 kg'a eşdeğer kütle ölçü birimi. (Larousse,1986:11600)

132.top

V.Ülkü = En üst düzey, en mükemmel, süper. (Ing.) (Ülkü,1993: 1089)

- T.Sözlük = is. 1. Birçok spor oyunlarında kullanılan türlü büyüklükte, genellikle kauçuktan yapılmış toparlak. ... (T.Sözlük,1988:1482)
- Wahrig = <in Zus.> höchst, oberst, spitzen..., z. B. Topmanager [engl., "Spitze"] (Wahrig,1986:1570)
- Duden = ...<engl.> (in Zusammensetzung = Spitzen ..., z.B. Topmodell, Topstar) (Duden,1990::687)
- B.Larousse = a. 1. Oyun için kullanılan, üstü deri, kauçuk yada plastikle kaplı zıplayabilen küre. (Larousse,1986:11602)
- 133.Tor
- V.Ulkü = der, -en / -en Akılsız, ahmak, budala. (Ulkü,1993:1090)
- T.Sözlük = is. hlk. 1. Sık gözlü ag. 2. s. Ağ örgüsünde: Tor başlık. (T.Sözlük,1988:1486)
- Wahrig = <m. 16> einfältiger Mensch; töricht handelnder Mensch, Narr; oh, ich-!; da steh ich nun, ich armer-, und bin so klug als wie zuvor (Goethe, Faust I, Nacht); ... (Wahrig,1986:1571)
- Duden = der; -en, -en; R 197 (törichter Mensch) (Duden,1990:688)
- B.Larousse = sıf. Yörs. 1. Henüz eğitilmemiş yabani hayvan için kullanılır; torlak. -2. Toy acemi bir kimse için kullanılır; torlak. -3. Urkek, Çekingen, utangaç. ... (Larousse,1986:11637)
- 134.Trafik
- K.Steuerwald = f (Österreich) beyiye (Steuerwald,1972:539)
- Duden = der; -s, -s od (österr. nur so:) die; -, -en <franz.> (bes. österr. für: [Tabak] laden); (Duden,1990:690)
- Wahrig = <f. 20; österr.> Tabakhandel, Tabakladen [ital. traffico, frz. trafic "Handel" <arab. frafriq "das Verteilen, Kleinverkauf", vermischt mit lat.

- traficere "übermachen" (nach Kluge, Etymolog. Wörterbuch)] (Wahrig,1986:1575)
- T.Sözlük = is. Fr.trafic < it. traffico 1.Ulaşım yollarının yayalar ve her türlü taşıt araçları tarafından kullanılması, seyrüsefer. 2. Ulaşım yollarında bulunan taşıt ve yayaların tümü: Akşamları trafik iyice sıkışıyor. " Trafik, Bankalar Caddesinin ağzından Taksim doğrultusuna aralıksız boşalıyor. " -A. İlhan. 3. mec. Önemli görevlerde bulunan kişilerin bir yere gidiş gelişi. ... işaretleri trafiği düzenlemek amacıyla gerekli yerlere konulan özel işaretli levhaların tümü. ... lambası taşıtların ve yayaların kavşaklardan geçişini düzenleyen ışık sistemi: " Kırmızı bir trafik lambasını geçmiyor. Duruyor. " - A. İlhan. (T.Sözlük,1988:1489)
- B.Larousse = a. (fr. trafic; ing. traffic; ve ital. traffico'dan). Belirli bir süre içinde (gün, ay, yıl) bir ulaşım yolunda ya da bir bölgedeki, yolların tümünde gerçekleşmekte olan mal ve yolcu ulaşımı ya da kara , hava, deniz taşıtlarının gidişgelişi. (Larousse,1986:11672)
- 135.Tumba
- V.Ülkü = die, - / ... ben Lahit Şeklinde anıt mezar. (Yün. -Lat.) (Ülkü,1993:1109)
- T.Sözlük = is. (tu'mba) it. tombo 1. den. alt üst (etme, olma). 2. (Çocuk dilinde) Yatağa atılma. -etmek 1) den. sandalı, omurgası yukarı gelecek biçimde çevirmek; ... (T.Sözlük,1988:1494)
- Wahrig = <f. ; -, -ben> sarkophagartiges, verziertes Grabdenkmal, meist mit der liegenden, halbplastisch od. als Relief gestalteten Figur des Toten auf der Oberseite [<lat. tumba, grch. tymbos"Grabhügel"] (Wahrig,1986:1595)
- Duden = die; -, ... ben <grich.> (Scheinbare beim kath. Totengottesdienst; Überbau eines Grabes mit Grabplatte) (Duden,1990:698)
- B.Larousse = a. 1. Tkz. Yatağa girme, yatağa atılma.- 2. Tumba etmek, arabayı ya da vagonu devirmek, boşaltmak. (Larousse,1986:11740)

136.Tür

- K.Steuerwald = f 1. kapı (Steuerwald,1972:546)
- Duden = die; -, - en; von -; du kriegst die -nicht zu! (ugs.) (Duden,1990:699)
- Wahrig = <f.20> 1 Vorrichtung zum verschließen einer Öffnung, eines Ein- od. Durchgangs (Garten-, Haus-, Ofen-, Schrank-, Wagen-, Zimmer-); o V Türe ... (Wahrig,1986:1596)
- T.Sözlük = is. 1. Çeşit: Yazı türleri. 2. biy. Ortak özellikleri olan bireylerin tamamı, cinslerin ayrıldığı bölüm: Aslan ve insan türleri. 3. fel. Kendi içinde bir birim olan ve üzerinde cins kavramının bulunduğu mantıksal kavram: Parça bütünü, cins türün yerine geçti mi daralma olur. Hayvan canlı varlık karşısında türdür, aslan karşısında cinstir. 4. Türü: Bu tür davranışlar. (T.Sözlük,1988: 1503)
- B.Larousse = a. Aynı cinsten nesnelere ya da varlıklar içinde yer alan bir grubu, özdeş bir tipi belirleyen ortak özellik, çeşit, cins. (Larousse,1986:11795)

137.Ulan

- K.Steuerwald = m fr. mil. mızraklı suvari (Steuerwald,1972:556)
- Duden = der; -en,-en (R 197) <türk.> (Lanzenreiter) (Duden,1990:707)
- Wahrig = <[-'-] m. 16; urspr.> leichter poln. Lanzenreiter; <in Preußen u. Deutschland bis zum 1. Weltkrieg> Angehöriger der schweren Kaval-lerie [<türk. oghlan "junger Mann"] (Wahrig,1986:1611)
- T.Sözlük = ünl. 1. kaba Ey: "Ulan, bizim sokak çocukları ne insan şeyler be!" -M. Ş. Esendal. 2. Çok kaba bir biçimde öfke ve nefret anlatır. (T.Sözlük,1988: 1513)
- B.Larousse = ünl. 1. Tkz. "Hey, ey, yahu" anlamında kullanılır. (Larousse,1986:11928)

138.Ur

- K.Steuerwald = m s. Auerochse m zo. oroks

(Steuerwald,1972:50/S.579)

- Duden = der; -[e] s, -e (Auerochse)
(Duden,1990:722)
- Wahrig = <m.1> = Auerochse (Wahrig,1986:1644)
- T.Sözlük = is. Hücrelerin aşırı çoğalmasıyla dokularda oluşan ve büyüme eğilimi gösteren yumru, tümör: "Yalnız yağ birikintisinden ibaret bir bez, bir nevi ur, hayatı tehdit edecek bir şey değil!" -A. Ş. Hisar.
(T.Sözlük,1988:1516)
- B.Larousse = a. Patol. Hücrelerin aşırı çoğalmasıyla dokularda meydana gelen ve büyüme eğilimi gösteren yumru. (Larousse,1986:11952)

139.Uran

- K.Steuerwald = n chm. üranyum (Steuerwald,1972:579)
- Duden = das;-s <nach dem Planeten Uranus> (chem. Grundstoff, Metall; Zeichen: U);
(Duden,1990:722)
- Wahrig = <[-' -] n.11; unz.; Zeichen: U> chem. Element, radioaktives, silberweißes Metall, Ordnungszahl 92 [im 18. Jh. als Uranium gebildet; zu dem Namen des gleichzeitig entdeckten Planeten Uranus; zu grch. ouranos "Himmel"] (Wahrig,1986:1644)
- T.Sözlük = is. Teknik, sanayi, endüstri.
(T.Sözlük,1988: 1516)
- B.Larousse = a. (fr. urane; alm. Uran; bu bileşikle hemen hemen aynı anda bulunan Uranüs gezegeninin adından). Anorg. kim. Formülü UO2 olan ve uzun süre bir element olarak kabul edilen uranyum dioksit.
(Larousse,1986:11954)

140.Vize

- V.Ülkü = der, -s/-, k.d. (Kısaca) Vekil; er ist mein -O, benim vekilimdir. (Ülkü,1993:1239)
- T.Sözlük = is. (vi'ze) Fr. visa 1. Bazı resmi kağıtlara "görülmüştür" anlamında konulan işaret ve bu işareti koyma işi. 2. Bir ülkeye girmek veya bir ülkeden çıkmak için yetkili makamlardan alınması gerekli izin:

... (T.Sözlük,1988:1563)

- Wahrig = ... <[ˈfi:-] od. [ˈvi:-] in Zus.> stellvertretender ..., z.B. Vizekanzler [*lat. vicis* "Wechsel, Wechselseitigkeit, Platz, Stelle"] (Wahrig,1986:1606)
- Duden = ... [fiz, seltener: wiz] <lat.> (an Stelle von "; stellvertretend); (Duden,1990:745)
- B.Larousse = a. (*lat. visa*, görülmüş şeyler, videre, görmekten). 1. Bir belgeye, geçerlilik kazandırmak ya da harcın ödendiğini belirtmek için vurulan mühür, atılan imza ya da konulan işaret. ... (Larousse,1986:12241)

141.Yeti

- K.Steuerwald = m (sagenhafter Schneemensch im Himalaja) yeti; kar adamı. (Steuerwald,1972:646)
- Duden = der; -s,-s <nepal.> (legendärer Schneemensch im Himalajagebiet) (Duden,1990:773)
- Wahrig = <m.6> angeblich im Himalaya lebendes, urtümliches menschenähnliches Wesen [nepales.] (Wahrig,1986:1774)
- T.Sözlük = is. 1. fel. İnsanda bulunan, bir şeyi yapabilme gücü, meleke. 2. psikol. Bellek, usavurma, algılama veya imgeleme gibi insanın doğuştan gelen zihin güçlerinden herhangi biri, meleke. (T.Sözlük,1988:1626)
- B.Larousse = a. insan ve hayvanlara özgü doğal yetenek, işlev. a. (tibetçe sözc.) Himalayalar'ın efsanevi hayvanı. (Larousse,1986:12544)

142.Zar

- K.Steuerwald = m hist. çar (Steuerwald,1972:648)
- Duden = der; -en,-en (R 197) <lat.> (ehem. Herrscher-titel bei Russen, Serben, Bulgaren) (Duden,1990:774)
- Wahrig = <m.16; in Rußland bis 1917> Herrscher [*russ. isar* <aruss. tsisari, tsesari <

got. kaiser <grch.; lat. Cäsar>
(Wahrig,1986:1777)

T.Sözlük

= (I) is. 1. esk. ince perde veya örtü. 2. esk. Kadınların örtündükleri çarşaf, car. 3. anat. İnce ve yumuşak yaprak durumundaki organlara ve organ bölümlerine verilen ad; epitelyum örtüsünün özelliklerine göre bu organlara sümüksü veya telsi zar denir. 4. bot. Birbirine sınıksık yapışık hücre veya moleküllerden oluşan ve bitkilerin çeşitli bölümlerini bir kın gibi saran ince tabaka: Çekirdek zarı. Hücre zarı ... gibi çok ince, saydam. (II) is. Tavla ve başka oyunlarda kullanılan kemik, fil dişi, plastik gibi maddelerden yapılan ve altı yüzünde, birden altıya kadar benekler bulunan oyun aracı. ... almak oyunu kazanmak. atmak zarı hızla yuvarlamak. ... gelmek şansı iyi olmak. ... tutmak istediği sayıyı getirmek için atmadan önce zara parmaklar arasında biçim vermek. ... ını bozmak 1) (tavla oynunda) oyuncu, yenil-mesini, yanına oturan kimseden bilmek: 2) atılan zarı karşıdaki oyuncu, eliyle karıştırmak. (T.Sözlük,1988:1664)

B.Larousse

= a. 1. Başta tavla olmak üzere türlü oyunlarda kullanılan ve kemik, fildişi, plastik gibi maddelerden yapıp altı yüzünde birden altıya kadar benekler bulunan küçük küp biçimindeki gereç. (Larousse,1986:12712)

143.Zart

K.Steuerwald

= ince, nazik, yumuşak
(Steuerwald,1972:648)

Duden

= -er, -este; zartblau usw.
(Duden,1990:774)

Wahrig

= <Adj.> 1 schwach, dünn, empfindlich (Pflanze); zerbrechlich, fein, dünn (Gegenstand); weich, jung (Fleisch, Gemüse, Obst); glatt, weich ... (Wahrig,1986:1778)

T.Sözlük

= is. Kendini önemli kişi olarak göstermek için yüksekte atıp tutarak çıkışma, kaba kuvvet gösterisi: "Küçük bey tutturmuş, yok provalara gelmiyormuşum, yok rolünü ezberleyemiyormuşum zart zurt." -A. İlhan.

(T.Sözlük,1988:1665)

B.Larousse = a. 1. Kendini önemli bir kişi gibi göstermek için atıp tutma, bağıırıp çağırma. (Larousse,1986:12717)

144.Zen

V.Ülkü = das veya der, -(s) Buddhizmin Japonya'da uygulanan, meditasyona dayalı biçimi, Zen (Ülkü,1993:1338)

T.Sözlük = is. Far. zen Kadın. (T.Sözlük,1988:1668)

Wahrig = <n.;-s; unz.> auf Meditation beruhende japan. Form des Buddhismus [<sanskr. dhyana Meditation] (Wahrig,1986:1784)

Duden = [sän] das; -[s] (jap. Richtung des Buddhismus) (Duden,1990:777)

B.Larousse = sıf. (fars. sözc.) Esk. Vurucu vuran, atan, çatan anlamında bileşik sıfatlar oluşturulur. ... a. (fars. zen) Esk. 1. Kadın: Uyuşmadı gönlüm merd ile zenle. (Larousse,1986:12730)

145.Zer

K.Steuerwald = n chem. seryum (Steuerwald,1972:650)

Duden = (Vorsilbe von Verben, z.B. zerbröckeln, du zerbröckelst, zerbröckelt, zu zerbröckeln) (Duden,1990:777)

Wahrig = ... <Vorsilbe zur Bez. der Zerstörung, Auflösung, Trennung> auseinander ... z.B. zerfließen, zerreißen, zertrennen, zerteilen [<ahd. zi(r)..., za(r).. zu(r)... "auseinander" ;verwandt mit lat dis... grch. dia ...; vermutl. zu idg. *duis-"entzwei" (Wahrig,1986:1785)

T.Sözlük = is. Far. zer esk. Altın. (T.Sözlük,1988:1669)

B.Larousse = a. (fars. zer). Esk. 1. Altın. 2. Para 3. Tohum ekme. (Larousse,1986:12735)

4.3. Intersprachliche Homographie hinsichtlich ihrer etymologischen Herkommen

1.ad

E.Deutsch = ad..., Ad..., (vor folgendem Konsonant häufig angeglichen zu:) ac..., af..., ag..., ak..., al..., an..., ap..., ar..., as..., at: Die Vorsilbe von Fremdwörtern mit den Bedeutungen " zu, hinzu, bei an, hin" wie z.B. in addieren, Advent u.v.a., stammt aus gleich bed. lat. ad. (Prefix und Präposition). (S.21)

E.Türkisch = tr. ad/at (bir varlığın bilinmesine yarayan im) tan ad... Ad sözcüğün kökeni doğal bir ses yansımasıdır. (Eyuboğlu,1991:8)

2.Adam

E.Deutsch = Adam wird oft für die Erbsünde, die alte heidnische Natur gebraucht, die unterdrückt sich immer noch regt: den alten Adam ich noch spür, heist es in einem Kirchenlied; sowie ich meinen Adam spüre. Luther 3,104 ... (Grimm B.1 S.175)

E.Türkisch = sanskr. Adamas (insan)dan adam. Önce Arap-Fars dillerine, daha sonra, islam dininin etkisiyle, Türkçeye geçtiği düşünülürse de başka bir yorum daha vardır. Özellikle Arapçaya İbrani dilinden geçtiğini benimsemek daha doğrudur. İbrani dilinde Adam sözü islam dininde geçen yalvaç Adem'in karşılığıdır. ... (Eyuboğlu,1991:9)

3.akut

E.Deutsch = Adj. 19. Jh. aus medizinisch lat., wo morbus acutus seit alters die plötzlich auftretende Krankheit (im Ggs. zur chronischen) meint. (S.25)

E.Türkisch = (Al.Akut) Hek. Keskin, yürüyüşü hızlı olan (hastalık). "Sun'î böbrek 'akut' ve kronik böbrek yetmezliğine tutulan böbrek hastalıklarının tedavisinde." (Özön,1962:6)

4. Alma

- E.Deutsch = w. PN, lat. = die Nährende.
(Mackensen, 1988:27)
- E.Türkisch = tr. Al- (Almak, kabul etmek) eyleminden
"_ma" eki ile türetilmiş bir ad.
(Clason, 1972:124)

5. Alp

- E.Deutsch = m. Traumgespenst, mhd. alp (Mz.elbe),
dasselbe Wort wie Elfe (engl.elf); hängt
wohl zusammen mit skr. rbhu Kunstgenius.
Alp gilt md. für nd. Mahr, obd. Drude.
Dazu Alfred, Oberon (=Alberich), Alraun.
(Mackensen, 1988:28)
- E.Türkisch = es. tr. alp (yigit, yürekli. korkusuz)
ten alp. Alp (Wmmo: Batı orta Moğolca: GD)
(Eyuboğlu, 1991:27)

6. alt

- E.Deutsch = 1. alt Adj. mhd. ahd. alt. Eigtl.= altes
Part. Pass. zum Zw. got. alan wachsen;
also eigtl. = aufgewachsen (germ.
Neubildung für idg. Bezeichnungen wie lat.
vet-us, sen-ex). Vgl. alant all, Eltern,
Welt, Alter koalition. 2. Alt m 2. Stimme,
16. Jh. aus it. alto hoch und lat. vox
alta hohe Stimme, Ggs..(Mackensen, 1988:28)
- E.Türkisch = tr. alt (altta olan, alt yer)
(Eyuboğlu, 1991:28)

7. an

- E.Deutsch = Adv. Präp. mhd. ane, ahd. ana an, auf,
in; urverw. gr. ava auf, an. Vgl ahnden
ahnen. (Mackensen, 1988:30)
- E.Türkisch = arab. (a.i.c.: anat, eran): lehza, pek az
bir zaman. (Devellioğlu, 1978:41)

8. Ar

- E.Deutsch = s. Flächenmaß, 1868 aus frz. are, dies
1793 aus lat. area Platz.
(Mackensen, 1988:37)
- E.Türkisch = (Fr.Are) 100 metre karelik yüzey ölçü
birimi. (Fr. Art) Sanat." -'Ar'mı? -

Evet... -Ne demek o?
 -Fransızca 'sanat' demektir. - HRG."
 (Üzön,1962:17)

9.Ara

E.Deutsch = [Tupi - fr.] Arara [Tupiport.] der; -s,-
 s; Langschwanzpapagei aus dem tropischen
 Südamerika (Duden,1989:77)

E.Türkisch = tr. ara (orta, orta yer, iki nesnenin
 ortasındaki boş yer) dan ara (yer, orta,
 iki nesneyi birbirinden ayıran boş yer,
 yanyana duran iki nesnenin ortası bg.).
 (Eyuboğlu,1991:35)

10.Arena

E.Deutsch = w. 18. Jh. aus lat. (h)arena Kampfbahn,
 Sand (bahn). (Mackensen,1988:37)

E.Türkisch = (Fr. Aréne) Eski Grek ve Roma
 tiyatrolarında ortası kum dökülü meydan,
 amfiteatr meydanı." O gece 'arena'da
 yumuşak heyecanın tamamen zıddı olan bir
 halk heyecanını. -HEA." (it. Arena) Eşya ve
 kap temizlemede kullanılan ince kum." Dik,
 fakat yayvan-'Arena'cı!... şişeler
 alıyoruz.-AR." (Üzön,1962:17)

11.Argo

E.Deutsch = [gr.lat] der; -en,-en: 1. in der griech.
 Sage ein Mann der Besatzung des Schiffes
 Argo. 2. bes. Art des Tintenfisches
 (Duden,1990:79)

E.Türkisch = (Fr.Argot) Serseri ve külhanbeylerin
 kullan-dıkları fransızca."Fransızca"
 Fransızcanın patuva ve 'argo' gibi
 tabirlerle yadolan ve esafil ve erazile
 mahsus bulunan kelimat ve tabiratı. AM ".
 -"Neslinin 'argo' su ile konuşmaktan
 hoşlanmıyan. PS." (Üzön,1962:17)

12.Armut

E.Deutsch = w. mhd. armuot(e), ahd. ar(a)muoti: mit
 dem gebildet. Volkset. an Mut (ahd. muot)
 angelehnt. Zum Suffix vgl./ Heim-at,/ Ein-
 öde,/Klein-od,/Zier-at.(Mackensen,1988:38)

E.Türkisch = fars. emrud (armut) tan armut. Anadolu Türkçesine halk ağzıyla geçti. (Eyuboğlu, 1991:39)

13.Art

E.Deutsch = w. mhd. art, zum idg. Zw. -Stamm ar-fügen, passen (vgl./ Arm,/ Rede). Urverw. ist z.B. lat. ars artis Kunst (vgl./ Artist), artus Gelenk, artus straff, gr. aquoc angemessen. Urspr.= Abstammung. Herkunft (wie mhd.) Vgl./ Artikel. artik Adj. mhd. ertec, ertic von guter Art, von edler Beschaffenheit. (Mackensen, 1988:39)

E.Türkisch = tr. art (arka, sırt, dağ geçidi, sarp yer, yokuş, dik, bayır, yardım) tan art. (Eyuboğlu, 1991:40)

14.Au

E.Deutsch = w. mhd. auwe, ahd. auwa, auwia Insel, Wiese am Wasser (vgl. an. ey, Hiddens-e, Fär-öder, Lange-og; vgl Gau. (Mackensen, 1988:41)

E.Türkisch = kim. Lat. aurum Altın'ın kısaltması. (T.Sözlük, 1988:105)

15.bar

E.Deutsch = 1. Adj. bloß, mhd. ahd. bar; vgl. engl. bare; zum idg. Stamm bhoso-s entblößt. 2. W. Trinkstube, 19. Jh. aus engl. bar, dies aus (a) frz. barre Stange, Schranke Vgl. Barre. Barkeeper m. 20. Jh. aus engl. (keep halten) 3. s. Einheit des Luftdrucks, KW aus gr. βαρυς schwer. (Mackensen, 1988, 50)

E.Türkisch = tr. Hükümdar sarayı, ev, mülk. bar'dan gelme olabilir. (Clason, 1972:359)

16.Bark

E.Deutsch = "kleines Boot ohne Mast": Mhd. barke geht über niederl. barke und afrz., pik. barque, aprov. barca auf lat. barca zurück. Das lat. Wort (Vorform *barica stammt aus griech. baris, das seinerseits aus kopt. bari Nachten, Floß entlehnt ist..... (Mackensen, 1988:64)

E.Türkisch = tr. Hükümdar sarayı, ev, mülk. bar'dan gelme olabilir. (Clason, 1972:359)

17.berat

E.Deutsch = beratender Ingenieur; (Duden, 1989:155)

E.Türkisch = arab. (a.i.c.: berevat): [eskiden] rütbe, nişan ve imtiyaz verildiğini bildiren ferman. (Devellioglu, 1978:107)

18.Berber

E.Deutsch = m. vgl. Barbar. (Mackensen, 1988:59)

E.Türkisch = (it.Barbiere) Saç düzelten kimse, über niederl. barke und afrz., pik. barque, aprov. barca auf lat. barca zurück. Das lat. Wort (Vorform *barica) stammt aus griech. baris, das seinerseits aus kopt. bari Nachen, Floß" entlehnt ist. In nhd. Zeit wird das Wort über engl. niederl. bark als Bark neu entlehnt, und zwar diesmal als Bezeichnung für ein mehrmastiges Segelschiff. -Auf lat. barca beruht it. barca, zu dem als Vergrößerungsbildung barcaccia großes, flaches Boot" gehört; auf dieses Wort geht über niederl. barkas und span. barcaza unser Barkasse Beiboot auf Kriegsschiffen; kleines Hafenboot (18.Jh.) zurück. Zu it. barca gehört auch barcarolo" Gondoliere, zu dem sich it. barcarola Gondel-lied stellt, auf das über frz. barcarole unser Barkarole zurückgeht. (Mackensen, 1988:64)

E.Türkisch = tr. Hükümdar sarayı, ev, mülk. bar'dan gelme olabilir. (Clason, 1972:359)

17.berat

E.Deutsch = beratender Ingenieur; (Duden, 1989:155)

E.Türkisch = arab. (a.i.c.: berevat): [eskiden] rütbe, nişan ve imtiyaz verildiğini bildiren ferman. (Devellioglu, 1978:107)

18.Berber

E.Deutsch = m. vgl. Barbar. (Mackensen, 1988:59)

E.Türkisch = (it.Barbiere) Saç düzelten kimse, perükar. "Esnaf-i'berber'an- ipiyadegan.

Evliya Celebi" (Özön,1962:28)

19.best

E.Deutsch = optimus, goth. batista batistu, ahd. pezisto pezista pezista, ags. betsta, verkürzt besta. Über einen nur mulmaszlichen positiv bat, ahd. paz sp. 1153, über den comp. batiza, pez iro, besser sp. 1644, über die starke form best sp. 1650, in der folgenden verhandlung müssen aber beispiele aus beiden flexionen, der starken und schwachen, zugelassen werden. (Grimm B.1 S.1659)

E.Türkisch = fars. (f.i.) 1.müz. şarkıların makam ve ahengi. 2. s. kapalı, bağlı, bitleştirilmiş, bağlanmış. (Devellioğlu,1978:114)

20.beter

E.Deutsch = m. precans, ahd. petari, mhd. betare: er ist ein eifriger, frommer beter;... (Grimm B.1 S.1698)

E.Türkisch = fars. bed-ter (çok kötü, daha kötü, daha kötü) den beter. (Eyuboğlu,1991:86)

21.Biber

E.Deutsch = m.mhd. biber, ahd. bibar Urverw. lat. fiber Biber; zur gleichen Wurzel wie Bär (idg. bhebhru-zum Adj. bherobraun) (Mackensen,1988:64)

E.Türkisch = lat. piper'den biber. Anadolu Türkçesine, Hindistan'dan ona komşu Doğu ülkelerden. baharat (yemeklere katılan güzel kokulu bitkiler, tohumlar, bitki-kabuk tozları) adıyla getirilip satılan nesnelerele girdi. Girişini sağlayan da alışverişçi denizciler. (Eyuboğlu,1991:89)

22.Bilge

E.Deutsch = f. den tuchscherern ein längliches holz, welches an die stange des liegers, d.i. der ruhenden klinge der tuchschere befestigt wird, um sie im gleichgewicht zu erhalten. Scheint aus dem franz. bille, billette zu erklären. (Grimm B.2 S.26)

E.Türkisch = tr. bilmek'ten bil-ge / bilge (çok bilen, bilgili, bilginin en arınmışını, yücesini edinen kişi). (Eyuboğlu,1991:90)

23.bin

E.Deutsch = sum, die erste pers. sg. des praes. verb. subst., ahd. pim und pin, mhd. bin, alts. bium, biun, mnl. bem, nnl. ben, wofür ohne labialanlaut goth. im, ags. eom, engl. am, altn. em, doch besteht ags. neben eom sum ein beom und beo ero, was zum sl. praes. iesm, fut. budu, so wie zum litt. präs. esmi, fut. busu höchst merkwürdig stimmt. das lat. verb. subst. hat die labialis in fui, fuam und fuero. oben 1, 1748 wurde sie auch im goth. bijands = ags. beond, engl. being aufgewiesen. ... (Grimm B.2 S.31)

E.Türkisch = tr. s.1. on kere yüz, dokuz yüz doksan dokuzdan bir artık. 2. Bu sayının adı ve bu sayıyı gösteren rakam, 1000, M,.. (T.Sözlük,1988:190)

24.Bit

E.Deutsch = f. mora, ahd. pita (nicht pita, wie Graff 3,64 ansetzt), mhd. bite (Ben.1,175), ein seltenes wort, von dem gleich seltenen beiden, morari, exspectare (oben 1,1403). vgl. bitig, bit schuldig: ... (Grimm B.2 S.51)

E.Türkisch = es. tr. bit (kök anlamı: ortaya çıkan, türeyen, biten, birdenbire görünmek, tükenmek, büyüme bg.).(Eyuboğlu,1991:922)

25.Bombe

E.Deutsch = w. Anfang 17.Jh. aus frz, bombe, dies aus it. bomba (lat. bombus dumpfes Geräusch). (Mackensen,1988:70)

E.Türkisch = (it.Buma) Gem. Teknenin kışındaki büyük seren. (Fr.Bombe) Mod. Şişkin, kabarık "Bombe'li, gerdan tarafından rüzgar ile kabarık ceketimsi bir şey.-AR." (Özön,1962:32)

26.Boy

E.Deutsch = m. Bube. m. mhd. buobe; ahd. PN Buobo (as. Bovo), wohl urspr. reduplizier. KF für Bruder (germ. baban, boban). Eng verw.: engl. boy obd. Bua, Bue. Buhle, ferner: Muhme. (Mackensen, 1988:81-86)

E.Türkisch = (In.Boy) Erkek hizmetçi. (Özön, 1962:33)

27.Bubi

E.Deutsch = der; -s, -s (Koseform von: Bub); (Duden, 1989:176)
m. Bube. m. mhd. buobe; ahd. PN Buobo (as. Bovo), wohl urspr. reduplizier. KF für Bruder (germ. baban, boban). Eng verw.: engl. boy obd. Bua, Bue. Buhle, ferner: Muhme. (Mackensen, 1988:81-86)

E.Türkisch = ing. bobby > t. bubi is ing. boby küçük bir dokunma ile patlayan, kamufle edilmiş bombadan oluşan bubi tuzağı teriminde geçer. (T.Sözlük, 1988:224)

28.Buna

E.Deutsch = [Kurz w. aus: Butadien u. Natrium] der od. das; -[s]: synthetischer Kautschuk. (Duden, 1989:129)

E.Türkisch = tr. "bu" adının yönelme durumu eki +a ile çekimlenmiş biçimi. buna <bu+n+a zm. Bu zamirinin yönelme eki almış durumu. (T.Sözlük, 1988:230)

29.Casus

E.Deutsch = [kg...] vgl. Kasus; - belli; Kriegsfall, kriegsauslösendes Ereignis; -foederis [-fö...] Ereignis, das die Bündnispflicht eines Staates auslöst; objqus (Plural; [kasuß]...qui): abhängiger Fall (z.B. Genitiv, Dativ, Akkusativ); - rectus (Plural; -[kasuß] recti): unabhängiger Fall (Nominativ) (Duden, 1990:135) [lat. casus = Lehnbedeutung von griech. ptosis >Fall<] Kasus. (Bußmann, 1983:75)

E.Türkisch = ar. casus (gizli olanı öğrenen, gizlilikleri öğrenmeye ilgi duyan, aşırı ölçüde ilgilenen) dan casus (gizli iş gören, gizli örgütlerde çalışan)...

(Eyuboğlu, 1991:115)

30. Dank

E.Deutsch = m. mhd. ahd. danc; zum Zw. denken; also eigtl. = Gedenken, Hindenken.
(Mackensen, 1988:83)

E.Türkisch = tr. zf. "Çoktan beri anlayamadığı bir şeyi, bir olayın ortaya çıkmasıyla birdenbire kavrayıvermek" anlamına gelen kafasına dank demek veya kafasına dank etmek deyimlerinden geçer.
(T.Sözlük, 1988:338)

31. dem

E.Deutsch = s. der. (Grimm B.2 S.916)

E.Türkisch = I. (fars. is. 1. soluk, nefes. 2. içki. 3. an, vakit, saat, zaman. II. (arab.) kan.
(Devellioglu, 1978:206)

32. der

E.Deutsch = Der bestimmte Artikel ahd. mhd. der, diu, daß ist aus dem (Denonstratt, iv-und Relativ-) Pronomen entwickelt (idg. te-to-) Vgl. sanst, da. (Mackensen, 1988:87)

E.Türkisch = 1. (i.F.<<deriden>> fiilden imas. olup sıfat terkibi teşkiline girer). Yırtıcı, yırtan, yaran. Perde- der = Perdeyi yırtan. Saf- der = Düşman saflarını yaran.
2. (i.F.). Kapı, Ar. bab. Dersaadet: = Saadet kapısı. mec. İstanbul şehri. Eskiden yanlış olarak <<Der-aliyye>> de denirdi. 3. (e.F.). Zarf hali gösterir; de, içinde: Der -anbar Anbarın içinde ...
(Hayat, 1972:266)

33. Don

E.Deutsch = m. s. ton (Grimm B.2 S.1236)

E.Türkisch = (isp.Don) Soyluluk unvanı. Don Juan, Don Kişot. (Üzön, 1962:50)

34. Dost

E.Deutsch = m. moos muscus, weil es in büscheln wächst, in Nordfranken Schmeller 1,403. Reinwald Henneberg. idiot. 1,21. (Grimm

B. 2 S. 1311)

E.Türkisch = fars. düst (sevgili, sevilen, beğenilen) tan dost... Türk diline yazın yoluyla geçti. (Eyuboglu,1991:200)

35.Dur

E.Deutsch = s. 2. Hälfte 17. Jh. für älteres mhd. bedüre der Ton h, dies aus lat. b durum hartes b = h (Ton) (Mackensen,1988:97)

E.Türkisch = tr.1.a. Kesin olarak durmayı zorunlu kılan yol işaretleme panosu. 2. müzikte majör makamı belirten almanca sözcük. (B.Larosse,3406)

36.eh

E.Deutsch = eine noch in klein wörterbuch gelassene, auffordern oder leichtes staunen ausdrückende interjection, die uns aus dem französischen zugeführt wurde und an die bedeutungen von ei und he erinnert; doch ist sie weder umgestelltes he, hei, noch aus ei entsprungen, worauf etwa das nd. i oder ih deuten könnte, sondern schwächung des ah in eh, wie sie auch sp. und it. ah lautet. läge ihr ei oder he zum grunde,so müßte sie schon früher als in des vorigen jh. zweiter hälfte erscheinen. ... (Grimm B.3 S.35)

E.Türkisch = tr. eg/eh (yansımaya ses) den eh (ünlem. seslenme, bir olay karşısında çıkarılan ses. Usanç, bezginlik, onaylama bildirir..). (Eyuboglu,1991:223)

37.Elan

E.Deutsch = m. 1. Hälfte 19.Jh. aus frz. elan, dies vom Zw. frz. selancer sich aufschwingen, dies aus mlat. lanceare die Lanze schwingen; vgl. Lanze.(Mackensen,1988:104)

E.Türkisch = (Fr.Elan) Atılım, hamle. (Özön,1962:57)

38.Emir

E.Deutsch = m. orientalischer Fürst, 1. Hälfte 18.Jh. aus ar, amir Befehlshaber (zum ar.Zw. amara befehlen). (Mackensen,1988:105)

E.Türkisch = ar. emr (buyrak, buyurma) den emir/emir (buyruk, buyuru, komut). (Eyuboğlu, 1991:231)

39.Engel

E.Deutsch = m. mhd. engel, ahd. enangil, got. aggilus, aus gr. ayyeloç Bote (durch die arianische Mission nach Deutschland getragen. Das lat. Wort angelus hätte keinen Umlaut ergeben). Zugrunde liegt heb. al ak Gottes Bote, zu dem das gr. Wort eine LÜ ist. (Mackensen, 1988:106)

E.Türkisch = tr. eng. (şiş, kabarcık, tümsek) - den gel ekiyle enğ - gelengel (kök anlamı: kabarılarak, tümsekleşerek bir eylemin önüne dikilme, akışı-yürüyüşü durdurma. Anlam genişlemesiyle: güçlük çıkarma, önleme)... (Eyuboğlu, 1991:234)

40.er

E.Deutsch = FW mhd, ahd. er, got. is, urverw. lat. is. Idg. FW. (Mackensen, 1988:109)

E.Türkisch = tr. ir (erken) den er. Halk ağzında er kalkmak (erken kalkmak), er kalkan yol alır, ev evlenen döl atır (atasözü)... süm. ur (erkek) dan moğ. tr. er -ir/er (erkek, dişinin karşıtı)... (Eyuboğlu, 1991:236)

41.Fakir

E.Deutsch = mohammedanischer Büsser, Asket; Gaukler": Das seit dem 19.Jh. bezeugte Fremdwort geht zurück auf arab. faqir arm, das in alle europäischen Sprachen zur Bezeichnung des Bettelmönchs entlehnt wurde. Die jüngere Bed. "Gaukler" erklärt sich aus dem Verhalten besonders der indischen Fakire, die oft als wandernde Wundertäter auftreten. (Mackensen, 1988:173)

E.Türkisch = ar. fakr (yoksulluk, gereksinme, azlık, isteneni elde edememiş bg.) den fakir/fakir. (doğrusu fakir biçiminde söylenir, eskiler bunu fakıyr diye okurlar. (Eyuboğlu, 1991:256)

42.fol

E.Deutsch = [fo"ld'r; germ. -engl.] der;-s,-; Faltprospekt, Faltbroschüre (Duden, 1990:259)

E.Türkisch = rum. pholia (yuva) dan fol (tavugun yumurt-ladığı yer, kuş yuvası)..
(Eyuboğlu,1991:266)

43.gar

E.Deutsch = Adj. mhd. gar(e), ahd. garo, ein altes Part. zu einem Zw., das "kochen" bedeutete. Idg. Wurzel *guher-*heiß*; verw. gären warm. Vgl. auch Garaus, gerben, Schafgarbe, sogar.
(Mackensen,1988:134)

E.Türkisch = (Fr.Gare) Büyük istasyon. "elinde çantsı Sirkeci 'gar'ına giderken görmemiş miydi? - YKK." (Özön,1962:78)

44.gen

E.Deutsch = Der biologische Fachausdruck für den in den Chromosomen lokalisierten Träger einer erbanlage ist eine Prägung des dänischen Botanikers W. Johannsen (1857-1927) zu grich. genos Geschlecht, Gattung (vgl.Genus). Dazu stellen sich Zusammensetzungen wie Gentechnologie und Genmanipulation (20.Jh.).
(Mackensen,1988:230)

E.Türkisch = es.tr. keng (geniş, enli, el sürülmemiş, işlenmemiş) den gen king (Kaş)...
(Eyuboğlu,1991:275)

45.Gram

E.Deutsch = Adj. mhd. ahd. gram; ablautend zu grimm. vgl. Griesgram. Gramm, verkürzt aus mhd. der grame muot. (Mackensen,1988:150)

E.Türkisch = (Fr.Gram) Hek. Bakteriyolojik mikropları boyamada kullanılan madde "'Gram' müspet ve 'gram' menfi bakteriler." (Fr.Gramme) Kilonun binde biri. (Özön,1962:80)

46.Hab

E.Deutsch = m. halt, anhalt, seltenere nebenform zu habe in der bedeutung 2 (s. unten): ob mich nun, wie das schiff, des unglücks strenge flut beraubet alles habs und kränket meinen mut. HARSDFERER gesprächsp. 7,258;...
(Grimm B.10 S.41)

E.Türkisch = fars. Uyku, Rüya.(Devellioglu,1978:361)

47.Hain

- E.Deutsch = m. mhd. hagen Einfriedigung, Eingefriedigtes, ahd. hagen Dornbusch (vgl./Hag); zusammengezogen im 14.Jh. zu Hain; wiederbelebt Mitte 18.Jh. Hainbuche w. vgl./Hagebuche. (S.156)
- E.Türkisch = ar. hiyane (bir nesneyi eksiltme, azaltma, birine yıkım getirme) den hain/hain... (Eyuboğlu,1991:310)

48.halt

- E.Deutsch = m. 15.Jh. vom Imperativ des Zw. s. halten, mhd. halten, ahd. haltan, got. haldan weiden (vgl. engl. hold); urverw. lat. celer schnell, gr. xéhhéiv landen; idg. Wurzel kel -treiben, die vermutlich mit der gleichlautenden Wurzel kel -rufen (vgl./Hall,/hell) identisch ist (Anruf des Weideviehs). Vgl./Held,/Gehalt. (Mackensen,1988:157)
- E.Türkisch = ar. halt (karıştırma, bozma, uygunsuz söz söyleme) tan halt (anlamı değişmedi)... (Eyuboğlu,1991:312)

49.Ham

- E.Deutsch = (bibl.m.Eigenn.) (Duden,1989:315)
- E.Türkisch = fars. ham (olgunlaşmamış, pişmemiş, çig) dan, ham (yeterince olgunlaşmamış). (Eyuboğlu,1991:312)

50.her

- E.Deutsch = Adj. mhd. her(e), ahd. hera hierher; pronominales Adverb zur idg. Wurzel *ke-, *k(e) i-dieser, zu der auch/heute,/hier,/hin gehören. (Mackensen,1988:164)
- E.Türkisch = fars. her (hep, tekil olarak, kişi, bütün) den her. (Eyuboğlu,1991:322)

51.his

- E.Deutsch = das; -, - (Tonbezeichnung) (Duden,1989:330)
- E.Türkisch = ar. his (duyu-duygu) den his (sezme, duyu, duygu). (Eyuboğlu,1991:326)

52.in

E.Deutsch = Die gemeingerm. Präposition mhd., ahd. in, got. in, engl. in, schwed. i geht mit Entsprechungen in den meisten anderen idg. Sprachen, z.B. Grich. en "in" (en..., En...) und lat. in "in" (in..., in...) auf idg. *en "in" zurück. Zu idg. *en stellen sich die Bildungen *entos "[von] innen", vgl. z.B. lat. intus "von innen; drinnen" (intus), *enter "zwischen hinein (vgl. unter) und *[e]nei-, Komparativ *nitero-"nieder" (s. die Sippe von nhd. nieder), - Die Präposition 'in' gab ursprünglich Lage, Erstreckung und Bewegung in Raum und Zeit an, woraus sich die vielfältigen übertragenen Verwendungen entwickelten. ... (Mackensen, 1988:302)

E.Türkisch = es. tr. yin (yırtıcı hayvanların barındıkları doğal oyuk) den in (y sesinin düşmesiyle). (Eyuboğlu, 1991:346)

53.Irin

E.Deutsch = die; -, -nen (Irländerin) (Duden, 1989:354)

E.Türkisch = es tr. iring/yiring (iğrenilen, tiksiniilen) den irin. Asya Türkçesinde iring/yiring sözcükleri irin (ar. cerahat/irin, yara, cerrahlık) anlamına gelir. (Eyuboğlu, 1991:351)

54.kabul

E.Deutsch = [auch: ka...] (Hptst. von Afganistan) (Duden, 1989:363)

E.Türkisch = arab (a.1.) 1. alma 2. içeri alma [birisini] (Devellioğlu, 1978:573)

55.kader

E.Deutsch = m. Stammanschaft, 19.Jh. aus frz. cadre Rahmen (von it. quadro viereckig, aus lat. quadrus viereckig, lat. quattuor vier; vgl., Quader. (Mackensen, 1988:181)

E.Türkisch = ar. kadr (ölçmek) den kader (bir olayı önceden sezip değerlendirme, ölçüp biçme). Anlam genişlemesiyle yazgı, alinyazısı, Türkçede daha çok yazgı, Tanrı'nın öncesiz bilgisi, onayı anlamında söylenir.

(Eyuboğlu, 1991:360)

56.kalb

- E.Deutsch = s. mhd. kalp, ahd. chalp, kalb: (engl. calf Lende); von einer idg. Wurzel *guelbh- Gebärmutter, Junges; unverw. gr... Gebärmutter,... Bruder. Dazu got. kalbo Jungkuh (=ahd. chalba, mhd. kalbe). (Mackensen, 1988:182)
- E.Türkisch = (I ince) (i.A.). 1. Değişirme, diğer bir şekile çevirme, Ar. tebdil, tahvil, tağyir: Eski küçük evini apartmana kalbetti; ortaokulu liseye kalbetti. 2. Bir harfin diğer bir harfe değişmesi. 3. Harflerin yerini değişirme. (Hayat, 1972:642)

57.kalender

- E.Deutsch = m. 15.Jh. aus mlat. calendarium (wofür später calendae Monatserster, lat. calare ausrufen). (Mackensen, 1988:182)
- E.Türkisch = fars. kalender (ZŞ) den, kalender (ilgisiz, ilişkisiz, genel kurallara, geleneklere uymadan -kendi gönlünce yaşayan, tischen Ursprungs); vgl. Imker, Kasten. (Mackensen, 1988:185)
- E.Türkisch = tr. kar (karışık, karışmak, düzenli olmayan) dan kar (gökten inen katılaşmış, yumuşak kürtükler. (Eyuboğlu, 1991:375)

62.Kasko

- E.Deutsch = "Schiffsrumpf; Fahrzeug (im Gegensatz zur Ladung)": Das seit dem 18.Jh. bezeugte Fremdwort, das heute besonders in der Zusammensetzung Kaskoversicherung "Versicherungsmantel". "Ve 'kap'ını havada yırtık bir bayrak gibi sallıya-rak.- YKK." (Özön, 1962:103)

59.kaplan

- E.Deutsch = m. mhd. kaplan für älteres kapellan, aus lat. capellanus Geistlicher der (Pfalz-) Kapelle. vgl./Kapelle. (Mackensen, 1988:185)
- E.Türkisch = tr. kap + lan eki çinceden "lung" sözcükten bize geçerek ek olmuş. (Hatiboğlu, 1981:97)

60. kapuz

E.Deutsch = f. mit der Oberbekleidung fest verbundene, Kopf und Nacken bedeckende Mütze. Ende des 15 Jhs. nus gleichbed. ital. cappuccio entlehnt zuvor bereits mhd. kabütze. (Etymologie S.791)

E.Türkisch = is. hlk. 1. Dar ve derin boğaz, geçit. 2. içine girilmeyen sık orman. (T.Sözlük,1988:789)

61. kar

E.Deutsch = s. Felsnische, mhd. ahd. kar Gefäß, got. kas (vermutl. kleinasiatischen Ursprungs); vgl. Imker, Kasten. (Mackensen,1988:185)

E.Türkisch = tr. kar (karışık, karışmak, düzenli olmayan) dan kar (gökten inen katılaşmış, yumuşak kürtükler. (Eyuboğlu,1991:375)

62. Kasko

E.Deutsch = "Schiffsrumpf; Fahrzeug (im Gegensatz zur Ladung)": Das seit dem 18.Jh. bezeugte Fremdwort, das heute besonders in der Zusammensetzung Kaskoversicherung "Versicherung gegen Schäden an Transportmitteln" lebt, stammt aus dem Bereich des Seewesens. Es ist aus span. casco entlehnt, das als Ableitung von span. casar "zerbrechen" eigentlich "abgebrochenes Stück, Scherbe" bedeutet. Das span. Wort hat dann neben verschiedenen anderen Bedeutungen wie "Schädel, Kopf; Helm" auch die Bed."Bauch (eines Kessels); Schiffsrumpf" entwickelt. -Span. cascar geht auf vlat. * quassicare zerbrechen" zurück, das zu lat. quassus "zerbrochen" und weiter zu lat. quatere "schütteln; erschüttern; zerschlagen" gehört. Über weitere Zusammenhänge vgl. den Artikel diskutieren. (Mackensen,1988:332)

E.Türkisch = is (ka'sko) it. casco huk. Taşıtların uğrayacakları kazadan doğacak zararların karşılanması için kurulan sigorta. (T.Sözlük,1988:808)

63.kermes

- E.Deutsch = m. kollektivwort, ein farbeninsect, unctecochenik die trächtigen weibchen der kermesschildlaus *coccus ilicis* (kermeswurm), die von mehreren pflanzen gewonnen werden und als kermes, kermeskörner oder scharlachkörner in den halz komme; sie gedeihen besonders in der kermeseiche uerant *coccifera* (auch kermesbaum), die sie anbohren und aussehen in der form kleiner beeren oder nester (kermesbeeren, kermeshimbeeren, scharlachbeeren); auch die kermisische wird kurz kermes genannt. Aus arab. algermez (nach pers. kirmis), die mhd. cochenille, dann scharlachfarbe daher span. alquermes, alkermes. ... (Grimm B.11 S.592)
- E.Türkisch = (Fr.Kermesse) Panayır şenliği. "Bir 'kermes' gecesinde ka'ından boşanmış sarhoş heyulaları andıran." -YKK. (Üzön, 1962:109)

64.klima

- E.Deutsch = s.l. Hälfte 16. Jh. aus lat. clima (vom gr. Zw. ... sich neigen); vgl. Klinik und die Sippe von Lehne. (Mackensen, 1988:194)
- E.Türkisch = is.Fr. climat iklimleme aracı. (T.Sözlük, 1988:880)

65.korse

- E.Deutsch = der, -n, -n; (Bewohner Korsikas) (Duden, 1989:403)
- E.Türkisch = (Fr. Corset) Mod. Gövdeyi dik ve toplu tutmak için balineli veya lastikli yarım veya bütün gömlek. "İşte bizim Şatırzade böyle 'korse' li, pudralı şıklardandır." - HRG. (Üzön, 1962:122)

66.kot

- E.Deutsch = m. mhd. quat, kat, quat, kot, ahd. quat (verw. mhd. quat böse); zur idg. Wurzel *gYou-Kot. Verw./Quatsch. Md. -ö-für älteres -ä-: vgl./ Argwohn, /Woge und ihre Entsprechungen. (Mackensen, 1988:205)
- E.Türkisch = (Fr.Cote) Bir noktanın esas olarak alınan düzlemden uzaklığı, bu uzaklığı gösteren

rakam. (Üzön,1962:122)

67.Kral

E.Deutsch = "kreisförmig angelegtes, mit einer Hecke geschütztes Dorf (Viehhege) bei afrikanischen Stämmen: Das durch F. Freiligraths Gedicht "Der Löwenritt" (1835) allgemein bekannt gewordene Wort ist aus gleichbed. afrikaans kraal entlehnt, das seinerseits aus port. curral "Pferch" stammt. Dies geht zurück auf mlat. currate "eingefriedig-ter Raum (für Wagen)" (zu lat. currus "Wagen"; vgl. Kurs). (Mackensen,1988:382)

E.Türkisch = Frank Kralı Carolus Magnus adından Carol/carl/ kral. Batı dillerinde Charles'in kökeni, islav dillerinde kralı, Doğu islam ülkelerinde kral. Ortaçağda (11.yüzyıl) Avrupa'nın büyük bölümünü içeren, Akdeniz kıyılarına uzanan imparatorluğun kurucusu olması nedeniyle Büyük Carolus anlamında Carolus Magnus adıyla anılır. (Eyuboğlu,1991:442)

68.krank

E.Deutsch = Adj. mhd. kranc (aber schon ahd. Zw. chrancholon kränkeln [eigtl.= straucheln]). Wie Kringel und kriechen zur idg. Wurzel *ger-drehen, sich krümmen, zu der auch Kraft und Kranz, kraus, Krampf, Krippe. Das Wort verdrängt spätmhd. das ältere sich (Mackensen,1988:206)

E.Türkisch = is. ing. crank tek. 1. Bir motorda bilyelerin almaşık hareketini dairesel harekete çeviren dingil. 2. Saç, çinko, dökme, demir, bakır vb. borunun yönünü değiştirmeye yarayan kıvrım. (T.Sözlük,1988:918)

69.kulak

E.Deutsch = [russ.] der; -en,-en: (hist.) Großbauer im zaristischen Rußland (Duden,1990:440)

E.Türkisch = tr. kulgak (kulak) tan kul (g) ak/kulak. Asya Türkçesinde, ayrıca kolgak, kolgak biçimleri de var. (Eyuboğlu,1991:445)

70.küpe

E.Deutsch = f. bottich, kufe, farbkessel. ... im nhd. hat es geltung gewonnen nur in der färberei, woll-färberei (ADELUNG). mnl. weetcüpe waidküpe hor. belg. 6,262, das wort könnte von den Nieder-landen, wo die tuchmacherei einen altenmittel-punkt hat, ausgegangen sein. a) eig. der kessel selber, urspr. eber eine hölzerne kufe: wenn er bedachte das alles tuch schon zur farbe bereit, die küpe schon anfang zu kochen .. ARNIM 1, 284; seine einbildungskraft erfüllte den raum mit küpen, feuerstellen, mit farbevorräthen . 276.b) aber auch der inhalt des kessels, die mischung, auch die art ihrer zubereitung (ADELUNG): wenn man die schnecke (purpurschnecke) zerstöst, ihre feuchtigkeit auspresst und im kessel kocht, so ist in der küpe zuerst keine bestimmte farbe zu sehen. GÖTTE 53, 48. c) im engsten sinne von dem blaufärben durch indigo, genauer blau küpe (die blaue farbe SCHÜTSE holst. id. 2,367), wieder sowol der kessel wie sein inhalt und das ganze verfahren. daher z.b. eine küpe anstellen, die blau farbe im kessel zubereiten (AD.); es gibt warme und kalte küpe, weidküpe, urinküpe u.a. (Grimm B.11 S.2756)

E.Türkisch = tr.küp (bk.) kökünden e ekiyle küp -e/küpe (kulağa takılan süstakısı). (Eyuboğlu,1991:457)

71.kur

E.Deutsch = w. 1. Hälfte 16.Jh. aus lat. cura Sorge; vgl. Kuratel, kurieren, kurios, Maniküre, Prokura, scheuern, sichern. (Mackensen,1988:211)

E.Türkisch = (Fr. Cour) Erkek veya kadının birbirlerine olan ilgilerini belirtecek yolda davranmaları; yaltaklanma. "A- deta fransızların 'kur'dedikleri üzere aşıkane yaltaklanmalara olanca maharet ve iktidariyle. - AM. "(Fr. Cour) Avlu." ' Kur ' dedikleri meydan bir vasi ve latif çemenzar olup. -Yirmisekiz Çelebi" (Fr.Cours) 1. Öğretim. 2. Geçer fiyat. Bk. Kurs. "Gece 'kur'ları, gündüz 'kur' larının aynıdır. AC: " -" Bugünkü ingiliz lirası 'kur'una göre." (Özön,1962:127)

72.kür

E.Deutsch = w. Wahl (-übung), mhd. kür(e), ahd. kuri; vom Zw. kiesen wählen; vgl. küren, ferner Willkür. (Mackensen,1988:211)

E.Türkisch = (Fr. Cure) Hek. Hekim söylediklerine göre tutulan yeme, içme ve yaşamâ yolu. Bakım, tedavi." Ve - ekmek evden, su gölden - bir nevi 'kür' yapmaya başlamışlar. -HRG. " - " Güya bu sene biraz zayıf düşmüşüm. Ufak bir 'kür'e muhtaç imişim. -RNG." (Özön,1962:128)

73.lider

E.Deutsch = ([Abl]dichtung bei Hinterladern) (Duden,1989:429)

E.Türkisch = (In.Leader) Kılavuz. Şef. Başkan. "Muhalefet 'lider'inden şikayet ediyordu." (Özön,1962:132)

74.Lob

E.Deutsch = s. mhd. lop; wie erlauben, g-laub-en, lieb usw. zur idg. Wurzel *leubh- gern haben. Dazu das Zw. loben, mhd. loben, ahd. loben, lobon; vgl. (Mackensen,1988:224)

E.Türkisch = (i.Fr.) Bir organın birbirinden ayrı ve yuvarlakça parçalarının her biri: Akciğer, beyin lobları. (Hayat,1972:794)

75.Madam

E.Deutsch = f. als modische allgemeine anrede an höher gestellte frauen seit dem 16.Jh. aus dem französischen übernommen: ... in italänischer form: madama, ich bring euch eins! Phil. Lugd. 5,289; als titel vor eigennamen, oder auch ohne nennung derselben, bei frauen der höheren stände ist madame altbezeugt: Solms graff Herman und sein madam. Straszb. druck von 1593 in Stöbers Alsatia 1858 s.92; und ward bis auf die jüngste vergangenheit (heute hat sich das deutsche frau wieder geltend gemacht) als allgemeine titulatur für stände verwendet: Narbonne, minister. madame Belmont, seine mutter. ... (Grimm B.128.1417)

E.Türkisch = (Fr. Madame) Bayan (Özön,1962:136)

76.mal

E.Deutsch = s. Flecken; Zeitpunkt; urspr. 2 Subst.: mhd. mal (Zeitpunkt des) Essen (s) (vgl./Mahl) und mhd. ahd. meil (engl.moal) Fleck, got. mail Runzel (dazu auch das Zw. mhd. ahd. meilen verletzen); ur verw. gr. uiaiviv beflecken, uiaaua Fleck; idg. Wurzel *mei-beflecken. Vgl./ einmal,/malen. (Mackensen,1988:229)

E.Türkisch = ar.mal (bir kişinin elinde, buyruğu altında bulunan bütün taşınır, taşınmazlar) dan mal (tarla, akça, orman, koyun, sığır bg.) (Eyuboğlu,1991:472)

77.Mama

E.Deutsch = w.2. Hälfte 17.Jh. aus frz. maman, einem sehr verbreiteten kindlichen Lallwort (*mam-Mutter -brust); vgl. lat. mamma Mutterbrust,/Memme, Vgl. auch/Papa (Mackensen,1988:230)

E.Türkisch = tr.is. 1. Bebek için hazırlanan yiyeceklerin genel adı: "Babam Ayşe'ye mama yaptı, ana." -A. Gündüz. 2. Çaçı. (T.Sözlük,1988:984)

78.meta

E.Deutsch = w. PN, Koseform von/Margarete oder/Mathilde. (Mackensen,1988:238)

E.Türkisch = arab. (a.i.c.: emtia): 1. satılacak mal eşya, 2. Sermaya elde bulunan varlık. (Devellioglu,1978:755)

79.Milli

E.Deutsch = 'tausendstel'. Auf lat. milli-, einer Kompositionform von lat. mille 'tausend', beruht fachsprachliches milli- in moderneren europäischen Sprachen zur Bezeichnung des Tausendstels einer physikalischen Maßeinheit. Die dt. Zusammensetzungen Milligramm, Milliliter, Millimeter sind Übernahmen (19.Jh.) von frz. milligramme, millilitre, millimetre, die durch das 1795 von der frz. Nationalversammlung angenommene metrische System geläufig werden. (Etymologie S.1104)

E.Türkisch = I. arab (a.s.): din ve millete ait, milletle ilgili, ulusal. II. (yun.-tr.) mil+li eki ile toprak.
(Devellioglu,1978: 775)

80.minder

E.Deutsch = Komp. mhd. minner, minare, ahd. minniro, got. minniza (dazu der Sup. nhd. mindest, mhd. minest, ahd. minnist, got. minnists); verw. lat. minuere vermindern, minor der geringere, gr. uiviv mindern; dazu auch gr. ulwv geringer; zur idg. Wurzel *minus weniger; vgl./Minister,/minimal,/Minorität,/Minute. Der Gleitlaut -d-, erst nhd., wie bei/Quendel. minderjährig Adj. LÜ um 1500 von lat. minorennis.
(Mackensen,1988:240)

E.Türkisch = a. (ar.minder) 1. Üstüne oturmak ya da yaslanmak için kullanılan içi yumuşak bir maddeyle doldurulmuş, kumaş, deri vb. ile kaplı şilte ya da yastık. 2. Minder altı etmek, bir işi elle almayıp unutmaya çalışmak, hasır altı etmek.
(B.Larosse:8199)

81.Mine

E.Deutsch = w. 2 Hälfte 16.Jh. aus frz. mine; zuerst= Sprenggrube, dann (17.Jh.)=Erzgang. Zugrunde liegt vermutl. ein kelt. Stamm *mein(n)-Rohmetall. (Mackensen,1988:240)

E.Türkisch = fars. mina (cam, sarap şişesi, billur) dan mine... Türkçede anlam değişikliğine uğradı: ince, parlak oya, dişlerde mine denen dayanıklı kat, saat kadranı, kimi nesnelere üzerine çekilen boyalı sır...
(Eyuboğlu,1991:485)

82.mis

E.Deutsch = s. Misz (Grimm B.12 S.2248) betonte untrennbare vorsilbe, in verbindung mit nominibus und verben verfehltes, falsches, unrechtes bezeichnend. goth. missa-, altn. ags. fries. alts. mis-, ahd. missa- und missi-, mhd. misse- und mis-, die nhd. form ist nur ausnahmsweise misse- geblieben, fast durchgängig in misse- hat, ... (Grimm B.12 S.2273 -2274-2275-2276)

E.Türkisch = (In.Miss) Daha evlenmemiş bayan "Aman 'mis' hatırınıza ne geldi." AM.

(Özön, 1962:147)

83.mit

- E.Deutsch** = Pröp. mhd. mit(e), ahd. mit(i) got. mib;
idg. Pröp. (urverw.gr.ura mit;
vermutl.auch mit/mittle verw.)
(Mackensen, 1988:241)
- E.Türkisch** = (Fr.Mythe) Tarih öncesine dayanan efsane.
"Dünyaya yeni bir 'mit' getirmenin doğum
sancılarını çekiyordu." YKK.
(Özön, 1962:147)

84.Moment

- E.Deutsch** = m.(s.) 17.Jh. aus frz. le moment (lat.
momentum Bewegung, vom lat. Zw. movere
bewegen; vgl./ Meute und seine Sippe); schon
mhd. momente Augenblick (aus lat.).
(Mackensen, 1988:242)
- E.Türkisch** = (Al.Moment) bir Merkez etrafında dönen bir
cismin gücü ile cismin merkezden uzaklığı
ölçüsünün çarpımına denir. (Özön, 1962:149)

85.Mut

- E.Deutsch** = m. mhd. ahd. muot, got. mobs (engl. mood);
urverw. gr uwovai streben; zur idg./Wurzel
*mokräftig streben, zu der auch/Mühe gehört.
Vgl./vermuten,/Wehmut,/wohlgemäß,/Zumutung,/
Demut,/Gemüht,/Gram,/Grimm,/Mißmut,/Moral.
(Mackensen, 1988:247)
- E.Türkisch** = lat. modus (ölçü, tartı ölçeği) tan
mud/mut (tahıl ölçmeye yarayan bir ölçek).
(Eyuboğlu, 1991:488)

86.Nadir

- E.Deutsch** = [auch:nadir; arab.] der; -s; Fußpunkt; dem
Zenit genau gegenüberliegender Punkt an der
Himmelskugel (Astron) (Duden, 1990:522)
- E.Türkisch** = arab. s. necket'den c: nadirat, neradir):
1. seyrek, az, ender bulunur.
(Devellioğlu, 1978:951)

87.nah

- E.Deutsch** = Adj. mhd. nach, ahd. nah, got. Adv.
netu(a) (engl.nigh); nah verw./nach.

Außergerm. Beziehungen ungewiß.
(Mackensen, 1988:248)

E.Türkisch = ü yapamasin, edemez, eyleyemezsin
anlamlarında kullanılır. Hayır, değil
anlamlarında söylenir. (Aktaç:127)

88.Name

E.Deutsch = m. mhd. name, ahd. namo, got. namo (engl.
name); urverw. lat. namen, mit o -Vorschlag
gr. ονομα, alle zur idg. Wurzel *(o)nomen
-Name (es gab also idg. Personalnamen);
vgl./nennen, ferner /nominell.
(Mackensen, 1988:248)

E.Türkisch = fars. name (mektup) den name (eskiden
mektup anlamında geçerdi). Os. buyruk,
mektup (Eyuboğlu, 1991:490)

89.Not

E.Deutsch = w. mhd. ahd. not, got. naubs (engl.need);
zur idg. Wurzel *naUnu -sich überanstrengen
(vgl.r. nuditi nötigen) (mit -ti -Suffix wie
bei/Flucht,/ Tat,/Zucht).
(Mackensen, 1988:253)

E.Türkisch = (Fr.Note) Uzun bir iş üzerine kısaca
yazılmış yazı "Biri kitap okuyor ve öteki
'not'lar alıyor. -PS." (Özön, 1962:156)

90.Nota

E.Deutsch = [lat] die; -, -s: 1. Rechnung 2. Vormerkung
(Wirtsch.); vgl. ad notam.
(Duden, 1990:538)

E.Türkisch = (it.Nota) 1 .Müz. Perde işaretleri. Bu
işaretlerle meydana getirilmiş müzik eseri.
2. Devletler arasında birbirlerine yapılan
bildiriler. "Her 'nota' satırının altına
güfte dizilmişti." HRG. (Özön, 1962:156)

91.nur

E.Deutsch = Das Adverb ist entstanden aus mhd. newäre,
ahd. niwäri und bedeutet eigentlich nicht
wäre, es wäre denn. Der erste Bestandteil
ist die Negationspartikel ahd. ni (vgl.
un...), der zweite Bestandteil ist der
Konjunktiv Präteritum von ahd. sin "sein"
(vgl.sein). (Mackensen, 1988:492)

E.Türkisch = ar. nur (ışık, aydınlık, parlaklık) dan nur (ışık, parlaklık, ışım). ... (Eyuboğlu,1991:497)

92.oje

E.Deutsch = herrje! und herrjemine!: Beide Ausrufe vermeiden aus religiöser Scheu oder speziell aus der Furcht heraus, das 2. Gebot zu verletzen, den vollen Namen Jesu und sind aus 'Herr Jesu' und 'Herr Jesu domine' hervorgegangen. Der Ausruf jemine! ist aus 'Jesu domine' entstanden, beachte auch 'ojemine!' und 'oje!'. (Mackensen,1988:282)

E.Türkisch = (Fr.Oje) Mod. Tırnak cilası. (Özön,1962:158)

93.Okul

E.Deutsch = n. dem Auge zugewandte Linse oder Linsenkomination an optischen Geräten (Mitte 18.Jh.), wohl Entlehnung eines zu spätlat. ocularis zu den Augen gehörig. (Etymologie:1199)

E.Türkisch = tr. okumak (bk.) tan ok -ul -okul.. Köke gelen ul ekiyle söz üretme; (Eyuboğlu,1991:502)

94.öl

E.Deutsch = s. mhd. öle, ahd. oli, ole, aus volkslat. oliumoğlu,1991:544)

96.Para

E.Deutsch = (vor Vokalen:) par..., Par...: Die Vorsilbe mit der Bed. "bei, entlang; überhinaus; gegen, abweichend", wie in parallel und paradox, ist entlehnt aus Griech. para, para (Präposition und Vorsilbe) "entlang, neben, bei; über - hinaus; gegen". Dies ist mit dt. vor unverwandt. (Mackensen,1988:508)

E.Türkisch = (Fr.Par-, para-) Yunanca bir ön-ek olup, bazı bilim ve teknik terimlerinde kullanılmıştır. Bileştiği kelimelere 'boyunca, karşı ötesinde' üstünde, yanında 'anlamı katar. (Özön,1962:167)

97.Pars

E.Deutsch = m.=bars th. 1,1140: perca, ein pars.
Coler. hausb. 507 (Grimm B.13 S.1465)

E.Türkisch = es.tr.bars/pars (etoburlardan ünlü yaratık. (Eyuboğlu,1991:549)

98.Pas

E.Deutsch = adv., s.basz. (Grimm B.13 S.1481)

E.Türkisch = (Fr.Passe) Spo. Futbolda topu daha iyi bir durumda olana geçirme. 2. Iskambilde oyuncunun kağıt oynamadan geçilmesi. "Üstelik bütün 'pas' ları ağa takmış. -RL." -"Bir iki fena 'pas'tan sonra yerinden kalktı." -YKK. (Özön,1962:170)

99.Patron

E.Deutsch = m. mhd. patron(e) Schutzherr, aus lat. patronus Schutzherr, Verteitiger (am Gericht); 15.Jh. =oğlu,1991:544)

96.Para

E.Deutsch = (vor Vokalen:) par..., Par...: Die Vorsilbe mit der Bed. "bei, entlang; überhinaus; gegen, abweichend", wie in parallel und paradox, ist entlehnt aus Griech. para, para (Präposition und Vorsilbe) "entlang, neben, bei; über - hinaus; gegen". Dies ist mit dt. vor unverwandt. (Mackensen,1988:508)

E.Türkisch = (Fr.Par-, para-) Yunanca bir ön-ek olup, bazı bilim ve teknik terimlerinde kullanılmıştır. Bileştiği kelimelere 'boyunca, karşı ötesinde' üstünde, yanında 'anlamı katar. (Özön,1962:167)

97.Pars

E.Deutsch = m.=bars th. 1,1140: perca, ein pars.
Coler. hausb. 507 (Grimm B.13 S.1465)

E.Türkisch = es.tr.bars/pars (etoburlardan ünlü yaratık. (Eyuboğlu,1991:549)

98.Pas

E.Deutsch = adv., s.basz. (Grimm B.13 S.1481)

E.Türkisch = (Fr.Passe) Spo. Futbolda topu daha iyi bir durumda olana geçirme. 2. Iskambilde oyuncunun kağıt oynamadan geçilmesi.
"Üstelik bütün 'pas' ları ağa takmış. -RL."
-"Bir iki fena 'pas'tan sonra yerinden kalktı." -YKK. (Özön,1962:170)

99.Patron

E.Deutsch = m. mhd. patron(e) Schutzherr, aus lat. patrous Schutzherr, >Verteidiger (am Gericht); 15.Jh. aus it.patrone =(Übler)Kerl aus älterem=lustiger Bursche,das vom mlat. patronus hospici Kneipwirt herkommt(vgl. lat. pater /Vater).(Mackensen,1988:264)

E.Türkisch = (Fr.Patron) Bir ticaret veya endüstri işinin şefi.iş veren, çorbacı. "Patron o gün 38 lira ödeyince -Buraya gel, dedi, işine son veriyorum."AN.(Özön,1962:171)

100.Peri

E.Deutsch = Die Vorsilbe mit der Bed. "um- herum, umher; über -hinaus usw.",wie in Periphei, Periœ u. a., ist entlehnt aus Griech. peri, peri (Präposition und Vorsilbe) "um -herum, ringsum, über, über-hinaus usw.", das urverwandt mit der dt. Vorsilbe ver. ... ist.(Mackensen,1988:520)

E.Türkisch = zend. pairika'dan fars. peri.
(Eyuboğlu,1991:555)

101.Pik

E.Deutsch = s. Spielkartenfarbe; Schippen", 1. Hälfte 18. Jh. aus frz. pique/Pike (nach der Form der "Schippen) vgl./Schippe. Pik m. Groll 17.Jh. über nl. aus frz. pique/Pike.
(Mackensen,1988:270)

E.Türkisch = (Fr.Pic) Kalın demir boru.(Özön,1962:175)

102.Pike

E.Deutsch = w. Lanze, um 1500 aus frz. pique (vom Zw. frz. piquer stechen). Von der Pike auf dienen 2.Hälfte 17.Jh.(Mackensen,1988:270)

E.Türkisch = (Fr.Pique) Mod. Altı üstü başka, bir tarafından kabartma şekiller bulunan pamuktan

kumaş. "Yatağın üzerinde temiz bir 'piké' yayılmıştı." (Fr. Enpique) Yukardan aşağı dikine saldırış yapan uçak durumu. Böyle hareket eden uçak." Ürtme ve 'piké' bombardıman uçakları." (Özön,1962:175)

103.Plato

E.Deutsch = [gr. -lat] der; -s -; Kenner od Vertreter der Philosophie Platos. (Duden,1990:610)

E.Türkisch = (Fr.Plateau) 1. Yüksek bir yer üstünde bulunan düzlük, yayla 2. Sinema filmi alınan sahne. (Özön,1962:177)

104.Post

E.Deutsch = w. um 1500 aus it. posta Station (zum Pferde-wechsel), von lat. posita (mansio) festgesetzter Aufenthalt (lat. ponere setzen, stellen; vgl./ Position,/Propst). (Mackensen,1988:275)

E.Türkisch = fars. pust (gön, deri) tan post... Hayvan gönü için söylenir, keçi postu, koyun postu, geyik postu bg.. (Eyuboğlu,1991:559)

105.Pot

E.Deutsch = m.,s. pott. n., s. bot =gebot teil 2,271: also unschätzlich zier bei gott find wir durch haltung seiner pot. SCHWARZENBERG 106; dem halter seiner hailigen pot.134 (Grimm B.13 S.2038)

E.Türkisch = erm. pot (kırışik, buruşuk) ile tr. kırmak, tan pot kırmak (kırışikları, buruşukları bastırıp gidermek. Anlam genişlemesiyle: gereksiz, yersiz bir iş yapmak, ölçüsüz konuşmak. (pot kırmak) (Eyuboğlu,1991:560)

106.Reis

E.Deutsch = m. Kornfrucht, mhd, ris, aus mlat. risus, risum (daher auch über afrz. ris engl rice), das von lat. ariza herkommt. Dies stammt über gr. oqv-a, öqvçov aus einer asiatischen Sprache (vgl. sind. vrihi Reis). (Mackensen,1988:289)

E.Türkisch = ar. re's (baş, bir birligin, topluluğun başında bulunan kimse, tepe, doruk) ten

reis. (Eyuboğlu, 1991:565)

107. Rest

E.Deutsch = m. um 1400 aus frz. reste Rückstand (vom lat. Zw. restare zurückstehen). (Mackensen, 1988:292)

E.Türkisch = (Fr.Reste) Kağıt oyununda oyuncunun son kalan parası. "Hepsi 'rest' iniz! demeye meraklıydı, sanki bunun için, bunu söylemek için oynuyorlardı. - RHK. (Üzön, 1962:192)

108. Rayon

E.Deutsch = [rājiong: engl.fr.; in Deutschland festgelegte Schreibung für Rayon (4)] der od. das; -: (veraltet) =Viskose (Duden, 1990:683)

E.Türkisch = (Fr.Rayon) Bir ışık kaynağından çıkıp giden ışık çizgisi. Işın. (Fr.Rayonne) Mod. Tabii olmayan yapma ipek. (Üzön, 1962:192)

109. Rom

E.Deutsch = m. mit verdunkeltem vocal für rahm (s.sp.63): room, oder rahm, das fette von der milch. Gottched sprachk.136. (Grimm B.14 S.1152)

E.Türkisch = (It.Rom) Şeker kamışı ile çavdardan çekilme içki. "Konyak diye getirdiği şey ne olsa beğenirsiniz? 'Rom'. Hem de limon iskelesine fıçı ile gelerek üç dört kuruşa verilen pis şeylerden. " AM. (Üzön, 1962:193)

110. rot

E.Deutsch = Das gemeingerm. Farbadjektiv mhd., ahd. rot got. raups, engl. red, schwed. röd gehört mit verwandten Wörtern in den meisten anderen idg. Sprachen zu der idg. Wurzeln *reudh-"rot", vgl. z.B. aind. rudhira-h "rot; blutig", Griech. erythros "rot", ereuthos "Röte", lat. rubeus "rot" (Rubin), ruber "rot", rubrica "rote Farbe, rote Erde" (Rubrik), alat. robus "Kernholz" (nach der dunklen rötlichen Farbe; s. den Artikel robust) und russ. landsch. rudyj "fuchsrot" (Reitzker). Zu dieser Wurzel gehört auch das unter Rost "Zersetzungsschicht auf Eisen" behandelte Wort. Abl.: Röte.

(Mackensen, 1988:599)

E.Türkisch = (In.Rod) Otomobil direksiyonunun bağlı bulunduğu aygıt. "Direksiyonun 'rot'u kırıldı. AVK. (Özön, 1962:194)

111.Rum

E.Deutsch = m. 2. Hälfte 17.Jh. über nl, rum aus engl. rum, verkürzt aus engl. rumbullion Revolte (wegen der stimulierenden Wirkung des Zuckerbranntweins. (Mackensen, 1988:298)

E.Türkisch = lat. Roma (Roma ilinin adı) dan ar. Rum, daha sonra tr. Rum. (Eyuboğlu, 1991:567)

112.Saat

E.Deutsch = w. mhd. ahd. sat; vom Zw./säen, Gebildet wie/ Naht,/Tat,/Unfalt. (Mackensen, 1988:299)

E.Türkisch = ar. sa'at (süre, bölüm, kesim, günün belli bir bölümü, yayılma, yükselme, genişleme bildiren s'a, si'a kökünden) ten saat (günün on ikide bir bölümü, süre, vakit, zaman, dönem). (Eyuboğlu, 1991:569)

113.Sahne

E.Deutsch = w. spätmhd. sane, aus mnl. sane; das über afrz, sain Fett aus lat. sagina Fett stammt. (Mackensen, 1988:300)

E.Türkisch = gr. skhene (alan, boş yer, tiyatrodan oyun yeri) den ar. sahne (tiyatrodan oyun oynanan özel yer. (Eyuboğlu, 1991:574)

114.Salta

E.Deutsch = [lat.] das; -s: ein Brettspiel. (Duden, 1989:697)

E.Türkisch = (It.Salto) Köpeğin sıçrar gibi iki ayak üstüne kalkması. (It.Salla) Kısa cebken. "Yollu alaca kırmızı mintanlı, 'salta'lı iki ümi Anadolulu.-HRG." (Özön, 1962:197)

115.San

E.Deutsch = "heilig": Das aus lat. sanctus "geheiligt, heilig; ehrwürdig" (vgl.Sanktion) entlehnte Adjektiv erscheint nur in Heiligennamen und in auf solche zurückgehenden Ortsnamen

(beachte z. B. Sankt Peter, Sankt Gallen)
 Abk.: St. -Gleicher Herkunft sind die
 folgenden, aus anderen europäischen Sprachen
 übernommenen Entsprechungen :San im It. und
 Span. (gekürzt aus it., span. santo
 "heilig"; beachte z.B. den it. Namen San
 Giuseppe und den Namen der span. Stadt San
 Sebastian sowie die Vollform Santo im Namen
 der der Antillenstadt Santo Domingo), dazu
 die weibliche Entsprechung Santa im It. und
 Span. (beachte z.B. den span. Ortsnamen
 Santa Cruz de Tenerife).
 (Mackensen, 1988:612)

E.Türkisch = tr. is. 1. Un, şan, şöhret: "Ne adını
 sanını, ne kalbını kıyafetini, ne oturup
 kalkmasını. ... beğenirim." Y.K.
 Karaaosmanoğlu. ... (T.Sözlük, 1988:1253)

116.Satan

E.Deutsch = m. mhd. satan, satanas, got. satana(s)
 (engl. Satan), über lat. satanas und gr.
 auravaç aus heb. satan Gegner, vom heb. Zw.
 satan verfolgen. (Mackensen, 1988:302)

E.Türkisch = tr. (i.). 1. (eski Türkçe'de). Bacak. 2.
 Bütün but. Satmak fiilinden an ortaç eki
 ile kullanılmış bir ortaç. (Sıfat fiil,
 partizip). (Hayat, 1972:1041)

117.Sekt

E.Deutsch = m. 1. Hälfte 17.Jh. aus frz. vin sec süßer
 Südwein, eigl. =Wein aus Trockenbeeren (die
 am Stock getrocknet sind). -t angetreten wie
 bei/ Ax-t, /jetz-t, Habich-t, /Hüf-te, /Obs-
 t, /Palas-t, / Paps-t, /Saf-t, /selbs-t, /Spech-
 t. (Mackensen, 1988:327)

E.Türkisch = (Fr.Secte) Bir dinin ayrıldığı başlıca
 kollardan her biri. Bir doktrinin taraflısı
 olan kimseler, mezhep topluluğu. "Dinlerin
 zuhurunu muhtelif 'sekt'lere ayrılmasını."
 ZG. (Özön, 1962:199)

118.Sekte

E.Deutsch = w. mhd. secte (engl.sect) Ketzerei, aus
 mlat. secta Irrlehre, lat. secta
 (religiöse) Partei, Denkweise (der man
 folgt, vom Zw. sequi folgen; vgl./sehen).
 (Mackensen, 1988:327)

E.Türkisch = tr.is.a. sekte 1. Durma, kesintiye uğrama, kesilme, durgu: ... (T.Sözlük,1988:1275)

119.Selen

E.Deutsch = verb., s. sielen, sülen. (Grimm B.16 S.514)

E.Türkisch = tr.is.hlk. Ses, haber, bilgi. (T.Sözlük,1988:1277)

120.Set

E.Deutsch = n. 'Satz zusammen gehörenden Gegenstände', Übernahme (1. Hälfte 20 Jh.) von engl. set 'Gruppe oder Kollektion von Gegenständen',. (Etymologie:1622)

E.Türkisch = (In.Set) 1. Spo. Teniste bir parti, bir devre. 2. Sinema filmi almak için stüdyoda hazırlanan köşe, plato. "Denk kuvvetler mücadelesi halinde olan bu müsabakanın beş 'set' sürmesi normal bir neticedir." (Özön,1962:202)

121.Sofa

E.Deutsch = s. 2. Hälfte 17.Jh. aus frz. sophia, sofa (it. sofa), dem ar. suffa Ruhebänk, Sattelkissen zugrunde liegt. Seit 1. Hälfte 18.Jh. s. (davor nach frz. Muster m.) durch Anlehnung an (Lotter-) Bett. (Mackensen,1988:333)

E.Türkisch = (Fr.Sofa) Bu söz Türkçedeki "oda kapılarının açıldığı genişçe yer" anlamından başka olarak Fransızcadan geniş ve rahat kanepa-koltuk anlamında alınmıştır. (Özön,1962:205)

122.Sol

E.Deutsch = [lat.it.]: Silbe, auf die man den Ton g singen kann (Mus.): vgl. Solmisation 1. [lat.-span.] der; -[sl],-[sl] (aber;5 Sol): (bis 1985 geltende) Währungseinheit in Peru 2. [Kunstw.] das; -s,-e: kolloide Lösung (Chem.) (Duden,1990:726)

E.Türkisch = (Fr.Sol) Müz. Gam dizisinin beşinci notası. (Özön,1962:206)

123.Spor

E.Deutsch = n. vestigium; gemeingermanische bildung, bis ins ältere neuhochdeutsche dauernd, jetzt durch das fem. spur (s.d.) verdrängt, soweit es nicht noch in ober-oder niederdeutschen mundarten lebt (vgl.auch gespor theil 4,4158 f.),spor aleman-nisch Stalder 2,385; dat spor, wagenleise. SCHAMBACH 206; trane oder dat spor, wagenleise. FROMM. 5,299 (Fallersleben); westfäl. spor WOESTE 251 u.ö.; altnord. ags. spor, altsächs. ahd. spor, mit der ursprünglichen und ältesten bedeutung des eindrucks vom auftretenden fusze, zu lit. spiriu, spiriti mit dem fusze stoszen, altind. sphur, sphar schnellen, springen, weg-stoßen, grich. analpeiv, aonalpeiv zucken, zappeln gehörig, vgl. Leo Meyer handbuch der grich. etymologie 1,173 f. ... (Grimm B.16 S.2674-2675-2676)

E.Türkisch = (In.Sport) Spo. Vücut ve akıl yetileri eğitim-iyle birlikte eğlence de sağliyan işler. Sporla ilgili, sporcuya yakışacak biçimde olan. "Kapıda bir küçük 'spor' otomobili duruyor." RNG. (Fr. Spore) Çiçeksiz bitkilerde üreme organı. Bir hücreli hayvanların bazılarında üreme cisimciği. (Özön,1962:208)

124.Spot

E.Deutsch = [ʃpɔt;engl.] der; -s,-s: 1.a) Werbekurzfilm (in Kino u. Fernsehen); b) in Hörfunksendungen eingeblendeter Werbetext. (Duden,1989:737)

E.Türkisch = [spot] n. Benek; nokta; ufacık leke; damla; yer. v. beneklemek; lekelemek; (call.) sezme, ayırt etmek. (I.Sözlük:335)

125.Step

E.Deutsch = "artistischer Tanz, bei dem der Rhythmus durch Klappen mit den Fußspitzen und Hakker hörbar gemacht wird": Das Wort wurde im 20.Jh. aus gleichbed.engl.step (eigentlich "Schritt, Tritt") entlehnt, das mit dt. Stapfe verwandt ist. -Abl.: steppen "einen Step tanzen" (20.Jh.; aus -170 -gleichbed. engl. to step). (Mackensen,1988:708)

E.Türkisch = (Fr.Steppe) Otu bol olan Rusya bozkırını. Bozkır. "Step' bağcılık fidanlığına giderek." (In.Step) Adım.Ayak oyunu. "Dakikada 800 vuruşla gayet iyi 'step' oynamakta." (Özön,1962:209)

126.Sudan

E.Deutsch = [auch: sud...] der; -[s] <arab.> (Saat in Mittelafrrika); (Duden,1989:667)

E.Türkisch = tr. s. Önemsiz, saçma, baştan savma: Sudan bahaneler. Sudan bir çalışma. "Doğruluğu peşin peşin kabul edilmiş bir hükme sudan sebepler aradılar." O.V. Kanık. (T.Sözlük,1988:1345)

127.tabak

E.Deutsch = m. 2. Hälfte 16.Jh. aus frz. tabac (span. tabaco), zunächst neben Tabak (vermutl.aus engl. tobacco); nach dem Namen der Antilleninsel Tobago, deren zigarrenartige Form den Indianern den Namen ihrer gewickelten Rauchrollen herab. Vgl./Tobak. (Mackensen,1988:356)

E.Türkisch = ar. tabak (düz, yüzey, ince kat) tan tabak... (Eyuboğlu,1991:632)

128.Tambur

E.Deutsch = m. f. 1) mhd. der tambur, die tambur tambure auch tampur tanpur, tabur tapur, verkürzt tambur tamber (LEXER 2, 1399) eine handtrommel, die geschlagen oder geworfen wurde, entlehnt aus franz. tambour vom pers. tambur, arab. tonbur eine art cither DIEZ 314; ... (Grimm B.21 S.102)

E.Türkisch = (Fr.Tambour) Makinelerin dönen çarklarını için olan çıkıntı. (Özön,1962:220)

129.Tat

E.Deutsch = w. mhd. ahd. tat; vgl. got. gadebs (engl. deed), mit Abl. von/tun gebildet (vgl.gr. Véai; Setzen, Satzung); mit -ti -Suffix wie bei/ Flucht,/Not,/Zucht,vgl./Naht,/Saat, Unflat. (Mackensen,1988:359)

E.Türkisch = tr. dad/tad/tat (bir nesnenin niteliğini anlamak için ağzın oynamasından çıkan doğal

ses) tan ses. (Eyuboğlu, 1991:646)

130. Tip

E.Deutsch = m. Wetthinweis, 2. Hälfte 19. Jh. aus engl. tip Spitze (vgl./Ziipfel); dazu das Zw. tippen wetten, vermuten, 20. Jh. Vgl./tipptopp. (Mackensen, 1988:364)

E.Türkisch = (Fr.Type) Benzerlerinin niteliklerini kendinde toplamış olan örnek. "İncili çavuş, Bekri Mustafa gibi halk 'tip'lerine hususi geceler tahsis ederek." ZG. (Özön, 1962:224)

131. Ton

E.Deutsch = m. verwitterter Feldspat, mhd. ta-, daha, got. paho; verw. mit/dicht und/gedeihen; also eigtl.= was beim Troccknen dicht wird, schrumpft./Mohn,/Monat,/Mond,/Ohm,/ohne usw.; die Form auf -n, das aus den flektierten Fällen (mhd. dahe, Genitiv dahē, durch Luther durchgesetzt. Die Zusammen-ziehung ton aus mhd. dahe(n) ähnlich wie bei/Mohn; T - für älteres d-wie bei/Tölpel,/tosen, (/Trabant), /Traben. m. Laut, mhd. ton, don, ahd. tonus, aus lat. tonus Musik-, Sprechton. Zugrunde liegt gr. ροῦο Spannung, gespannte Saite Akzent (vom gr. Zw. riviiv spannen, das zu d./dehnen in Abl. steht; vgl./Bari-ton,/mono-ton). Zum langen -o-vgl. /Thron. (Mackensen, 1988:365)

E.Türkisch = (Fr.Thon) Uskumru çeşidinden ve boyu iki metreye yakınları bulunan bir balık çeşidi. Orkinos, istavrit azmanı. "Genç kadın hem kendi eliyle 'ton' balığını tabağa indiriyor." YKK. (Fr. Tonne) Bin kilogram ağırlık birimi. (Fr.Ton) 1. Müz. Seslerin aralıkları, perde. 2. (Ses veya renk) derecesi (yumuşaklık, sertlik, hafiflik, kokuluk) gibi. "Hiç kimse on ikiüne

geldiği

vakit 'trafik' daha da sıkıştı. AVK. " (Özön, 1962:226)

132. top

E.Deutsch = s.Topp(e) (Grimm B.21 S.813)

E.Türkisch = es. tr. top (birikme, yığın, bütünlük,

erk. yuvarlaklık bildiren kök) tan top.
(Eyuboğlu, 1991:664)

133. Tor

- E.Deutsch** = s. große Türe, mhd. ahd. tor, got. daur (engl. door); eng verw. mit / Tür. m. Dummkopf, mhd. töre der Unverständige (substantiviertes Adj.) dazu (mit grammatischem Wechsel s: r) ahd. tusig törischt (engl. dizzy), ferner / dösen, / Dusel. Daher zur Sippe von / Dunst. (S.366)
- E.Türkisch** = es. tr. tor (türeme, doğma, üreme, gelişme, yayılma, soy bildiren kök) dan tor... (Eyuboğlu, 1991:665)

134. Trafik

- E.Deutsch** = [lit.-fr.] die; -, -en: (bes. österr.) Tabak -u. Zeitschriftenladen, -handel. (Duden, 1989:768)
- E.Türkisch** = (Fr. Trafic) Taşıt gidiş gelişini düzenleme işi. "Araba Eminönüne geldiği vakit 'trafic' daha da sıkıştı. AVK." (Üzön, 1962:226)

135. Tumba

- E.Deutsch** = f. entlehnt aus dem lat. tumba (aus grich. τυμβος) grab (Hügel) das im roman. fortlebt (MEYER-LÜBKE 747[18977]) und auch ins mhd. tumbe Schiller -Lüben 4,629), mndl. (tomme, tombel, tumme, tumbe Verwijs-verdam 8,534). ... (Grimm B.22 S.1716)
- E.Türkisch** = is. (tu'mba) it. tombo 1. den. alt üst (etme, olma). 2. (Çocuk dilinde) Yatağa atılma. -etmek 1) den. sandalı, omurgası yukarı gelecek biçimde çevirmek;... (T.Sözlük, 1988:1494)

136. Tür

- E.Deutsch** = w. mhd. tür(e), ahd. turi, got. dauro Mz. (engl. Door); eigtl.=Mz. (Dual: zweiflügelige Tür); verw. gr. Voa Tür (flügel), lat. fares (Mz.) Tür; vgl. lat. forum Vorhof, foris draußen. idg. Wurzel *dhur-, Nah verw./Tor. (Mackensen, 1988:374)
- E.Türkisch** = es. tr. tür (tür, soy, kök) den tür...

Süm. tur/dumu (soy, döl, oğul, çocuk), Uyg. tor (ağ, balıkağı), tör (orun yeri, yer, ar. makam, tr. aşama). (Eyuboğlu,1991:677)

137.Ulan

E.Deutsch = m. vor Mitte 18.Jh. aus poln. ulan Tataren-reiter; zugrunde liegt türk, oghlan Bursche. (Mackensen,1988:377)

E.Türkisch = (tr.unl.) "Üne geldiği vakit 'trafik' daha da sıkıştı. AVK. " (Özön,1962:226)

138.Ur

E.Deutsch = m.vgl. / Auerchse (mhd. ür erneuerte 2. Hälfte 18. Jh.). (S.381)

E.Türkisch = tr. ur/ür (üreme, kabarma, büyüme, şişme, gelişme, döl, örtünme, kapanma, vurma anlamında kök.) (Eyuboğlu,1991:689)

139.Uran

E.Deutsch = Das im ausgehenden 18.Jh. entdeckte radioaktive Schwermetall erhielt seinen fachsprachlichen Namen (nlat.Uranium) nach dem einige Jahre zuvor entdeckten Planeten Uranus. (Mackensen,1988:773)

E.Türkisch = mog.Osm. Uran kabiliyet, ustalık, beceriklilik; kabiliyetli, usta, becerikli. (Türkiyat:310)

140.Vize

E.Deutsch = seit 2. Hälfte 16.Jh. häufiger als 1. Wortglied (=stellvertretend) aus lat. vice Adv. (eigtl.= Ablativ von lat. vivis Wechsel; vgl./Vikar) Doch schon mhd. viztuom Statthalter (von lat. vice-dominus). (Mackensen,1988:389)

E.Türkisch = (Fr. Viza) Pasaport kağıtlarının incelenmesi için gösterilmesi. "Yolcular ise pasaportlarını 'vize' ettirmiş bulduklarından." AM. (Özön,1962:238)

141.Yeti

E.Deutsch = [jeti; nepal.] der; -s,-s: legendärer Schnee-mensch im Himalaja gebiet (Duden,1990:823)

E.Türkisch = tr. yetmek (yeterli olmak) ten yet -
i/yeti (anlama gücü, inceleme gücü, kavrayış
yeteneği, ar meleke). (Eyuboğlu,1991:753)

142.Zar

E.Deutsch = m.l. Hälfte 17.Jh. aus r. çar, das von
lat. Caesar stammt. Vgl./Kaiser.
(Mackensen,1988:409)

E.Türkisch = I. bir, sare (deri, ince deri) den zar
(çok ince deri, soğan zarı, kulak zarı) II.
fars. (ağlama, inleme, yakınma) dan zar
III. gr. tessara (dört) dan tessar-
çesar/zar (oyun oynan altı yüzlü araç).
(Eyuboğlu,1991:777)

143.Zart

E.Deutsch = Adj. mhd. zart lieb, vertraut, fein, ahd.
zart zart, schwächlich; vermutl. zu einer
Erweiterung der Idg. Wurzel *der-schinden,
zu der auch/ trennen und/zehren gehören.
Also eigtl.= etwas, wovon man die Haut
abgezogen hat, was dünn, empfindlich ist.
(Mackensen,1988:409)

E.Türkisch = (tr.f.) Lüzumlu lüzumsuz, saçma sapan
şeyler söylemek. Draya oturmuş, zartzurt
edip duruyor. (Devellioğlu,1980:161)

144.Zen

E.Deutsch = [sän; sanskr. -chin. -jap.: "Meditation"]
das; -[s]: aus dem Tschan entwickelte
japanische Richtung des Buddhismus, die
durch Meditation tätige Lebenskraft u.
größte Selbstbeherrschung das Einswerden mit
Buddha zu erreichen sucht. (Duden,1990:825)

E.Türkisch = fars.I. kadın II. vurucu, vuran, atan,
çalan manalarına gelir.
(Devellioğlu,1978:1417)

145.Zer

E.Deutsch = Das Präfix mhd. zer-, ahd. zar-, zur- ist
wohl eine Verquickung von ahd. zi-, ze-und
ahd. ir-(vgl. er...). Ahd. zi-, ze-(vgl.
entsprechend aengl.te- "zer...") gehört
wahrscheinlich zu dem unter zwei behandelten
Zahlwort. Es bedeutet entzwei, auseinander"
und ist verwandt mit Griech. dia durch,

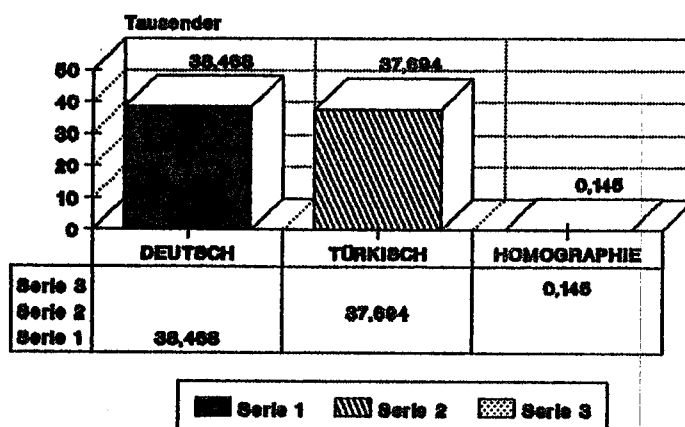
entzwei, auseinander (dia..., Dia...) und
lat. dis-auseinander..., zer... (dis...,
Dis...). (Mackensen, 1988:828)

E.Türkisch = fars.I. (sarı) II. altın.
(Devellioglu, 1978:1419)

4.4. Die Häufigkeit der intersprachlichen Homographie
Die Zahlen, die bei der Statistik verwendet worden sind, sind folgendermaßen gefunden worden:

Die einzelnen Wörterbücher sind eins nach dem anderen gezählt worden. Von den Wörterbüchern, sind die ersten und die letzten 20 Seiten gezählt, danach die Gesamtseitenzahl mit 40 dividiert, das Ergebnis der Division ist mit der gezählten Wörtersumme multipliziert worden. Bei der Summe der Deutsch-Türkischen Wörterbücher sind die deutschen Wörterbücher von Karl Steuerwald (Deutsch-Türkisches Wörterbuch Wiesbaden 1974) und Vural Ulkü (ÖNEN, Yaşar/ŞANBEY, Cemil Ziya: Almanca-Türkçe Sözlük-Das Deutsch-Türkische Wörterbuch zur Herausgebung vorbereitet von Vural Ulkü 2. Bände Ankara 1993) addiert, danach mit 2 dividiert worden. Somit ist eine Summe errechnet worden, die ca. die Summe der Wörter der Wörterbücher gibt. Die Anzahl der Homographien sind nach einer systematischen Absuchung festgestellt worden.

STATISTIK DEUTSCH-TÜRKISCH



DIE WERTE SIND IN CA. GERECHNET

5- Konsequenzen der Arbeit

-Schlußbetrachtungen:

Durch diese Arbeit wurde herausgestellt, daß es in den verschiedenen Sprachen homographische Erscheinungen gibt, die, wie in der folgenden Liste gezeigt wird, zwar nur zum Teil Gemeinsamkeiten haben, jedoch Homographien sind.

Beispiele:

Adam, akut, Ar, Arena, bar, Biber, Bombe, Dank, Dur, eh,
Elan Fakir, gen, Kasko, klima, krank, Madam, Mama,
Moment, Nadir Nota, Para, Pik, Rest, Reyon, Set, Spor,
Step, Tambur, Ton, Trafik und Ulan.

Diese homographischen Wörter sind durch die etymologischen Wurzeln oder durch ihre Bedeutung gleich, jedoch sind sie durch die Bedürfnisse der Bevölkerung verändert worden. Die Veränderung fand bei der Übernahme des Wortes statt. "Adam" ist z.B. ein Wort das aus der Religion kommt. Es stammt aus dem alten Testament. Nach seiner Bedeutung hin zeigt es auf den ersten Blick keine Unterschiede zum Türkischen.

Im Deutschen stammt "adam" aus den Hebräischen und hat die Bedeutung "Mensch". Doch wird es im Deutschen in Beziehung mit Erbsünde gebracht und gebraucht.

Nach Eyuboglu kommt "adam" auch aus dem Hebräischen aber ist ins Türkische durch einen Umweg über das Arabische gekommen und zwar zuerst als Adem, woraus Adam geworden ist. (Eyuboglu, 1991:9) Im Türkischen wird heute "adam"

als ein Wort mit der Bedeutung Mensch gebraucht, allerdings öfter mit der Bedeutung "Mann". Dieses Beispiel zeigt uns einen Übergang durch die Religion. Also könnte man auch behaupten, daß Wörter durch die Religion in andere Sprachen übergehen.

Ein anderes Beispiel bildet das Wort "Arena"

Es ist ins Deutsche aus dem Lateinischen übernommen worden und hat die Bedeutung Kampfbahn, Sandbahn.

(Mackensen, 1988:37). Im Türkischen jedoch ist "Arena" aus dem Französischen übernommen worden und hat auch die Bedeutung Kampfbahn, doch wurde der Sinn des Wortes erweitert. Heute gebraucht man das Wort Arena auch als politische Ebene (Kampfebene). (T.Sözlük, 1988:83)

Ein anderes Beispiel bildet das Wort "Ulan" Dieses Wort kommt aus dem Türkischen (Mackensen, 1988:377) und hat die Bedeutung Tatarenreiter aber zugrunde liegt das türkische Wort oghlan-Bursche;. Im Türkischen wurde dieses Wort nach seiner Bedeutung hin verschlechtert und hat die Bedeutung von Interjektionen um jemanden aufmerksam zu machen oder zu rufen (Türk Argosu, 1980: 152). Bei diesem Beispiel sehen wir daß sich aus dem türkischen Wort Bursche ein schlechtes Wort gebildet hat. Allerdings bleibt der Sinn im Deutschen als ein positives Wort erhalten. Also haben wir es hier mit Bedeutungsverschlechterung zu tun.

Bei dem Beispiel "Madam" haben wir es mit Bedeutungserweiterung zu tun. In diesem Fall kommt das

Wort aus dem Französischem "Madame". Im Deutschen ist der Sinn beibehalten worden, eine verheiratete hochgestellte Dame. Im Türkischen bleibt der Sinn auch gleich, jedoch kommt noch ein Sinn hinzu. Im Türkischen eine Frau die verheiratet ist, aber nicht dem Islam angehört (T.Sözlük,1988:974). Nach diesen beispielen, die erweitert werden können, kann man sagen, daß sich die Bedeutungen der Wörter verschlechtert, verbessert oder nach ihrer Bedeutung hin verbreitet haben. Somit sind aus den Wörtern, neue Wörter gebildet worden, die zwar miteinander zu tun haben, doch etwas anderes darstellen. Für die Homographen die hier aufgelistet worden sind ist es nicht möglich zu sagen das alle Homographen aus der gleichen Etimologie stammen oder das alle Homographen eins der hier gezeigten Argumenten zugehört. Hier an dieser Stelle ist es vielleicht angebracht die Unterschiede und Gemeinsamkeiten im Hinblick auf die Homographie zu zeigen. Die Unterschiede zwischen den beiden Sprachen Deutsch-Türkisch ist die, das die Homographen nicht immer aus der gleichen Sprachen kommen. Sie können ganz verschiedene etimologischen Wurzeln haben. Die Herkunft der Bedeutung kann ganz verschieden sein. Die Gemeinsamkeiten der Homographen in den Sprachen Deutsch-Türkisch ist auf der Basis der schreibweise. Ein anderer Grund für die Erklärung der Homographien ist der, daß in der modernen Welt die Staaten nicht mehr wie früher so weit entfernt

voneinander sind. Also ist das Bedürfnis der modernen Welt nach "Kommunikation" das, was zur « schnellen Verbreitung der Wörter und Erschaffung neue Homographien » führt.

Man könnte an dieser Stelle einen Einwand machen und behaupten, daß diese Gleichschreibungen in den verschiedenen Sprachen Internationalismen sind. In diesem Fall müßte man die Internationalismen definieren.

"Internationalismus, bedeutet das Wort, das in vielen Nationalsprachen, international gebräuchlich ohne Übersetzung verständlich ist. (Ulrich, 1972:63)

"Internationalismus: in vielen (meist genetisch verwandten) Sprachen mit gleicher Bedeutung verwendetes Wort < dt. sport, franz. sport, russ. sport < engl. sport." (Lexikon Sprachwissenschaftlicher Termini 1985).
Nach dieser Definition muß man sagen, daß es keine Internationalismen sind, denn die Wörter haben zwar die gleiche oder eine sehr nahe Bedeutung, aber es gibt auch Wörter, die ich oben angeführt habe, die eine andere Bedeutung haben.

- Zusammenfassung auf Türkisch

Bu tez çalışmamdaki amacım, Almanca ve Türkçe dil çiftinde eş yazımlı farklı anlam içeriği taşıyan kelimeleri inceleyip, tartışmaktır. Bu çalışma esnasında en büyük sorunlardan biri tezin ismi oluşturdum; çünkü daha önce bu bağlamda böyle bir çalışma yapılmamıştı. Ben tek dili baz alarak eş yazımlı kelimeleri uluslararası platforma taşımak istedim. Bundan dolayı tezin ismini "Uluslararası Eş Yazımlı Kelimeler" olarak kullandım. Diğer bir sorun Türkçe'de Etimoloji çalışmaları yeterince yapılmadığından ve Türkçenin derli toplu bir Etimoloji sözlüğü yazılmadığından kaynaklı sıkıntısı çektim. Bu sorunları aştıktan sonra Almanca - Türkçe sözlükleri tarayarak eş yazımlı kelimeleri tespit ettim. Bunları çeşitli sözcüklerden anlamlarını ve etimolojilerini tespit ettim. Sonuç olarak bu kelimelerin çeşitli nedenler ve yollarla her iki dile geçmiş olduğunu saptadım, fakat bu kelimelerin aynı kalmayıp toplum süzgecinde ve dil beğenisinden geçerek anlamlarını değiştirmiştir. Eş yazımlı bu kelimelerin Almanca-Türkçe dil çiftine kazandıktan yeni anlam boyutlarını şöyle sıralayabiliriz: Anlam kötüleşmesi, Anlam iyileşmesi ve Anlam genişlemesi. Kelimelerin farklı anlam içerme nedenleri olarak dilin etkisi ve Toplumun ihtiyacı olan anlamları sözcüklere yüklemek sayılabilir.

Durch diese Arbeit wurde herausgestellt, daß es in den verschiedenen Sprachen homographische Erscheinungen gibt, die zwar nur zum Teil Gemeinsamkeiten haben, jedoch Homographien sind.

Diese homographischen Wörter sind durch die etymologischen Wurzeln oder durch ihre Bedeutung gleich, jedoch sind sie durch die Bedürfnisse der Bevölkerung verändert worden. Die Veränderung fand bei der Übernahme des Wortes statt.

Die Herkunft der Bedeutung kann ganz verschieden sein. Die Gemeinsamkeiten der Homographen in den Sprachen Deutsch-Türkisch ist auf der Basis der Schreibweise. Ein anderer Grund für die Erklärung der Homographien ist der, daß in der modernen Welt die Staaten nicht mehr wie früher so weit entfernt voneinander sind. Also ist das Bedürfnis der modernen Welt nach "Kommunikation" das, was zur « schnellen Verbreitung der Wörter und Erschaffung neuer Homographien » führt.

Literaturverzeichnis

1. Aksan, Doğan. (1971) Anlambilim ve Türk Anlambilimi. Erol Ofset Matbaacılık. Ankara.
2. Türkçe Sözlük. (1988). 2.Cilt Ankara: Türk Tarih Kurumu Basım Evi
3. Büyük Larousse Sözlük ve Ansiklopedisi. (1986). İstanbul.
4. Caferoğlu, A. (1968). Eski Uygur Türkçesi Sözlüğü. İstanbul. Türk Dil Kurumu Yayınları
5. Clauson, Gerard. (1972). An Etymological Dictionary of Pre-Thirteenth-Century Turkish. Oxford At The Clarendon Press
6. Duden. (1989). Herkunftswörterbuch der deutschen Sprache. Mannheim. Bibliographisches Institut und F. A. Brockhaus AG
7. Duden. (1990). Das Fremdwörterbuch. Mannheim. Dudenverlag
8. Devellioglu, Ferit. (1980). Türk Argosu. Aydın Kitabevi
9. Devellioglu, Ferit. (1978). Osmanlıca Türkçe Ansiklopedi Luğat. Ankara
10. Eyuboğlu, İsmet Zeki. (1991). Türk Dilinin Etimoloji Sözlüğü İstanbul. Sosyal Yayınlar
11. Grimm, Jacop und Wilhelm. Deutsches Wörterbuch 33 Bände
12. Helbig, Gerhard. (1993). Was will und was kann die konfrontative Linguistik. Dialog
13. Hayat. (1972). Büyük Türk Sözlüğü. İstanbul
14. Gross, Harro. (1990). Einführung in die Germanistische Linguistik. München. Indicium Verlag GMBH
15. Bußmann, Hadumod. (1983). Lexikon der Sprachwissenschaft Stuttgart. Alfred Kröner Verlag
16. Hatiboglu, Vecihe. (1981). Türkçenin Ekleri. Türk Dil Kurumu Yayınları Metesan
17. Aktunç, Hulki. (1990). Büyük Argo Sözlüğü İstanbul Alfa Yayınları

18. Iz, Fahir. (1971). İngilizce-Türkçe Sözlük Ankara. Türk Dil Kurumu
19. Lutzeier, Peter Rolf. (1985). Linguistische Semantik. Stuttgart. Carl Ernst Poeschel Verlag GMBH Metzler
20. Mackensen, Lutz. (1966). Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache. Stuttgart. Philipp Reclam
21. Mackensen, Lutz. (1988). Ursprung der Wörter Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache. München. Südwestverlag GmbH. und Co. KB
22. Meyers Grosses Taschenbuchlexikon In 24 Bänden (1981,1983). Mannheim. Bibliographisches Institut AG,
23. Özön, Mustafa Nihat. (1962). Türkçe Yabancı Kelimeler Sözlüğü İstanbul. Tan Gazetesi
24. Rein, Kurt. (1983). Einführung in die Kontrastive Linguistik. Darmstadt. Wissenschaftliche Buchgesellschaft
25. Freundlich, Rudolf. (1988). Einführung in die Semantik. Darmstadt. Wissenschaftliche Buchgesellschaft
26. Lühr, Rosemarie. (1988). Neuhochdeutsch Eine Einführung in die Sprachwissenschaft. München. Wilhelm Fink Verlag
27. Steuerwald, Karl. (1972). Deutsch-Türkisches Wörterbuch. Wiesbaden. Otto Harrassowitz
28. Salistra, L.D. (1962). Methodig des neusprachlichen Unterrichts. Berlin.
29. Saussure, Ferdinand. (1967). Grundfragen der Allgemeinen Sprachwissenschaft. Berlin. Hrsg. v. Charles Bally u. Albert Sechekaye; Überst. v. Hermann Lammel J.Guttentag Verlag
30. Tuna, Osman Nedim. Osmanlıcada Moğolca Kelimeler Türkiyat Mecmuası 13.Cilt
31. Ülkü, Vural. (1993). Almanca-Türkçe Sözlük. Atatürk Kültür, Dil ve Tarih Yüksek Kurumu. Ankara. Türk Dil Kurumu 1. ve 2. Cilt
32. Ulrich, Winfried. (1972). Wörterbuch Linguistische Grundbegriffe. Würzburg. Verlag Ferdinand Girt

33. König, Werner. (1978). DTV-Atlas Zur deutschen Sprache. München. Deutscher Taschenbuch Verlag GmbH und Co.KG,
34. Wolfgang, Pfeifer. (1989). Etymologisches Wörterbuch des Deutschen. Berlin. Akademie Verlag
35. Wahrig, Gerhard. (1986). Deutsches Wörterbuch Gütersloh. Bertelsmann Lexikon-Verlag

